



8.-10.5.2009

LAUF FÜR DEIN LEBEN.

www.kassel-marathon.de



„Hilf mir die Energie
deiner Leidenschaft
zu nutzen“



■ NEWSLETTER 10/09

Neuer Stützpunkt in Bad Hersfeld: Sonntag Eröffnung

Der letzte Stützpunkt war spektakulär eröffnet worden. Mit einer „Verpflegungsstation“ und dem offiziellen Start in der evangelischen Kirche Rothenditmold setzte der Kirchliche Lauffreitag als Stützpunkt für den E.ON Mitte Kassel Marathon 2009 ein ganz eigenes Zeichen.

Jetzt gibt es den Startschuss für einen weiteren Stützpunkt. Getreu dem Motto „Gesund und fit zum Marathon“ wird der Trainingsstützpunkt Bad Hersfeld den Radius erweitern. Die offizielle Eröffnung erfolgt am Sonntag, 23. November, um 9.45 Uhr im Konferenzraum I der Stadthalle in Bad Hersfeld durch Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger. Er wird in seiner 45-minütigen Präsentation viele nützliche Hinweise zu gesundem Training und gesunder Ernährung geben. Im Anschluss daran ist ein gemeinsamer Lauf auf der „Wisbi-Strecke“ („Wie schnell bin ich“) geplant.

Die Stützpunkt-Eröffnung ist eine gute Gelegenheit, nicht nur den E.ON Mitte Kassel-Marathon, sondern auch den Ski-Club Neuenstein und den Bad Hersfelder Lollslauf kennen zu lernen. Die Kasseler und Bad Hersfelder Läufer verbindet seit vielen Jahren eine enge Freundschaft, die sich auch in der gemeinsamen Kombiwertung „Nord-Osthessencup“ für Starter, die sowohl am E.ON Mitte Kassel Marathon wie auch am Lollslauf teilnehmen, wiederfindet.

Auch beim neuen Stützpunkt wird die professionelle Leistungsdiagnostik durch Prof. Dr. Kuno Hottenrott (ILUG) angeboten.

Thorsten Eifler, erster Vorsitzender des SC Neuenstein, zum neuen Stützpunkt und zur Zusammenarbeit zwischen Kassel und Bad Hersfeld: „Ich finde es sehr gut, dass nicht jeder sein eigenes Süppchen kocht, sondern man sich gegenseitig unterstützt. Nur so kann eine ganze Region bewegt werden.“

Norbert Schmidt aus Niederaula wird, soweit es sein Beruf zulässt, die Lauffreitage leiten.

Bestehende Lauffreitage beim SC Neuenstein gibt es dienstags (18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Geistalbad), donnerstags (18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Geistalbad) und sonntags (9.30 Uhr Treffpunkt WISBI Strecke).

Weitere Infos zum neuen Stützpunkt gibt es bei Stützpunktleiter Norbert Schmidt, Telefon 06625/7338, oder im E.ON Mitte Kassel Marathon-Büro (0561 / 933 29 28).

E.ON Mitte Kassel Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger ist froh darüber, den schon lange geplanten Stützpunkt in Bad Hersfeld nun endlich aufnehmen zu können: „Wir pflegen in vielen Bereichen schon lange intensive Kontakte zum SC Neuenstein und unterstützen uns gegenseitig bei unseren Veranstaltungen in vielfältiger Weise. Deshalb ist der Stützpunkt in Bad Hersfeld für uns auch eine Herzensangelegenheit.“



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de](mailto:winfried.aufenanger@kassel-marathon.de)

Medienkontakt: Michael Küppers

mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de)



powered by E.ON Mitte Vertrieb

**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 20/09

E.ON Mitte Kassel Marathon festigt zweiten Platz in Hessen

2007 hatten die Leser und User von „marathon4you“ den E.ON Mitte Kassel Marathon zum „Newcomer des Jahres“ gewählt. Das ging natürlich bei der Zweitaufgabe 2008 nicht mehr. Dennoch gab es für 2008 - wie schon im Jahr zuvor - eine Medaille für den Kasseler Marathon. Hinter dem Frankfurter Marathon (der beim Voting in diesem Jahr insgesamt den zweiten Platz belegte und damit Hamburg auf Rang drei verwies) wurde Kassel wieder zur zweitbesten Marathon-Veranstaltung in Hessen gewählt und festigte damit seine Platzierung. Im Gesamtranking, das auch diesmal vom souveränen Sieger Berlin angeführt wird, verbesserte sich der E.ON Mitte Kassel Marathon unter den Top-Lauf-Events in Deutschland, der Schweiz und Österreich um einen Platz von 26 auf 25.

Interessante Notiz am Rande: „Die Neulinge haben es nie einfach. Aber so weit hinten landeten die Newcomer noch nie. Erst auf Platz 61 der Gesamtwertung finden wir mit Chemnitz den ersten, Zweiter ist Darmstadt vor dem Saale-Rennsteig-Marathon“, so Klaus Duwe von „marathon4you“.

13.852 Leserinnen und Leser (+ 24 %) haben beim großen Voting 2008 von mitgemacht und 83.112 Punkte an insgesamt 221 Veranstaltungen vergeben.

Alle Ergebnisse auf marathon4you.de



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 21/09

Gesund und fit zum E.ON Mitte Kassel Marathon: Auch in diesem Jahr wieder Marathon-Sprechstunden

Auch in diesem Jahr bietet das Medical Team des E.ON Mitte Kassel Marathon um Marathon-Arzt Dr. Peter Kentsch wieder spezielle Marathon-Sprechstunden an. Läuferinnen und Läufer können sich beim Ärzte-Team beraten lassen. Die Marathon-Sprechstunden wurden im Vorfeld der letzten beiden Veranstaltungen vielfach wahrgenommen. In diesem Jahr sind sie auch auf die Partner in der Region ausgeweitet worden, da es dort ja auch zahlreiche Stützpunkte für den Kasseler Marathon gibt, in denen die Mediziner teilweise sogar verantwortlich eingebunden sind. Gerade in der Vorbereitung auf einen Marathon ist bei Bedarf eine medizinische Beratung wichtig. „Wir haben diesen Service eingerichtet, um den Läuferinnen und Läufern eine Hilfestellung zu geben“, so Dr. Peter Kentsch, der seit 2007 als offizieller Marathon-Arzt des E.ON Mitte Kassel Marathons fungiert.

„Dieses Angebot gibt es längst nicht überall und wir sind froh, dass wir in Nordhessen getreu unserem Prinzip ‚Gesund und fit zum Marathon‘ eine solch hervorragende Unterstützung durch unser Ärzte-Team erfahren“, sagt Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger.

Die Marathon-Sprechstunden sind in der Regel nach Vereinbarung. Folgende Ärzte bieten die Sprechstunden an:

Dr. med. Peter Kentsch / Dr. Roland von Stosch

Orthopädische Praxisklinik Baunatal

Stettiner Strasse 4

34225 Baunatal

Tel.: 05601-977138

Zeit: ab Anfang April Freitag 10.00 - 12.00 (nur nach telefonischer Voranmeldung)

Dr. Karl Friedrich, Dr. Andreas Utech

ambulantes Herzzentrum Kassel

Bergmannstrasse 28

34121 Kassel

Tel.: 0561- 937690

Zeit: ab sofort Mi. 13.00 - 15.00 (nur nach telefonischer Voranmeldung)

Dr. Frank-Stephan Jäger

kardiologische Gemeinschaftspraxis Kassel

Wilhelmshöher Allee 5

34117 Kassel

Tel.: 0561 / 13677

Zeit: ab Anfang April Freitag 13.00 - 16.30

Dr. Dr. Hans-Herbert Vater
Bad Wildungen
Tel.: 05621-71591
Termine nach vorheriger telefonischer Voranmeldung

Dr. Wilhelm Gimbel
Borken
Tel.: 05682/2455
Termine nach vorheriger telefonischer Voranmeldung

Ergänzend bieten die Ärzte Lactattest (75 Euro) und Spirottest (155 Euro) für die Vorbereitung des E.ON Mitte Kassel Marathons an.

Hinweis an die Kollegen der Presse:

Beim Sponsorenabend in der Hütt-Brauerei am 27. Februar sind alle Ärzte aus dem Medical-Team des E.ON Mitte Kassel Marathons anwesend. Dort besteht Gelegenheit, ein Foto des Teams zu machen sowie weitere Hintergrundinfos „aus erster Hand“ zu bekommen.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kuppers@kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 22/09

Mit Luftballon zur Wunschzeit: Die „BuZI“ führen die Läufer wieder ins Ziel

Das ist schon eine kleine Tradition: Auch in diesem Jahr werden beim E.ON Mitte Kassel Marathon wieder die Brems- und Zugläufer – kurz „BuZI“ – im Einsatz sein. Diese führen die Läuferinnen und Läufer beim Marathon zu ihrer Wunschzeit. Angeboten werden folgende Zeiten: 3:00 Stunden, 3:15 Stunden, 3:30 Stunden, 3:45 Stunden, 4:00 Stunden, 4:30 Stunden und 5:00 Stunden. „Unser Motto ist auch in diesem Jahr wieder ‚Einfach gut gelaufen‘“, erklärt Dr. Thomas Reidick, selbst erfahrener Marathon-Läufer, der die Aktion wieder verantwortlich koordiniert. Mit Mario Burkhardt und dem Unternehmenspark Kassel II GmbH (UPK) konnte wieder ein Bekleidungssponsor für die „BuZI“ gefunden werden, die in auffälliger und einheitlicher Laufkleidung an den Start gehen. Die Orthopädietechnik Geiersbach stattet die Brems- und Zugläufer mit hochwertigen Laufschuhen aus. Dank der Initiative von Marco Geiersbach und Willi Zeuch konnte die Zahl der „BuZI“ in diesem Jahr von zehn auf 14 erhöht werden. „Ich bin ja auch häufiger bei fremden Marathons als Brems- und Zugläufer im Einsatz, weil mir das immer sehr großen Spaß macht. In aller Regel bekommt man die Schuhe nach Angabe von Modell und Größe nur zugeschickt. Eine individuelle Anpassung oder gar Laufanalyse, wie wir sie in Kassel anbieten, gibt es kaum anderswo“, so Dr. Thomas Reidick. Dies ist auch das Besondere an der Aktion: Die „BuZI“ können sich die Schuhe im Rahmen einer Beratung bei der Orthopädietechnik Geiersbach selbst aussuchen.

Das Gros des Teams steht bereits, einige Brems- und Zugläufer werden aber noch gesucht. Interessenten können sich noch bewerben. Folgend Daten werden benötigt: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Verein, Email-Adresse, Telefon- und Handynummer, T-Shirt Größe, Anzahl bisheriger Marathonläufe, Bestzeit wann wo, Bestzeit aus den Jahren 2007 und 2008 und bisherige Anzahl der Starts beim E.ON Mitte Kassel Marathon. Bewerbungen per Mail an thomas@familie-reidick.de oder info@kassel-marathon oder telefonisch bei Dr. Thomas Reidick unter 0160/96 627 627.

ACHTUNG, HINWEIS FÜR DIE PRESSE: Für die obenstehende Meldung gilt eine **Sperrfrist bis Samstag, 21. Juni, 12 Uhr**. Die Einladung zum Pressetermin bei der Orthopädietechnik Geiersbach ist Ihnen bereits separat zugegangen. Dort gibt es die Gelegenheit zu einem Foto sowie weitere interessante Informationen durch „BuZI“-Kordinator Dr. Thomas Reidick.

Power-Walker bereiten sich vor

Auch die Walkerinnen und Walker bereiten sich bereits intensiv auf den dritten E.ON Mitte Kassel Marathon vor. Am Sonntag, 1. März, gibt es um 10 Uhr einen Walking-Trainingslauf über 13 Kilometer. Treffpunkt und Start ist an der Orangerie, Eingang Planetarium. Dieses Angebot zum gemeinsamen Training richtet sich an ambitionierte Walker und Walkerinnen, die die Halbmarathonstrecke beim Kassel-Marathon bewältigen wollen. Durch diesen Trainingslauf bietet

sich den Teilnehmern die Möglichkeit, ihren derzeitigen Trainingsstand zu bestimmen und sich mit anderen Powerwalkern auszutauschen. Darüber hinaus erhalten sie weitere Hinweise zum Ablauf des Halbmarathons sowie Tipps für die weitere Vorbereitung. Zwei weitere Trainingstermine über 16 und 18 Kilometer werden folgen. Für die Ausrüstung und Streckenverpflegung muss selbst gesorgt werden.

Für die Läufer gibt es zwei Testläufe auf der Original-Halbmarathon-Strecke: Am Sonntag, 22. März und am Ostermontag, 13. April.

Zwei weitere Stützpunkte offiziell eröffnet

In dieser Woche wurden zwei weitere Vorbereitungs-Stützpunkte des E.ON Mitte Kassel Marathon offiziell eröffnet. Seit Wochen bereiten sich dort die Teilnehmer auf das Großereignis vor. Jetzt gab es in Bergheim und in Schwalmstadt die „Einweihung“ durch Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger und die jeweiligen Stützpunktleiter und Lauftrainer. Insgesamt gibt es in der Großregion 14 Stützpunkte für den Kasseler Marathon.

Marathon bei der Frühjahrsausstellung

Bei der Kasseler Frühjahrsausstellung (28. Februar bis 8. März) in den Messehallen wird sich der E.ON Mitte Kassel Marathon auf einem Gemeinschaftsstand mit Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb präsentieren. An den Messetagen werden jeweils interessante Gespräche, Interviews und Aktionen rund um das Thema Laufen, Ernährung und Gesundheit stattfinden.

Zweite Anmeldestufe noch bis Ende Februar

Noch bis zum 28. Februar gilt die zweite Anmeldestufe für den E.ON Mitte Kassel Marathon. Bis dahin beträgt die Teilnahmegebühr für den Marathon 40 Euro (ab 1. März 50 Euro), für den Halbmarathon und Inliner-Halbmarathon 26 Euro (danach 32 Euro), für Power-Walking 26 Euro (danach 32 Euro), für die Marathon-Staffel 70 Euro (danach 80 Euro), für Walking und Nordic Walking 12 Euro (später 15 Euro) und für den Mini-Marathon (4,2195 km, Jahrgang 1990 bis 2000) ebenfalls 12 Euro (später 15 Euro).

Anmeldung unter www.kassel-marathon.de oder davengo.com



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**E.ON Mitte
KASSEL MARATHON**

powered by E.ON Mitte Vertrieb

**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**

08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 23/09

E.ON Mitte Kassel Marathon auf der Frühjahrsausstellung

Der E.ON Mitte Kassel Marathon präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der Kasseler Frühjahrsausstellung, die noch bis zum kommenden Sonntag (8. März) dauert. Am Gemeinschaftsstand mit dem Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb stehen während der Woche Mitarbeiter des Organisationsteams um Veranstaltungsleiter Winfried Aufenanger und Experten für Informationen zur Verfügung. Am Donnerstag, 5. März (14 Uhr bis 16 Uhr) beantwortet Prof. Kuno Hottenrott, Leiter des Instituts für Leistungsdiagnostik und Gesundheitsförderung (ILUG) Fragen zum Thema „Ist Leistung steuerbar?“. Am Freitag, 6. März (14 Uhr bis 16 Uhr) gibt die Walking-Koordinatorin des Marathons, Renate Bauer, praktische Hinweise rund ums Walking. Am Samstag, 7. März (14 bis 16 Uhr) wird Physiotherapeut Sascha Seifert den Besuchern Tipps zur Behandlung von Läuferkrankheiten und Laufverletzungen geben.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 24/09

Neue Sponsoren für den E.ON Mitte Kassel Marathon: Hütt-Brauerei, ED WORK, Fischer Bürotechnik und Techniker Krankenkasse sind mit im Boot

Die Organisatoren des E.ON Mitte Kassel Marathons sind weiter erfolgreich bei der Sponsoren-Akquisition. Mit der Baunataler Hütt-Brauerei, dem Personalmanagement-Unternehmen „ED WORK“, Fischer Bürotechnik und der Techniker Krankenkasse unterstützen vier weitere regionale Firmen den Kasseler Marathon. Diese stellten sich während des zweiten Sponsorenabend in der Hütt-Brauerei den knapp 70 Sponsoren und Gästen vor, die sich angetan zeigten vom Ablauf des Abends und vom „märchenhaften Ambiente“ in der Hütt-Brauerei, denn selbst die berühmte Dorothea Viehmann schaute vorbei. „Der zweite Sponsorenabend war ein voller Erfolg und das Netzwerk wird immer aktiver“, freute sich Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger, „er hat gezeigt, dass unser Produkt Marathon sehr gut angenommen wird.“ Weitere Sponsorenabende sind bereits in der Planung.

Hütt-Brauerei: Mit der Region und dem Sport verwurzelt

Der Vereins- und Breitensport hat eine wichtige Funktion in der Gesellschaft. Die Hütt-Brauerei ist seit vielen Jahren Partner des Amateur- und Vereinssports in Nordhessen. Mit dieser Marke unterstützt die Brauerei Vereine und deren Aktive, in diesem Jahr auch den E.ON Mitte Kassel Marathon. In diesem Event sieht die Hütt-Brauerei die Abrundung ihres Sponsoring-Portfolios. „Wir wissen um den hohen Anspruch, den der Ausdauersport an jeden einzelnen Teilnehmer stellt. Wir schätzen die Bedeutung des E.ON Kassel-Marathon als größte Breitensportveranstaltung der Region. Wir besiegeln daher die Partnerschaft auf sehr hohem Niveau und freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit“, sagt Hütt-Verkaufsleiter Norbert Pustlau, der als Gastgeber die Sponsoren des Marathons beim zweiten Sponsorenabend begrüßen konnte. Die Hütt-Brauerei ist in der Region über viele Generationen verwurzelt und weiß, welche Verpflichtungen sich daraus ergeben. Der Geschmack und die Qualität der Biere muss sich an den Erwartungen der hiesigen Bierfreunde orientieren, denn in der Region wohnen auch die Mitarbeiter mit ihren Familien und die der Brauerei-Lieferanten. „Für diese Arbeitsplätze tragen wir Verantwortung. Deshalb unterstützen wir Vereine bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, bei der Festorganisation und engagieren uns hier in der Region“, so Pustlau. Die Eigenschaften der Hütt-Biere fasst Norbert Pustlau zusammen: „Hütt ist ein Bier von hier, quasi zum Anfassen und natürlich zum Genießen. Natürlich kann man sagen ‚Qualität hat doch jeder‘. Es gibt aber deutliche Unterschiede. Das beginnt bei der Rohstoff-Auswahl und geht über das Brauverfahren, die Gärung und Lagerung bis zur Bierpflege. Kennerinnen und Kenner können diese Unterschiede schmecken, und werden feststellen, dass die Qualität auch ihren Preis wert ist.“ Die Hütt-Qualität live - mit allen Sinnen - kann man auch bei einer Brauereibesichtigung erleben. Anmeldungen unter Telefon 0561-492076.

Einst gab es in Kassel und Umgebung noch über 25 Brauereien. Heute ist die Hütt-Brauerei in Baunatal die letzte echte Privatbrauerei. Als kleine Familienbrauerei stellt sie sich dem Wettbewerb der großen Marken und der Billigbier-Raffinerien. Sie betrachtet es als ihre Verpflichtung, den Bierkennern in Nordhessen eine verlässliche und bodenständige Bier- und Braukultur nach höchstem Qualitätsmaßstab zu bieten. Besonders alkoholfreie Weizenbiere sind als isotonisches Getränk für Sportbegeisterte bestens geeignet. Denn, alkoholfreies Bier löscht nach dem Sport und dem Saunabesuch nicht nur den Durst, es gibt dem Körper die entzogenen Vitamine und Mineralstoffe zurück. Auch Untersuchungen an der Universität Weihenstephan bestätigen die isotonische und durstlöschende Wirkung von alkoholfreiem Weizenbier. Das Hütt Hefeweizen alkoholfrei passt also genau zu einem erfolgreich absolvierten Halbmarathon oder Marathon.

ED WORK: Positive Erfahrung auch in Kassel nutzen

„ED WORK“ war 2008 erstmals Sponsor und Partner des Lollslaufs in Bad Hersfeld, mit dem der E.ON Mitte Kassel Marathon enge Verbindungen pflegt und eine gemeinsame Wertung hat. „Die überaus positiven Erfahrungen, die hier gewonnen wurden, veranlassten uns, auch dem Sponsorenpool des E.ON Mitte Kassel Marathon beizutreten“, erklärt Geschäftsführer Ralph Burkhardt, „die Dienstleistung von ED WORK ist der Mensch, seine Leistung, seine Fähigkeiten. Leistung erbringen tagtäglich unsere Mitarbeiter bei unseren Kunden und in unseren Niederlassungen. Besondere Leistungen erbringen auch die Menschen als Teilnehmer des E.ON Mitte Kassel Marathons: physische, geistige und mentale Leistungen“, erklärt Burkhardt. Und hier bringt „ED WORK“ sich mit seinem Sponsorenengagement ein. Ein ganz klein wenig nebenbei beeinflusste die Entscheidung auch die Affinität des Geschäftsführers Ralph Burkhardt zu Kassel, seiner Heimatstadt.

„ED WORK“ wurde im Jahr 2007 als Gemeinschaftsunternehmen der EDAG GmbH & Co.KG und der Elmar Hoff GmbH & Co.KG gegründet. Geschäftsführer und CEO ist mit Elmar Hoff, vorher langjährig CEO Deutschland bei einem der Weltmarktführer, einer der echten Branchenexperten Deutschlands. EDAG - einer der weltweit größten, unabhängigen Entwicklungspartner der Mobilitätsindustrie - ist als Mehrheitsgesellschafter beteiligt.

„ED WORK“ bietet ganzheitliche Lösungen im Bereich Personalmanagement. „ED WORK“ steht für Kompetenz und ein breites Netzwerk. Kompetenz: Die Führungskräfte von „ED WORK“ verfügen über langjährige, breite Erfahrungen in der Personaldienstleistungsbranche. Netzwerk: In nur zwei Jahren wurden flächendeckend in Deutschland 39 Niederlassungen eröffnet, mehr als 900 Menschen arbeiten bei und für „ED WORK“ Ziel von „ED WORK“ In den nächsten fünf Jahren 50 Niederlassungen und 3.000 Mitarbeiter in Deutschland. Die Dienstleistungen von „ED WORK“ Arbeitnehmerüberlassung, temp to perm, Personalvermittlung, Outsourcing und Projektmanagement, On-Site-Management und Master-Vendor-Konzepte, Bewerbermanagement.

Fischer Bürotechnik: Marathon und Leistungsfähigkeit

Auch die Kasseler Firma Fischer Bürotechnik GmbH ist als Partner nun beim E.ON Mitte Kassel Marathon mit im Boot. Das Unternehmen besteht seit mehr als 80 Jahren und verbindet regionale Tradition mit zunehmend überregionalen Geschäftstätigkeiten. In Kassel ist Fischer Bürotechnik an zwei Standorten vertreten: mit dem modernen Hauptsitz an der Werner-Heisenberg-Straße im Gewerbepark Waldau und in der Wilhelmstraße in der Stadt. „Kompetenz und Leistung aus einer Hand“ ist das Leitmotiv der Firma, die alle Bereiche vom Bürobedarf, Bürotechnik und -kommunikation, Büroeinrichtungen und Support bis zum technischen Service abdeckt und auch einem bundesweiten Unternehmensverbund von 16 Vertriebsgesellschaften angehört. Beim E.ON Mitte Kassel Marathon wird Fischer Bürotechnik vor allem für die technische Unterstützung des Organisations- und Pressebüros sorgen.

„Wir wollen mit dem Marathon regionales sportliches Engagement unterstützen und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit des Kasseler Traditionshauses Fischer darstellen“, erklärt Geschäftsführer Reinhard Gröll.

Auf der Marathon-Messe (8. bis 10. Mai) wird sich Fischer Bürotechnik mittels eines Standes zum Thema „Ergonomie am Arbeitsplatz“ präsentieren.

Gesund und fit, gesund in die Zukunft: TK

„Gesund und fit“ ist eines der Leitmotive des Kasseler Marathons. Deshalb sind Partner aus dem Gesundheitsbereich immer willkommen im Sponsoren-Pool. Die TK (Techniker Krankenkasse) kooperiert als einer dieser Gesundheitspartner des E.ON Mitte Kassel Marathon. Mit der Zusammenarbeit wirbt die TK für Bewegung und Sport als wichtigen Bestandteil eines gesundheitsbewussten Lebens - getreu dem Motto „Gesund für die Zukunft“. Die TK wurde zum dritten Mal in Folge Testsieger laut „Focus Money“ als Deutschlands beste Krankenkasse. Beim E.ON Mitte Kassel Marathon wird sich die TK vor allem während der Marathon-Messe mit einigen Aktionen präsentieren.

Bildunterschrift:

Waren angetan vom zweiten Sponsorenabend des E.ON Mitte Kassel Marathon (von links): Ralph Burkhardt (ED WORK), Reinhard Gröll (Fischer Bürotechnik), Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger, Gordon Butte (Techniker Krankenkasse), Dorothea Viehmann alias Gerda Weinreich, Christian Baierl (Fischer Bürotechnik), Norbert Pustlauk (Hütt Brauerei).

Foto: Michael Bald

(Foto bei Quellenangabe honorarfrei)



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 25/09

Laufen für die Liebe des Lebens: „Der Halbmarathon-Mann“ in Joes's Garage

„Der Halbmarathon-Mann“, das Buch des nordhessischen Autors Rolf Bläsing, ist inzwischen im wahrsten Sinne des Wortes ein echter Renner geworden. Und da das Buch über den Hobbyläufer Rimbach und seine sportlichen Anstrengungen, die große Liebe Julia für sich zu gewinnen, in Kassel und Umgebung spielt und der Kasseler Marathon eine Rolle spielt, bietet es sich an, eine Lesung an einem Ort des Geschehens zu machen. Die Kultkneipe „Joe's Garage“ auf der „Meile“ spielt beim E.ON Mitte Kassel Marathon ebenfalls eine gewichtige Rolle. Dort ist immer einer der absoluten Stimmungshöhepunkte an der Strecke. Und „Joe's Garage“-Chef Dirk van der Werf ist selbst längst vom (Halb)Marathon-Fieber angesteckt und will am 10. Mai zum zweiten Mal nach 2007 mitlaufen.

Diese Kombination ist ideal für einen besonderen Abend, den E.ON Mitte Kassel Marathon-Veranstalter AS Event und „Joe's Garage“ gemeinsam durchführen. Am Montag, 16. März, 21 Uhr (Einlass 20 Uhr), liest Rolf Bläsing in „Joe's Garage“ aus seinem Erfolgsroman.

Der Kasseler, Jahrgang 1958 (verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Felsberg) ist Angestellter bei einem großen Unternehmen in Kassel (das, so ganz nebenbei, auch einen besonderen Bezug zum hiesigen Marathon hat) und arbeitet dort im Bereich Konzernreporting. Als Freizeit-Autor absolvierte Bläsing 2001 und 2002 nebenbei ein Studium der Belletristik. Seit 2003 schreibt er für die „Öffentlichkeit“, bis 2007 unter anderem eine monatliche Kolumne für die Zeitschrift „Runner's World“ über die Erlebnisse des Hobbyläufers Rimbach – dem späteren Romanheld.

Außerdem hat er Kurzgeschichten in Anthologien, zum Beispiel „Nordhessen intim“ (ausgezeichnet als Hessenbuch des Jahres 2006 auf der Frankfurter Buchmesse) sowie „Plötzlich hatte die Welt wieder vier Himmelsrichtungen“ (preisgekrönte Kurzgeschichten der Schule des Schreibens) veröffentlicht. Sein erster Roman „Der Halbmarathon-Mann“ erschien 2008 im Aufbau Taschenbuchverlag.

Bläsing entdeckte das Laufen als Alternative zum Handballsport („Man kann zum Beispiel beim Laufen weder ausgewechselt noch vom Platz gestellt werden.“). Seit über zwanzig Jahren ist er überzeugter Feld-, Wald- und Wiesenläufer und „Wettkampfsportler“ im Rahmen seiner läuferischen Möglichkeiten, die Formel „Lebensalter mal Talent“ ergab dabei eine Halbmarathonbestzeit von 1:53 Stunden, gelaufen 2002 in Hannover („Ein kleiner Schritt für den Laufsport, aber ein Riesenerfolg für den Freizeitläufer“, so Bläsing).

Seine wichtigsten persönlichen Erfahrungen durchs Laufen: man kann sich auch bei Regen ohne Schirm draußen bewegen, ohne sofort zu sterben; drei mal wöchentlich eine Laufstunde entrümpelt das Gehirn, schafft Raum für neue Ideen und relativiert kleinere bis mittlere Fehler beim Ess- und Trinkverhalten.

Stoff genug für eine unterhaltsame Lese-Stunde in „Joe's Garage“, Friedrich-Ebert-Straße 60. (Montag, 16. März, 20 Uhr, Eintritt 5 Euro, Hefeweizen nur 1 Euro)

BU:

Liest am Montag, 16. März in „Joe's Garage“ aus seinem Erfolgsroman „Der Halbmarathon-Mann“: Rolf Bläsing.
Foto: mikü/AS Event

Foto honorarfrei bei Quellenangabe

Weiterer Laktat-Feldtest im Auestadion

Sieben Wochen vor dem E.ON Mitte Kassel Marathon wird am Samstag, 21. März von 10 bis 16 Uhr ein weiterer Laktat-Test im Kasseler Auestadion zur Leistungsüberprüfung und gezielten Trainingssteuerung angeboten. Hieran können alle Läuferinnen und Läufer teilnehmen. Insbesondere sind die Teilnehmer aus den Laufstützpunkten angesprochen. Die Kosten betragen 50 Euro. Darin enthalten: Auswertung der Laktat-, Glukose- und Herzfrequenzwerte, Bestimmung von Körperfettanteil, Berechnung der aeroben und anaeroben Schwellen. Festlegung der Trainingsbereiche, Beurteilung der Ausdauerleistung. Die Tests werden vom ILUG-Team der Uni-Halle um Prof. Dr. Kuno Hottenrott in der Zeit von 10 bis 16 Uhr durchgeführt. Eine Anmeldung ist vorher erforderlich. Die Wunschzeit kann gerne mitgeteilt werden. Am Tag vor dem Test sollte das Training regenerativ sein. Kontakt: Telefon 0345-5524423, 0176-20787720 oder info@ilug.de. Ansprechpartner sind Stephan Schulze und Steffen Müller.

Nächster Testwalk und Schuh-Aktion

Etwa 100 Walkerinnen und Walker hatten am ersten Trainingwalk durch die Aue und das angrenzende BUGA-Gelände jüngst mitgemacht. Die Walker waren hoch motiviert und der Test ist rundum gelungen.

Der nächste Trainings- und Vorbereitungswalk wird am Sonntag, 29. März um 10 Uhr an der Damaschkebrücke (Auedammseite) gestartet und führt über 16 Kilometer Richtung Dennhausen, übers lange Feld, nach Bergshausen - immer an der „Fulle“ lang.

Damit die Walker immer auf gesunden Füßen unterwegs sind, startet bei Lienhop Sport in Vellmar, am Samstag, 21. März eine Aktion rund um den richtigen Schuh. Bei der „Asics Real Walking Tour“ können kostenlos Walkingschuhe getestet werden. Ein Schuhspezialist wird in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in Vellmar vor Ort sein und dort alle Walker beraten, die wissen, wo ihnen der Schuh drückt oder sonstige Fußprobleme mit sich herumtragen. Ebenso angesprochen sind diejenigen, die sich derzeit mit dem Gedanken des Schuhkaufes beschäftigen. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter 05601/8208539 notwendig.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 26/09

Zweiter Vorbereitungslauf fällt aus

Aus organisatorischen Gründen und in Absprache mit der Stadt Kassel fällt der für Ostermontag, 13. April, vorgesehene zweite Vorbereitungs-Testlauf auf der Originalstrecke des E.ON Mitte Kassel Marathons aus. Der Termin für den ersten Vorbereitungslauf am Sonntag, 22. März (Start 9.30 Uhr an den Messehallen) bleibt dagegen bestehen. Zwar können die Läufer nun am 13. April nicht den zweiten Testlauf auf der Marathon-Strecke bestreiten, wer aufgrund seiner Trainingsplanung aber gerne weiter 20 km einplanen möchte, dem empfehlen die Organisatoren des Marathons eine Teilnahme am 37. Kaufunger Volkslauf im Rahmen des Nordhessen-Cups am Samstag, 18. April. Infos unter www-lg-kaufungen.de.

Hinweis: zum ersten Vorbereitungslauf am 22. März folgt ein gesonderter Presstext

Deutsche Spitzenskater freuen sich auf E.ON Mitte Halbmarathon

Anlässlich des weltweit größten Inlineskatetest, der am letzten Wochenende zum sechsten Mal im Volkswagenwerk Kassel stattfand, informierte sich die deutsche Speedskating-Elite auch über die Vorbereitungen zum Inlinerennen im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons. Volkswagen zeigte als Gastgeber für die rund 80 Skatetester und Firmenrepräsentanten seine Verbundenheit mit dem Volkssport Inlineskaten.

Kurt U. Heldmann, sportlicher Leiter des Inlinerennens, stellte die Halbmarathonstrecke und den Stand der Planungen vor. „Auf der tollen Strecke wird es ein spannendes Rennen geben“, prophezeite Nico Wieduwilt, Dritter in Kassel 2007. Christina Hejl, die im Vorjahr den zweiten Platz bei den Damen belegte, geht auch 2009 wieder für das Team „der-rollenshop.de“ an den Start. „Ich möchte meinen ersten Sieg in meinem Heimrennen holen und hoffe dabei auf die Anfeuerung durch das tolle Kassler Publikum“, meint die nordhessische Skaterin.

Der Inlinewettbewerb in Kassel zählt erneut zur German Blade Challenge (GBC), der höchsten Rennserie in Deutschland. Daher waren auch GBC-Direktor Karsten Schölermann und Hansueli Süss nach Baunatal gekommen, um die Serienplanung zu präsentieren. „Das Kasseler Rennen hat sich als wichtiges Standbein der Serie etabliert“, meinte Schölermann. Er dankte dem Organisationsteam um Winfried Aufenanger für seine Arbeit und lobte die beispielhafte Unterstützung bei der Streckenabsicherung durch die Stadt Kassel. „Die Skater finden beim E.ON Mitte Kassel Marathon hervorragende Bedingungen vor. Ich hoffe, dass neben starken Teams auch viele Breitensportler die zentrale Lage Kassels nutzen und teilnehmen werden“, appellierte Schölermann.

Bildunterschrift:

In Vorfreude auf das Inlinerennen in Kassel: Nico Wieduwilt (EM-Dritter und Dritter beim 1. E.ON Mitte Inlinehalbmarathon), Klaus Weiß (Inline-Streckenchef), Felix Rijnhen (EM-Dritter), Patrick Täubrecht (Vierter der German Blade Challenge 2008), Victor Wilking (Sieger Halbmarathon Berlin 2006), Jana Gegner (Europameisterin),

Kurt U. Heldmann (sportlicher Leiter Inlinehalbmarathon); kniend: Christina Hejl (Zweite beim 2. E.ON Mitte Inlinehalbmarathon und Vierte der GBC 2008), Eva Krüger (Achte der GBC 2008) und Jakobine Wolf (Deutsche Meisterin)

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



**Kasseler
Sparkasse**

STADT KASSEL
documenta-Stadt



hr1
bewegt



EDWORK
Personal + Dienstleistung
Wir leisten einfach mehr.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 27/09

Am Sonntag Testlauf auf der Marathonstrecke

Es „wuselt“ schon überall im Kasseler Stadtgebiet und in der Region: die Läufer und Walker nehmen langsam aber sicher das Heft in die Hand. Kein Wunder, etwa acht Wochen sind's nur noch bis zum dritten E.ON Mitte Kassel Marathon - und auf den will man gut vorbereitet sein. Ob allein, mit Partner, in den zahlreichen Lauftreffs oder den 14 Vorbereitungsstützpunkten: der Countdown für Kassels große Laufveranstaltung beginnt.

Am kommenden Sonntag, 22. März, steht deshalb ein offizieller Vorbereitungslauf auf der Originalstrecke des E.ON Mitte Kassel Marathon an. Dort können die potenziellen Marathon- oder Halbmarathon-Läuferinnen und -Läufer den Kurs testen. Gelaufen wird in mehreren begleiteten Gruppen. Die Zielzeiten, die angeboten werden, liegen bei ca. 1:45 Stunden, 1:55, 2:00 und 2:15. Treffpunkt und Start ist um 9.30 Uhr auf der Startgeraden des E.ON Mitte Kassel Marathons vor dem Eisenbahndamm an der Messehalle. Ziel ist ebenfalls vor der Messehalle, dort, wo am 10. Mai die „Finisher“ ankommen werden.

Der Vorbereitungslauf über 21 km ist nicht nur ein Streckentest, sondern passt für die Halbmarathon- und Marathonläufer, die in Kassel starten werden, in den Trainingsplan. Der zweite vorgesehene Testlauf am 13. April (Ostermontag) fällt nach Rücksprache mit der Stadt Kassel aus organisatorischen Gründen dagegen aus.

Verpflegungspunkte am „Tag des Wassers“

Um beim Vorbereitungslauf auch versorgt zu sein, wird Marathon-Sponsor Wilhelmsthaler Mineralbrunnen im Ziel und an bestimmten Verpflegungspunkten für die durstigen Teilnehmer bereit stehen. Der Tag könnte nicht besser gewählt sein. Denn am Sonntag wird auch der „Internationale Tag des Wassers“ gefeiert.

Seit 1993 ist dem Wasser dieser Tag im Kalender gewidmet. Er wird dazu genutzt, die öffentliche Aufmerksamkeit auf kritische Themen im Zusammenhang mit Wasser zu lenken. In diesem Jahr lautet das Thema: „Grenzübergreifende Wasservorkommen“.

In der Region um Kassel existieren natürlich Wasservorkommen, unter anderem in Calden. Hier gibt es vier Mineralwasserbrunnen, deren Wasser durch seine Magnesium- und Calciumgehalte überzeugen. Diese lokale Naturressource ist aufgrund der hohen Mineralanteile besonders für Sportler bestens geeignet.

Das hat jüngst auch der Sportwissenschaftler Prof. Dr. Hottenrott untersucht, der den Marathon intensiv begleitet. „Der sportlich Aktive sollte ein basisches Mineralwasser mit viel Magnesium, Calcium und Hydrogencarbonat sowie mittleren Natriumanteil trinken, um die Mineralverluste auszugleichen und einer trainingsbedingten Übersäuerung entgegen zu wirken“, so Hottenrott, der den Produkten aus Calden eine sehr gute Qualität bescheinigt.

BU:

Wasser aus der Region am „Tag des Wassers“: Beim Testlauf am Sonntag werden die Teilnehmer wie beim Marathon entsprechend versorgt. Foto: Michael Bald

Foto honorarfrei bei Quellenangabe.

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



**Kasseler
Sparkasse**

STADT KASSEL
documenta-Stadt



hr1
bewegt



EDWORK
Personal + Dienstleistung
Wir leisten einfach mehr.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 28/09

Vor dem Testlauf eine Andacht / Sportlerbibel für Läufer

Am kommenden Sonntag, 22. März, gibt es den offiziellen Vorbereitungslauf über 21 km auf der Originalstrecke des E.ON Mitte Kassel Marathon. Dort können die potenziellen Marathon- oder Halbmarathon-Läuferinnen und -Läufer den Kurs testen. Gelaufen wird in mehreren begleiteten Gruppen bei einer Zielzeit von ca. 1:45 Stunden, 2:00 und 2:20. Treffpunkt und Start ist um 9.30 Uhr auf der Startgeraden des E.ON Mitte Kassel Marathons vor dem Eisenbahndamm an der Messehalle. Ziel ist ebenfalls vor der Messehalle, dort, wo am 10. Mai die „Finisher“ ankommen werden.

Vor dem Testlauf bieten die Organisatoren des E.ON Mitte Kassel Marathons und Marathon-Pfarrer Dirk Stoll eine Andacht an. Pfarrer Stoll, der den Lauftreff Rothenditmold leitet - Deutschlands wohl einziger Lauftreff, der in einer Kirche gestartet wird und dort eine Verpflegungsstation hat - lädt zu diesem „geistlichen Warm up“ um 9 Uhr am Startpunkt vor den Messehallen ein. Der Testlauf selbst führt später an der Rothenditmolder Kirche vorbei, die an der Strecke liegt. Da viele Läuferinnen und Läufer an Gott glauben, gibt es im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons (wo am Samstag, 9. Mai auch ein Gottesdienst angeboten wird) eine besondere Aktion. Die Organisation SRS (Sportler rufen Sportler) fördert und begleitet Sportler nach biblischem Prinzip. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der aktiven Begleitung von Sportlern in allen Lebens- und Wettkampfsituationen, sowie der Förderung von sportlichen Talenten. Auch in Trainingsmaßnahmen, Sportlerbibelkreisen, Sportler-Treffs und vielfältigen Angeboten der Sportteams von SRS erleben Sportler Gemeinschaft und Wachstum.

Beim E.ON Mitte Kassel Marathon startet SRS Pro Sportler eine große Bibelaktion. Dann kommen Bibelgutscheine in die Startbeutel aller Läuferinnen und Läufer, die sich dann kostenlos am SRS-Infostand auf der Marathon-Messe eine Sportlerbibel abholen können. Das Ziel ist, über 1.000 Bibeln zur Verfügung stellen zu können. Die Sportlerbibel „Mit vollem Einsatz“ umfasst Lebensberichte internationaler Spitzensportler in Verbindung mit dem Neuen Testament. „Das ist eine tolle Sache“, freut sich Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger.

BU:

Marathon-Pfarrer und Stützpunktleiter Dirk Stoll mit der Sportlerbibel, die beim E.ON Mitte Kassel Marathon für Läufer zur Verfügung steht.

Foto: mikü

Foto honorarfrei bei Quellenangabe.

ILUG sucht Läufer für Studie

Im Rahmen einer Studie zur lokomotorisch-respiratorischen Kopplung (die Kopplung von Herzfrequenz, Atmung und Schrittfrequenz) werden männliche Probanden gesucht, die für die Dauer des E.ON Mitte Kassel Marathons mit einer Polar RS800 mit zugehörigem S3-Schrittsensor ausgestattet werden können. Weiterhin sind Besitzer des genannten Systems aufgefordert, ihre Uhren für eine Analyse der Wettkampfdaten am Stand des ILUG (Institut für Leistungsdiagnostik und Gesundheitsförderung der Universität Halle) in der Messehalle auslesen zu lassen. Folgende Einstellungen müssen dafür an der RS800 vorgenommen werden: Aktivieren des Speicherintervalls „RR“ und Aktivierung/Kopplung mit dem S3-Schrittsensor. Die Laufzeit der Interessenten sollte unter 03:30h liegen. Die Ausgabe der Testuhren erfolgt während der Marathonmesse am Vortag und Wettkampftag am ILUG-Stand gegen ein Pfand. Bei weiteren Fragen können per eine E-Mail an martin.steiner@sport.uni-halle gestellt werden oder bei einem persönlichen Gespräch am ILUG-Messestand-Stand.

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



Kasseler Sparkasse

STADT KASSEL
documenta-Stadt



hr1
bewegt



EDWORK
Personal + Dienstleistung
Wir leisten einfach mehr.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 29/09

Testlauf war ein Erfolg

Etwa 800 Teilnehmer machten den ersten Testlauf für den E.ON Mitte Kassel Marathon am letzten Sonntag schon zu einer Art kleiner Generalprobe. Nicht nur diese hervorragende Resonanz auf das Angebot, die Strecke kennen zu lernen und gleichzeitig in das Training einzubauen, stimmt die Organisatoren optimistisch, denn wahrscheinlich wird in dieser Woche noch die Marke von 5.000 Anmeldungen für den E.ON Mitte Kassel Marathon geknackt.

BU:

Knapp 800 Läuferinnen und Läufer haben beim Vorbereitungslauf die Strecke des E.ON Mitte Kassel Marathon getestet.

Foto: Aufi/ AS Event

Foto honorarfrei bei Quellenangabe

Nächster Vorbereitungswalk entlang der „Fulle“

Nach den Läufern machen nun die Walker weiter mobil. Der nächste Trainings- und Vorbereitungswalk wird am Sonntag, 29. März um 10 Uhr an der Damaschkebrücke (Auedammseite) gestartet und führt über 16 Kilometer Richtung Dennhausen übers lange Feld nach Bergshausen - immer an der „Fulle“ lang.

Ein weiterer Termin steht ebenfalls schon fest: Am Sonntag, 26. April, treffen sich die rührigen und hoch motivierten WalkerInnen am Baunsberg in Baunatal.

Der „BuZI“ traf den großen Haile

Er ist der größte Läufer unserer Zeit: Haile Gebrselassie. Dr. Thomas Reidick, beim E.ON Mitte Kassel Marathon für die Brems- und Zugläufer (BuZI) verantwortlich, traf den Marathon-König jetzt in Äthiopien.

Eigentlich sollte sich Thomas ein Röntgengerät anschauen. Aber die Kollegen überraschten ihn und er wusste gar nicht, wie ihm geschah. Ein Treffen, das den Vellmarer Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen sehr stolz macht. Seit 2002 fährt Dr. Thomas Reidick regelmäßig nach Äthiopien, um dort Operationen durchzuführen. Seine ehemalige Vellmarer Kollegin Tsehay Berhane, die jetzt in Addis Abeba lebt und arbeitet, hatte den Kontakt vermittelt. Natürlich weiß sie, dass Thomas Läufer ist (Marathon-Bestzeit 2:44:28, Deutscher M40-Mannschaftsmeister mit dem PSV Grün-Weiß Kassel 2004). Als Thomas jetzt wieder in Addis Abeba war, stand er auf einmal im Büro von Marathon-König Haile Gebrselassie. Das Treffen mit dem Weltrekordler und wohl größten Läufer der letzten Jahrzehnte hatten die äthiopischen Freunde von Thomas heimlich eingefädelt - er wusste von nichts.

Und dann sprachen Haile und er weit über eine Stunde über Gott, die Welt und das Laufen. „Haile ist unglaublich informiert über die Lage in der Welt“, erzählt Thomas. „Wir haben über die Weltwirtschaftskrise, über die Autobranche und die Banken geredet und über Deutschland weiß Haile auch sehr viel.“ Natürlich war das Laufen eins der Themen. „Haile hat sich nach dem Streckenprofil des Kasseler Marathons erkundigt.“

Und da Haile viele junge Läufer in seinem Land kennt, kann es sein, dass das Gespräch mit ihm auch für den Kasseler Marathon einmal eine Bedeutung haben könnte.

„Er ist wirklich so wie sein bekanntes Lachen“, ist Thomas noch heute ganz beeindruckt. „Haile ist freundlich, witzig, sympathisch, ein unglaublich positiver Typ.“

Diese Stunde wird Thomas bestimmt nicht vergessen.

(mikü)

BU:

Der Vellmarer Dr. Thomas Reidick (links) traf Haile Gebrselassie. Mit dabei waren auch Tsehay Berhane und Abdul Hussein.

Foto: privat

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



Kasseler Sparkasse

STADT KASSEL
documenta-Stadt



Das Auto.

hr1
bewegt



EDWORK
Personal + Dienstleistung
Wir leisten einfach mehr.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528

mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de

Medienkontakt: Michael Küppers

fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528

mobile 0171 | 69 44 947

mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 30/09

Wer hilft mit beim E.ON Mitte Kassel Marathon?

Der Countdown für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon läuft längst. Inzwischen haben sich bereits 5.500 Starter angemeldet für Nordhessens größtes Sportereignis. Für den Marathon werden aber nach wie vor Jahr ehrenamtliche Helfer gesucht. Gerade diese Helferinnen und Helfer haben in den letzten beiden Jahren maßgeblich zum Erfolg des Events beigetragen. „Ohne den unermüdlichen Einsatz der Helferinnen und Helfer wäre ein solches Ereignis überhaupt nicht möglich“, bestätigt Veranstalter Winfried Aufenanger. Viele Kasseler und Nordhessen, aber auch Lauffreunde von außerhalb haben sich längst bereit erklärt, auch dieses Jahr dabei zu sein. Helfer-Koordinator Wilfried Apel freut sich trotzdem über jeden weiteren Kontakt. Schön wäre voll allem, wenn sich die Vereine in Kassel und der Region einbringen und Helfer zur Verfügung stellen.

Ehrenamtliche Helfer werden für folgende Bereiche benötigt:

- Streckensicherung / Absperrung am 10.5. 2009
- Aufbau der Streckensicherung am 10.5. 2009 (in den frühen Morgenstunden)
- Aufbau- und Abbau Start- und Zielbereich am 10.5. 2009
- Startnummernausgabe am 8.5., 9.5. und 10. 5. 2009
- Kleideraufbewahrung am 9.5. und 10.5. 2009
- Umkleide / Duschen am 9.5. und 10.5. 2009
- Motorradfahrer am 10.5. 2009

Als Dankeschön für diesen ehrenamtlichen Dienst erhalten die Helfer:

- Helferset bestehend aus Mütze, T-Shirt und Regenjacke
- Urkunde
- Helferverpflegung

Darüber hinaus werden alle HelferInnen nach der Veranstaltung zu einer Helferparty eingeladen. Anmelden als Helferin und Helfer kann man sich über die Homepage

www.kassel-marathon.de oder bei
wilfried.apel@kassel-marathon.de

Folgende Angaben werden benötigt: Name, Vorname, Personenanzahl, Telefon, E-Mail-Adresse, T-Shirt Größe (S / M / L / X / XL).

Allen, die mitmachen wollen und zum Erfolg des 3. E.ON Mitte Kassel Marathon beitragen möchten, sagen die Organisatoren schon jetzt Dankeschön.

Weitere Infos im Marathon-Büro unter 0561/933 2928 oder 933 2397.

Foto honorarfrei bei QuellenangabeBU:

Ob bei der Medaillenausgabe oder an anderen Stellen: Weitere HelferInnen für den E.ON Mitte Kassel Marathon sind jederzeit willkommen.

Foto: Michael Bald

Johannes Jungton nun ein „Strongman“

Zu einem Erlebnis der besonderen Art kam es letzte Woche in Weeze beim Fishermans Friend Strongman-Lauf für Johannes Jungton, Sieger des ersten Halbmarathons im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons 2007 und Athlet des PSV Grün-Weiß Kassel. 18 km und 32 Hindernisse mussten bezwungen werden. Jungton bekam durch den Veranstalter, den er München kennen gelernt hatte, eine Wildcard und nahm diese Einladung gerne an. Über 6000 Teilnehmer gingen an den Start. Davon kamen mehr als 5200 ins Ziel. Die Hindernisse stellten die unterschiedlichsten Anforderungen an die Läufer (auch an Jungton). Da war das Überwinden von mehreren kurz auf einander folgenden Steigungen, die etwa acht Meter hoch waren und anschließend wieder runter gelaufen werden mussten. Oder an Strohballen etwa acht Meter in die Höhe klettern und auf einer Rutschbahn wieder hinunter rutschen. Oder durch eiskaltes Wasser etwa 100 Meter schwimmen und anschließend noch durch bis zur Brust tiefes Wasser hindurch laufen. Weiter gab es Hindernisse, die man durchkriechen musste (das war sein Lieblingshindernis. Zudem war die Strecke zum größten Teil auf Sand und da es an den Tagen zuvor sehr viel geregnet hatte, war dieser Sand auch sehr rutschig. Für die 18 km benötigte Johannes Jungton 1:52:34 Stunde und war kam damit auf Platz 56. „Die meisten Probleme hatte ich mit dem Klettern, da einige Hindernisse fast meine eigene Körpergröße von 1,65m aufwiesen. Das Wichtigste war allerdings, dass dieser Lauf riesig Spaß gemacht hat und ich habe mich wie auf einem großen Spielplatz für Erwachsene gefühlt“, so Jungton nach dem Lauf. Lohn für den Lauf war: beide Beine blutig und zerkratzt, leichte Erfrierungen an den Zehen und eisig kalt nach dem Lauf. Dennoch darf sich der PSV-Athlet nun „Strongman“ nennen.

BU:

Johannes Jungton, hier bei seinem Halbmarathon-Sieg in Kassel 2007, darf sich nun „Strongman“ nennen.
Foto: Michael Bald

Foto honorarfrei bei Quellenangabe



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 31/09

„Kanarienvögel“ auf Tour: Gäste aus Holland beim Marathon

Sie nennen sich wegen der knallgelben Trikots „Kanarienvögel“: die Läuferinnen und Läufer des AV Fivelstreek. Mit 30 Personen kommen sie nach Kassel zum Marathon. 14 werden den Marathon laufen und acht den Halbmarathon. Acht weitere sind Fans. Die Truppe besteht aus 13 (Ehe)Paaren und vier einzelnen Teilnehmern. Seit etwa fünf Jahren machen die Niederländer aus Delfzijl gemeinsame Marathon-Reisen. Mitglieder des AV Fivelstreek sind schon in New York, Prag, Wien und Luxemburg gewesen. „Seit letztem Jahr haben wir die Organisation in eigener Hand und fahren mit den Autos hin“, erzählt Harry Dik. Drei Mitglieder bereiten die Tour vor und bereits im späten Herbst nennt jeder beim Training mögliche Ziele. Übers Internet sind sie jetzt in Kassel gelandet. „Letztes Jahr waren wir mit 27 Leuten in Luxemburg. Wir haben Feriehäuser gemietet auf einer Campinganlage etwa 30 Kilometer entfernt von Luxemburg. Das hat uns allen sehr gut gefallen. Jetzt haben wir im Mai acht ‘Mobilheime’ gemietet in Naumburg“, so Harry. Fünf Tage von Freitag bis Dienstag sind die „Kanarienvögel“ auf dem Märchencampingplatz Naumburg. „Wir freuen uns alle auf den Aufenthalt in Kassel und Naumburg“, sagt Harry Dik. Der wird den Holländern noch verschönt mit einer Extra-Sightseeing-Tour mit Kassel Tourist und der Teilnahme an der After Race Party in „Joes’s Garage. Sozusagen ein Heimspiel für Oranje - schließlich ist Chef Dirk van der Werf auch Niederländer.

Manchester Harriers kommen wieder

Den Gästen der Manchester Harriers aus Manchester hat es letztes Jahr so gut in Kassel gefallen, dass sie nun wieder kommen. Die Briten werden von Dr. Stefan Schumacher, der aus Kassel stammt, wieder motiviert. Riesengroß und auf mehreren Seiten hatten die Harriers äußerst positiv in ihrem Vereinsmagazin von Kassel berichtet und von der tollen Gastfreundschaft der LG Vellmar, die inzwischen auch schon zum Gegenbesuch in Manchester war. (mikü)

BU:

Freuen sich auf Kassel: die Niederländer vom AV Fivelstreek.

Foto: privat

Anmelde-Countdown läuft

Nur noch wenige Tage, dann ist Meldeschluss für den 3.E.ON Mitte Kassel Marathon. Am 22. April wird die Liste geschlossen, dann gibt es nur noch die Nachmeldemöglichkeit am Veranstaltungswochenende. Knapp einen Monat vor dem Marathon wird voraussichtlich noch in dieser Woche die Marke von 6.000 Voranmeldern geknackt. Das deutet ganz auf einen neuen Teilnehmerrekord hin. Also schnell noch anmelden bis zum genannten Meldeschluss über www.kassel-marathon.de

BU:

Johannes Jungton, hier bei seinem Halbmarathon-Sieg in Kassel 2007, darf sich nun „Strongman“ nennen.

Foto: Michael Bald

Foto honorarfrei bei Quellenangabe



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528

mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de

Medienkontakt: Michael Küppers

fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528

mobile 0171 | 69 44 947

mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 3209

E.ON Mitte Vertrieb GmbH unterstützt Start der Jugendfeuerwehr beim Mini-Marathon

29 Mitglieder der Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kassel starten dieses Jahr erstmalig beim Mini-Marathon im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons.

Feuerwehrfrauen und -männer müssen sich unter anderem auch sportlich fit halten. Dies gilt ebenso für den Nachwuchs, die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr. Denn die Jugendfeuerwehrmitglieder von heute sind die Feuerwehreinsatzkräfte von morgen. Aus diesem Grund halten sie sich fit bei regelmäßigen Lauftreffs, die zusammen mit ihren erwachsenen Kameraden durchgeführt werden. Auch beim jährlich stattfindenden Feuerwehrlauf „fit-for-fire“, bei dem je nach Kondition eine oder zwei Runden um den Buga-See gelaufen wird, gehen einige der insgesamt 130 Kasseler an den Start.

„Die Teilnahme am Mini-Marathon ist für die Jugendfeuerwehrmitglieder auch eine willkommene Gelegenheit, um den Gemeinschaftssinn und die Zusammenarbeit der Stadtteilfeuerwehren zu stärken“, sagt Stadt-Jugendfeuerwehrwart Matthias Jacob, „so wird also nicht nur der sportliche Teil der Jugendarbeit der Feuerwehr Kassel gefördert.“ Ermöglicht wird der Start der Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kassel durch die Patenschaft der E.ON Mitte Vertrieb GmbH, Titelsponsor des E.ON Mitte Kassel Marathons. E.ON Mitte Vertrieb GmbH übernimmt die Startgebühren für die Jugendgruppen. „Die Idee, Jugendlichen und Kindern den Start beim Mini-Marathon durch eine Patenschaft zu ermöglichen, finden wir sehr gut. Deshalb möchten wir als Titelsponsor mit guten Beispiel vorangehen“, erklärt Markus Schulte, Leiter Privat- und Gewerbekunden E.ON Mitte Vertrieb GmbH.

Diesem guten Beispiel des Titelsponsors folgen viele andere Firmen und Unternehmen, die für die jungen Starter oder Schulen die Teilnahmegebühr übernehmen.

Das sind zum derzeitigen Stand neben E.ON Mitte Vertrieb noch Wetzel Optik, Concordia Versicherungen, Fleischerei Krug, Bosse GmbH, GWG Kassel, Gegenbauer, 2-motion, Die Werbeagenten, zentralkommunikation, Fidelis Kassel, Joe's Garage, Extra Tip, Sparkassenversicherung und Wüstenrot Kassel.

„Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Der Mini-Marathon hat bei unserer Veranstaltung einen wichtigen Part, weil damit der soziale und integrative Gedanke gefördert wird. Weitere Paten sind gerne gesehen“, so Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger. (Kontakt: Marathon-Büro 0561 - 933 29 28, - 933 23 97).

Inzwischen sind für den Mini-Marathon (Jahrgänge 1990 - 2000), der am Samstag, 9. Mai, um 17.15 Uhr gestartet wird und über 4,219 km rund um den Buga-See führt, über 1.200 Starter gemeldet, was einen neuen Teilnehmerrekord bedeutet.

BU:

Sind schon ganz „heiß“ auf den Start beim Mini-Marathon: die Mitglieder der Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kassel. Mit ihnen freuen sich (unten von links): Ulrich Fischer (Geschäftsführer E.ON Mitte Vertrieb), Stadt-Jugendfeuerwehrwart Matthias Jacob, Michael Küppers (E.ON Mitte Kassel Marathon) und Markus

Letzter Trainingswalk am nächsten Sonntag

Am Sonntag, 26. April findet der letzte Trainingswalk für den E.ON Mitte Kassel Marathon statt. Gemeinsam wollen die WalkerInnen eine Strecke von 18 Kilometern rund um den Baunsberg zurücklegen. Das Streckenprofil bietet den Power-Walkern die nötige „Herausforderung“, um sich den letzten Kick für die Halbmarathonstrecke zu holen. Wer hier besteht, kommt am 10. Mai auch gut über die 21 Kilometer.

Treffpunkt ist um 10 Uhr, die Strecke am Baunsberg beginnt am Hochhaus an der Akazienallee in Altenbauna. Dort befindet sich ein Parkplatz mit Hinweistafel und Streckenbeschreibung. Kleine Anfahrtsbeschreibung: Aus Schauenburg kommend am Schwimmbad vorbei in Richtung „Innenstadt“, an der nächsten Ampel links ab, den Berg hoch (Birkenallee), die nächste wieder links den Berg hoch (Dachsbergstraße), Weggabel rechts (Akazienallee).

Der Trainingswalk findet auf eigenes Risiko statt, für Erfrischung in Form von Caldener Mineralwasser und Iso-Getränken wird gesorgt.

Marathon zu Gast bei „Sportler im Gespräch“

Am Montag, 20. April ist E.ON Mitte Kassel-Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger im Studio des Kabelfernsehens Offener Kanal Kassel in der Sendung „Sportler im Gespräch-LIVE“ zu Gast. Mit Moderator Herbert Pumann spricht er über den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon 2009 und den 31. Kasseler Citylauf. Die Erstausstrahlung ist um 19.09 Uhr, Wiederholung um 23.09 Uhr sowie am Dienstag, 21. April, um 11.09 Uhr.

Bereits 6.300 Voranmeldungen

Am Dienstag, 22. April wird die Anmeldeliste für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon geschlossen. Danach gibt es nur noch die Nachmeldemöglichkeit am Veranstaltungswochenende. Drei Wochen vor dem Marathon haben sich bereits 6.300 Teilnehmer insgesamt vorangemeldet, sodass erneut ein neuer Starterrekord zu erwarten ist.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 3309

Ulrich Fischer: E.ON-Geschäftsführer läuft mit gutem Beispiel voran

Die Zeit muss sein. Kurz nach Feierabend am Freitag wechselt Ulrich Fischer Anzug und Krawatte gegen die Laufkleidung. 45 Minuten auf den Waldwegen rund ums „Herbsthäuschen“ stehen auf dem Programm, es hat punktgenau aufgehört zu regnen, Fischer macht sich gut gelaunt auf den Weg. Doch das Wetter hätte dem Geschäftsführer Privat- und Gewerbekunden bei der E.ON Mitte Vertrieb GmbH ohnehin nichts anhaben können. „Wenn man trainieren will, dann muss man das auch können, wenn es regnet oder schneit. Es ist ein Ausgleich, der mir gut tut“, sagt er und los geht's.

Abschalten, den Kopf frei bekommen, aber auch Zeit für viele Ideen: Für Ulrich Fischer gehört laufen längst zum Alltag. Als naturverbundener Mensch „entwickelt man beim Laufen ein ganz anderes Bewusstsein für die Natur und die Umwelt“, so Fischer, der inzwischen zahlreiche Routen rund um Kassel kennt. „Ich liebe die Abwechslung, jedes Mal die dieselbe Runde ist nichts für mich“, erzählt er und setzt damit genau die Trainings-Philosophie von Kassels Marathon-Macher Winfried Aufenanger um. Selbst Begegnungen mit Waschbären bei Dämmerung konnten ihn nicht davon abhalten, sich intensiv auf den Halbmarathon im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathon vorzubereiten. Den hat der seit dieser Woche 43-Jährige im letzten Jahr zum ersten Mal bestritten, ein Erlebnis, das ihn noch heute nachhaltig prägt. Fischer war so begeistert von der Atmosphäre an der Strecke, dass es für ihn selbstverständlich war, auch in diesem Jahr wieder an den Start zu gehen. Einen Bandscheibenvorfall Anfang des Jahres hat er inzwischen überstanden. „Ich bin beschwerdefrei und gut gerüstet für den Halbmarathon“, so Fischer, der früher Handball, Basketball und Tennis gespielt hat. Als ehemaliger Mehrkämpfer hat er bereits Erfahrung mit dem Laufen sammeln können, die Langstrecke war dennoch eine Umstellung. Nach 2:13 Stunden war er im letzten Jahr im Ziel, ein Richtwert auch für den Halbmarathon in diesem Jahr, doch Fischer will sich nicht unter Druck setzen. „Durchlaufen, ankommen“ ist seine Devise, wohl wissend, wie schwierig das nach der Hitzeschlacht im Vorjahr war. Da habe ihn, so berichtet er, das Publikum getragen und die Zeit sei durch die Wahrnehmung der vielen tausend Fans „wie ein Wimpernschlag vergangen“. Und irgendwie fühle man sich nach überstandener Strapaze „wie ein Gewinner“.

Der Halbmarathon ist für Ulrich Fischer nicht die einzige Herausforderung. Seit dem 1. September 2008 ist er Geschäftsführer bei Marathon-Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb an der Monteverdistraße. „Sich den Anforderungen im Wettbewerb zu stellen und im regionalen Umfeld zu bestehen, ist eine tolle Herausforderung“, erklärt der gebürtige Kölner. Energiebeschaffung, Einkauf, Vertrieb: Ulrich Fischer verfügt über reichhaltige Erfahrung. Nach dem BWL-Studium in Mannheim arbeitete er unter anderem im Staudinger Kraftwerk, bei der VEBA, Stinnes und bei E.ON Düsseldorf und E.ON München. Eineinhalb Jahre baute er für E.ON UK in Coventry und Nottingham den Einkauf für England auf. Fischer kennt Deutschland bestens, lebte in Köln, Esslingen, Offenburg, Mannheim, München und Hannover. „Ich arbeite gerne mit Menschen“, sagt Ulrich Fischer, der eine weitere Parallele zwischen Beruf und Marathon aufzählt: „Netzwerke und Kooperation werden immer wichtiger.“

Inzwischen hat Fischer seinen Trainingslauf beendet. „Hat gut getan“, sagt er, noch mal schnell in den Geschäftsdress für einen Fototermin. Und dann geht es heim nach Dinslaken zu Ehefrau Heike und Tochter Lena (8). Die Wochenenden mit der Familie sind ihm heilig, da tankt er Kraft für den Takt der Woche.

Doch auch am Niederrhein gilt für Ulrich Fischer: Laufen - die Zeit muss sein.

(Michael Küppers)

BU:

Mit Energie zum Halbmarathon in Kassel: E.ON Mitte Vertrieb-Geschäftsführer Ulrich Fischer trainiert am Herbsthäuschen im Habichtswald für den Lauf in diesem Jahr.

Fotos: Michael Küppers

Fotos honorarfrei bei Quellenangabe



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528

mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de

Medienkontakt: Michael Küppers

fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528

mobile 0171 | 69 44 947

mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 3409

„Körner, Currywurst, Kenia“: Dieter Baumann wieder auf der Bühne des Kasseler Starclubs

2007 feierte Dieter Baumann in Kassel die Weltpremiere seines sportlichen Kabaretts („Es läuft. Und Sie?“). Jetzt kommt der deutsche Ausnahmeläufer wieder. Am Freitag, 8. Mai (20.15 Uhr) steht er erneut auf der Bühne des Kasseler Starclubs.

„Körner, Currywurst, Kenia“ heißt das Programm nun, in dem der 5.000-Olympiasieger von 1992 wunderbar launige Geschichten aus der Welt des Laufens preis gibt.

Es ist das überarbeitete, ausgefeilte und ergänzte Programm, das aus der Ursprungsversion („Es läuft. Und Sie?“) entstanden ist, die weiterhin das Grundraster bildet.

Seine Begegnungen mit den ungewöhnlichen Läufern in Kenia, Wahrheiten und Märchen aus der Welt der richtigen Ernährung, Triumphe und Enttäuschungen und natürlich die besten Tipps für alle, die sich ans Laufen wagen oder es längst zum Hobby gemacht haben: Dieter Baumann, seit 2007 Botschafter für den E.ON Mitte Kassel Marathon, ist ein begnadeter Erzähler und pointierter Beobachter und scheut sich nicht vor einer gehörigen Portion Selbstironie („Zahnpastaaffäre“). Und: Erstens geht's ums Laufen und zweitens geht' ums Laufen. Der Lebensläufer präsentiert das Thema Bewegung und Laufen auf eine ganz andere Art: „Körner, Currywurst, Kenia“ ist ein lockerer, leichter Abend über Laufen, Leben, Last und Lust. Der 43-Jährige vermittelt schnell das Gefühl, mit einem alten Bekannten am Küchentisch zu sitzen. Was Baumanns Programm so amüsant macht, sind seine enorme Begeisterungsfähigkeit und die Geschichten rund ums Laufen, die ein bisschen internationaler sind als die des gemeinen Hobbyläufers.

Am Freitag, 8. Mai, präsentieren AS Event und der Starclub Dieter Baumanns sportliches Kabarett um 20.15 Uhr im Café des Starclub Kassel (Kurfürstengalerie). Karten im Vorverkauf kosten 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro. Teilnehmer am E.ON Mitte Kassel Marathon, die ihre Startnummer vorzeigen, zahlen an der Abendkasse auch nur 15 Euro.

Tickets gibt es ab sofort unter der Hotline 0561 / 766 220.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Programms zum E.ON Mitte Kassel Marathon 2009 statt. Besonderes Highlight: Anschließend gibt es eine gemeinsame Premierenfeier mit Lilo Wanders, die parallel im großen Saal des Starclubs auftritt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Dieter Baumann zum zweiten Mal in Kassel präsentieren dürfen“, so Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger, „ich bin ganz sicher, dass Dieters Lauf-Geschichten auch diesmal wieder die Fans begeistern werden.“

Dass der Schwabe neben seinen zahlreichen Vorträgen als gefragter Referent, als Kabarettist und als Trainer auch selbst sportlich noch topfit ist, bewies er jüngst in Freiburg, wo er den Halbmarathon in 1:09:26 Std. gewann.

Dieter Baumann hat für den Abend in Kassel seinen randvollen Terminkalender extra umgestellt und freut sich ebenfalls auf seinen Auftritt. „Klar komme ich gerne nach Kassel. Im Starclub und mit dem E.ON Mitte Kassel Marathon hatte 2007 ja alles begonnen und ohne diese Möglichkeit wäre das jetzige Programm „Körner, Currywurst, Kenia“ nie entstanden. Das damalige Publikum wird vieles zwar kennen, doch ich bin gespannt, wie die alten Geschichten im neuen Gewand ankommen“, so Dieter Baumann.

In Kassel begann die „zweite Karriere“

Vor zwei Jahren feierte Dieter Baumann im Kasseler Starclub die Weltpremiere seines Kabarett-Programm „Es läuft. Und Sie?“ im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons. Der Abend kam so gut an, dass Baumann inzwischen das sportliche Kabarett zu einer festen Einrichtung gemacht hat. Seit Kassel stand er mehrfach auf der Bühne, hat das Programm überarbeitet und „trainiert“ regelmäßig mit der Schauspielerin Carola Schwelien. So hat Kassel seinen Anteil an der „zweiten Karriere“ des Laufstars.

Info Dieter Baumann

Olympiasieger 5.000 m 1992
Olympiazweiter 5.000 m 1988
Olympiavierter 5.000 m 1996
WM-Vierter 5.000 m 1991
WM-Fünfter 5.000 m 1997
WM-Neunter 5.000 m 1995
Weltcup Dritter 5.000 m 1998a
Dritter der Hallen-WM 3.000 m 1989
Weltcupsieger 3.000 m 1998
Europameister 5.000 m 1994
Vize-Europameister 10.000 m 1998, 2002
Halleneuropameister 3.000 m 1989
Vize Halleneuropameister 3.000 m 1987
Europacupsieger 3.000m 1997, 1998
Europacupsieger 5.000m 1994
Sieger des Euro-Challenge 10.000 m 1997 und Dritter 1998

Vielfacher Deutscher Meister:

10.000 m: 1994, 1998, 2003
5.000 m: 1986, 1988, 1991, 1992, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999,
(2000), 2003
3.000 m: 1987, 1992, 1994, 1997, 1998, 2001
1.500 m: 1987, 1988, 1989, 1992, 1995, 1996, 1998
insgesamt 40 + 1 facher Deutscher Meister (1500m, 3000m, 5000m,
10 000m, + Crosslauf)

BU:

„Körner, Currywurst, Kenia“ ist ein lockerer, leichter Abend über Laufen, Leben, Last und Lust, den Dieter Baumann am Freitag, 8. Mai (20.15 Uhr) im Starclub Kassel präsentiert.

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



Kasseler Sparkasse

STADT KASSEL
documenta-Stadt



hr1
bewegt

Hütt
Einfach marschlaufen

EDWORK
Personal + Dienstleistung
Wir leisten einfach mehr.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 3509

Viele Unternehmen aus der Region haben den E.ON Mitte Kassel Marathon längst zum Programm gemacht. Gesundheit spielt eine große Rolle. Titelsponsor E.ON Mitte schickt erneut weit über 100 Starter ins Rennen, Wintershall stellt über 90 Aktive, die Raiffeisen Warenzentrale bietet ein großes Feld auf, viele Firmen sind mit starken Gruppen am Start.

Gesundheit Nordhessen stellt die meisten Teilnehmer

Nicht nur die Gesundheit der Patientinnen und Patienten, auch die der Belegschaft liegt der Gesundheit Nordhessen Holding AG am Herzen. Daher unterstützt das größte Gesundheitsunternehmen der Region auch in diesem Jahr den E.ON Mitte Kassel Marathon und hat bei seinen rund 4.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Teilnahme an den Lauf-, Walking und Skating-Disziplinen geworben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Wir haben unser Ziel, die Teilnehmerzahl gegenüber 2008 deutlich zu steigern, locker erreicht“, berichtet GNH-Vorstandsvorsitzender Dr. Gerhard M. Sontheimer. Waren es im Vorjahr 105 GNH-Beschäftigte, gehen in diesem Jahr mehr als doppelt so viele, nämlich 236 an den Start. Damit ist die Gesundheit Nordhessen aktuell das Unternehmen mit den meisten Anmeldungen beim E.ON Mitte Kassel Marathon. Die GNH übernimmt die Anmeldegebühr und sponsert die Lauf-Shirts für alle Teilnehmer des Unternehmens.

Im Sinne der Gesundheitsförderung hat die Gesundheit Nordhessen insbesondere zum Walken sowie zur Teilnahme an den Staffeln Wettbewerben aufgerufen und einen GNH-Staffelpreis ausgelobt. „Die Motivation ist uns gelungen“, freut sich GNH-Personalvorstand Birgit Dilchert. „Die Zahl der Staffeln konnte von 7 auf 15 gesteigert werden, beim Walking und Nordic-Walking sind wir in diesem Jahr mit 87 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dabei.“ Als besonders positiv hob sie hervor, dass die Auszubildenden drei Staffeln stellten. Auch dass sich die bereits für den Vorjahres-Marathon ins Leben gerufenen Trainingsgruppen seitdem kontinuierlich getroffen hätten, sei höchst erfreulich. „Das ist genau das Ziel unserer betrieblichen Gesundheitsförderung: Die Beschäftigten zur regelmäßigen sportlichen Betätigung anzuregen.“

Das Reha-Zentrum der Gesundheit Nordhessen stellt den Trainer für die unternehmensinternen Laufgruppe und ist zudem Gesundheitspartner des E.ON Mitte Kassel Marathons.

Alle GNH-Beschäftigten, die nicht selbst an den Start gehen, sind natürlich zur lautstarken Unterstützung ihrer Kolleginnen und Kollegen aufgerufen. Dazu wird die Gesundheit Nordhessen am Holländischen Platz wieder einen Fan-Point einrichten.

Info: Die Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) ist ein Dienstleistungsverbund für die ambulante und stationäre Krankenversorgung sowie die Seniorenbetreuung. Mit sechs Krankenhäusern bietet die Holding nahezu das gesamte medizinische Leistungsspektrum und versorgt jährlich rund 66 500 stationäre Patientinnen und Patienten. Zentrale Einheit ist das Klinikum Kassel als größtes kommunales Krankenhaus Hessens, außerdem gehören zur Holding das Kinderkrankenhaus Park Schönfeld in Kassel, die Kreiskliniken Kassel mit Standorten in Bad Karlshafen-Helmarshausen, Hofgeismar und Wolfhagen sowie das Krankenhaus Bad Arolsen. Das Angebotsspektrum wird durch zwei Reha-Zentren sowie durch die Seniorenwohnanlagen

mit ambulantem Pflegedienst ergänzt. Mit rund 4600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 350 Ausbildungsplätzen gehört die GNH zu den großen Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben der Region.

BU:

Sechs von 236, die beim E.ON Mitte Kassel Marathon für die Gesundheit Nordhessen an den Start gehen: Ein Teil des Reha-Zentrum-Teams mit den Physiotherapeuten Denis Layda, Martin Hannappel, Matthias Weishaupt, Bruno Scharnke, Ralf Krüger und dem Leitenden Sportlehrer Andreas Hake (von links).

Orthopädische Klinik wieder dabei

57 der 280 Beschäftigten der Vitos Orthopädischen Klinik Kassel gehen beim E.ON Mitte Kassel Marathon 2009 an den Start. Ein Jahr haben sie als Betriebssportgruppe hart trainiert. Das Ergebnis lässt sich sehen: Allein sieben Klinik-Angestellte, die im vergangenen Jahr noch an den Disziplinen 10-km-Staffel und Nordic Walking des Kassel-Marathons teilnahmen, haben ihre Kondition erheblich verbessert: In diesem Jahr laufen 20 Beschäftigte, darunter der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Werner Siebert und vier Oberärzte, den Halb-Marathon. Vier Personen bestreiten den Marathon als Staffel, drei Beschäftigte absolvieren die Halb-Marathon-Strecke mit Power Walking, fünf Personen per Inline-Skating. 25 Beschäftigte - darunter Geschäftsführer Peter Lutze und Betriebsratsvorsitzende Brigitte Gantner - laufen die 8 km lange Nordic Walking-Strecke. Die 57 Klinik-Beschäftigten, die sich an den unterschiedlichen Disziplinen beteiligen, kommen aus allen Berufsgruppen. „Unsere Beteiligung am E.ON Mitte Kassel Marathon im vergangenen Jahr hat uns alle so begeistert, dass sich aus dieser Erfahrung eine Betriebssportgruppe entwickelt hat. Nun fiebern wir alle dem Marathon-Wochenende im Mai entgegen und hoffen, dass sich unser Training gelohnt hat“, so Klinik-Geschäftsführer Peter Lutze.

Ähnlich sieht es bei anderen Unternehmen aus. Titelsponsor E.ON Mitte schickt erneut weit über 100 Starter ins Rennen, Wintershall stellt über 90 Aktive, die Raiffeisen Warenzentrale bietet ein großes Feld auf, viele Firmen sind mit kleineren Gruppen am Start.

BU:

Fit für den E.ON Mitte Kassel-Marathon 2009: Die Betriebssportgruppe der Vitos Orthopädischen Klinik Kassel. Auch Geschäftsführer Peter Lutze (erste Reihe 3.v.l.), Betriebsratsvorsitzende Brigitte Gantner (4.v.l.) und der Ärztliche Direktor, Prof. Dr. Werner Siebert (5.v.l.) sind mit von der Partie.

Foto: Ickeneumann

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



**Kasseler
Sparkasse**

STADT KASSEL
documenta-Stadt



hr1
bewegt

Hütt
Einfach marschieren!

EDWORK
Personal + Dienstleistung
Wir leisten einfach mehr.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 3609

Nordhessen ist schon im Marathon-Fieber

Jetzt kann es losgehen: Mit der ersten Pressekonferenz zum 3. E.ON Mitte Kassel Marathon beim Titelsponsor wurde der Countdown für Kassels sportliches Großereignis vom 8. bis 10. Mai eingeleitet. Dabei wurde deutlich, dass das Marathon-Fieber die nordhessische Metropole endgültig erreicht hat. Bis jetzt haben sich bereits 7800 Läufer, Walker und Inliner angemeldet. Nach 6220 (im Jahr 2007) und 6578 (im Jahr 2008) Meldungen bei den ersten Marathons in Kassel eine deutliche Steigerung. Veranstalter und Organisationsleiter Winfried Aufenanger ist nach den Erfahrungen der Vorjahre sicher, dass die Zahl durch die Nachmeldungen am Veranstaltungswochenende nochmals gesteigert wird. „8000 Teilnehmer sind durchaus realistisch“, so Aufenanger im Rahmen der Pressekonferenz. Das Gros stellen auch in diesem Jahr die Halbmarathonstarter. Im Marathon erfährt der E.ON Mitte Kassel Marathon durch die Hereinnahme der Deutschen Polizeimeisterschaft (DPM) und der Deutschen Hochschulmeisterschaft eine Aufwertung. Polizeipräsident Wilfried Henning geht in wahrsten Sinne des Wortes mit gutem Beispiel voran und am Samstag, 9. Mai auf die 8 km-Walking-Strecke. Über 70 Starterinnen und Starter aus 13 Ländern und dem Bund haben ihre Meldung abgegeben. Im hessischen Team (2007 undankbarer Vierter bei der letzten DPM) stehen mit Jürgen Wagner (5. Platz 2007) und Daniel Asare zwei in Kassel bestens bekannte Läufer, im Team Nordrhein-Westfalen mit Guido Hermes eine weiterer Athlet des PSV Grün-Weiß Kassel (Dritter 2007). Bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften sind knapp 40 der schnellsten Studentinnen und Studenten Deutschlands mit dabei, mit den adh open im Halbmarathon wird in Kassel ein Pilotprojekt gestartet, das bei erfolgreicher Premiere auch schon bald Meisterschaftsstatus erlangen könnte. In MLP-Uni-Cup sind weitere Universitätsangehörige und Studenten mit von der Partie. Das hat auch Universitäts-Kanzler Dr. Robert Kuhn motiviert, der im Halbmarathon an den Start geht. Die „Prominenten-Dichte“ ist ohnehin groß beim 3. E.ON Mitte Kassel Marathon. Kassels Oberbürgermeister Bertram Hilgen wird an Position zwei der Magistrats-Staffel (mit Stadträtin Anne Janz und der ehrenamtlichen Stadträtin Annett Martin) starten, E.ON Mitte Vorstandsvorsitzender Dr. Henrich Wilckens und Vorstand-Kollege Georg von Meibom sowie E.ON Mitte Vertrieb-Geschäftsführer Ulrich Fischer im Halbmarathon - wie viele andere leitende Angestellte aus Unternehmen in der Region auch. In der Marathon-Staffel (fast 400 Staffeln haben gemeldet) sind zahlreiche Bürgermeister aus Kassel und dem Umland mit dabei. Eine Zahl macht die Veranstalter glücklich: 1.700 Kinder und Jugendliche haben für den Mini-Marathon am Samstag, 9. Mai gemeldet: „Eine gewaltige Zahl im dritten Jahr nach 300 im Jahr 2007 und 600 im Vorjahr“, erklärt Aufenanger. „Auf diese Zahl können wir wirklich stolz sein“, so E.ON Mitte Vertrieb-Geschäftsführer Udo Rodenberg. 35 Schulen gehen mit regelrechten „Hundertschaften“ an den Start. Das Ziel, allen Mini-Marathonis mit Hilfe von Paten und Sponsoren einen Startplatz ohne Teilnahmegebühr zu ermöglichen, konnte ebenfalls erreicht werden. „Dafür möchten wir uns noch mal bei allen Paten bedanken“, so Aufenanger. Im Inliner-Halbmarathon geht im Rahmen der deutschen Top-Serie German Blade Challenge nach 2007 zum zweiten Mal die deutsche Elite und europäische Spitzenklasse an den Start.

Im Marathon hat Aufenanger Läufer verpflichtet, die in der Lage sind, 2:11 oder 2:12 zu laufen. Deutsche Top-Läufer sind rar – in Mainz findet parallel die Deutschen Meisterschaft Marathon statt. Hier ein paar „Tops“ für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon:

Samson Loywapet (Kenia): Bekannt vom Kasseler Marathon 2007, als er lange führte und dann am Ende seinem hohen Tempo Tribut zollte und Vierter wurde. 2003 und 2004 Sieger des Wien-Marathons, gewann auch schon in Hong Kong, Würzburg, Regensburg und war Zweiter beim Ruhr-Marathon. Bestzeit: 2:11:51

Sammy Kirpruto (Kenia), hat sich für Kassel statt für Prag entschieden, gewann unter anderem die Stadtläufe in Tübingen, Ludwigshafen, Neuss und Darmstadt, kann 2:11 oder 2:12 laufen

Patrick Wachira Muriuki (19) und Joel Maina (19) – zwei jungen Kenianer, die beide 2:14 im Visier haben.

Joseph Biwott (Kenia), der E.ON Mitte Kassel Marathon ist sein erster Auftritt in Deutschland

Oleg Rybalchenko (32, Ukraine), Sechster in Kassel im letzten Jahr, Ukrainischer Marathon-Meister 2008, Bestzeit 2:15:43

Oleksandr Holovnytskyi, Siebter in Kassel 2008, Landesmeister Marathon 2003, Sieger in Regensburg 2008

Maksim Skrypnyk (Ukraine), Valerii Dekanenko (Ukraine)

Bei den Frauen scheint das Feld deutlich stärker zu sein als in den ersten Jahren

Peris Poywo (Kenia), Dritte des Vorjahres in Kassel, läuft inzwischen wesentlich schneller und könnte um die 2:35 laufen. Gewann 2007 den Graz-Marathon.

Ecler Loywapet (Kenia): „Ich will unter 2:40 laufen.“

Prisca Kiprono (Kenia, Bestzeit 2:34:13), will ebenfalls unter 2:40 laufen und hat in Kassel noch was gut zu machen: 2007 stieg die damalige Favoritin aus dem Rennen aus. Prisca ist ein hessisches Straßenkind. Auf Hessens Straßen mit dem Laufsport groß geworden. In Kassel kann sie mit dem Double aufwarten, Teilnahme am Kasseler Citylauf und Kassel Marathon. Neben starken Leistungen überrascht Prisca auch immer durch neue Frisuren. Dennoch neidet sie allen deutschen Frauen deren soften Haare, die „viel weicher seien als die harten kenianischen Haare“.

Salome Biwott (Kenia), Dritte des Antalya Marathons 2009.

Oksana Meltsayeva (32, Ukraine), Siegerin Regensburg-Halbmarathon 2008, will 2:33 laufen und würde damit die Kasseler Bestzeiten pulverisieren.

Remalda Kergyte (22, Litauen), Siegerin Dresden-Marathon 2008, Bestzeit 2:38:48

Justina Jasutyte (21, Litauen), Litauische Vize-Marathon-Meisterin 2008

Maskottchen ist da – sucht aber noch einen Namen

Jetzt kommt es, das Kasseler Marathon-Maskottchen. Pünktlich zum Marathon wird es vorgestellt und soll künftig für viel Freude sorgen. Das Maskottchen ist ein überdimensionaler roter Laufschuh mit „menschlichen Zügen“ und dürfte in dieser Form wohl einmalig in Deutschland sein. Gestaltet wurde das Maskottchen von der Kasseler Werbeagentur zentralkommunikation, die auch Partner des E.ON Mitte Kassel Marathons ist. Das Kostüm und die Umsetzung wurde von der Kölner Firma „Tausendschön“ erstellt.

Mit der Gesundheit Nordhessen Holding AG konnte für das Maskottchen ein Sponsor gefunden werden, der voll hinter der Philosophie steht. Denn: „Das Maskottchen ist nicht nur im

unmittelbaren zeitlichen Umfeld des E.ON Mitte Kassel Marathons ein echter Hingucker, Glücksbringer und Motivator. Das Thema Marathon begleitet Kassel und die Region das ganze Jahr und ab jetzt wird das Maskottchen ebenfalls 365 Tage im Jahr einsatzbereit sein. Nicht nur als Werbung für den E.ON Mitte Kassel Marathon, sondern auch um das Thema „Gesund und fit“, das uns ganz besonders am Herzen liegt, auch mit anderen Institutionen gemeinschaftlich in Schulen, Kindergärten und Krankenhäuser auf diese sympathische Art und Weise zu transportieren“, erklärt Christine Kumpert, Leiterin Kommunikation und Marketing beim E.ON Mitte Kassel Marathon, die die Idee für das Maskottchen hatte.

Den ersten Auftritt hat das Marathon-Maskottchen beim ersten Warm up-Fackellauf zum E.ON Mitte Kassel Marathon am Samstag, 2. Mai (19 Uhr, Start Messehalle).

Einen Namen hat es noch nicht - da sollen alle Kasseler Marathon-Freunde mithelfen. Bei den Warm ups, die sieben Tage lang durch jeden Stadtteil an der Strecke führen, werden Gewinnspielkarten vom Maskottchen persönlich verteilt, auf denen Vorschläge für einen Namen eingereicht werden können.

Unter den Einsendern werden auch Preise verlost: ein paar Lafschuhe vom Laufladen Theuermeister in Kassel, einen Gutschein für dreimal Massage á 20 Minuten und einen Gutschein für einen Gesundheitskurs von Gesundheit Nordhessen.

Eine Jury wird aus den Vorschlägen (Einsendeschluss: 8. Mai) den Namen ermitteln. Am Samstag, 9. Mai erfolgt dann während der Pasta Party in den Messehallen die Bekanntgabe des Namens und kurz vor dem Mini-Marathon die Taufe des Maskottchens.

Bu:

Vorfreude auf den dritten E.ON Mitte Kassel Marathon mit der „Enthüllung“ des Maskottchens (von links): Veranstalter Winfried Aufenanger, Udo Rodenberg (Geschäftsführer E.ON Mitte Vertrieb), Christine Kumpert (Leiterin Kommunikation und Marketing E.ON Mitte Kassel Marathon), Birgit Dilchert (Personalvorstand Gesundheit Nordhessen Holding), Bernhard Dörr (Zenralkommunikation.) Foto: Michael Bald

Foto honorarfrei bei Quellenangabe (siehe Dateiinformaton und Copyright-Vermerk)

Einstimmung auf den Marathon mit Warm up-Fackellauf

Wie schon in den beiden letzten Jahren wird der Countdown für den E.ON Mitte Kassel Marathon auch diesmal mit einem Staffellauf eröffnet, bei dem ein waschechter Herkules die Keule schwingt und die Fackel übergeben wird. Damit wird die Stadt an sieben Tagen wieder eingestimmt auf den Marathon. Gleichzeitig werden während der Etappen die Kasseler Bürgerinnen und Bürger mit Handzetteln versorgt, in denen die wichtigsten Informationen aufgeführt sind.

Der Start der ersten Etappe ist am Samstag, 2. Mai um 19 Uhr an den Messehallen Kassel. Bis zum Freitag, 8. Mai, werden an jedem Tag drei Kilometer auf der Originalstrecke zurückgelegt. Der jeweilige Zielort ist am nächsten Tag Startort für die folgende Etappe. Mitlaufen kann jeder.

Angeführt wird die Gruppe in Kooperation mit dem „Starclub“ und der Hütt-Brauerei durch den Herkules, der am Beginn jeder Etappe seine erleuchtete Keule (in Anlehnung an den Olympischen Fackellauf) an einen prominenten Läufer übergibt. An den Zielorten steht jeweils das historische Hütt-Dreirad und es gibt eine kleine Party. Viele Ortsbeiräte der an der Marathon-Strecke liegenden Stadtteile, die sich mit viel Elan auf den E.ON Mitte Kassel-Marathon vorbereiten, sind beim Staffellauf mit von der Partie und motivieren die Anwohner, ihren Stadtteil am 10. Mai zur Party 21plus-Meile zu machen und sich somit in der Öffentlichkeit positiv darzustellen.

Start ist am Samstag, 2. Mai um 19 Uhr an den Messehallen. Ziel der ersten Etappe ist das Bürgerhaus in Waldau. Weiter geht's dann Sonntag, 3. Mai in Waldau, Ziel ist bei Baustoffe Walter, Königinhofstraße. Dort beginnt am Montag, 4. Mai um 19 Uhr der nächste Abschnitt, der zum Schlachthof führt. Dort erwartet die Teilnehmer und Gäste ein Abschluss unter dem Motto „Großartige Frauen treffen Marathon“ und eine Aktion mit den Lehrern der am Mini-Marathon beteiligten Schulen. Dienstags, 5. Mai ist der Schlachthof um 19 Uhr Ausgangspunkt der Etappe zum Sportplatz Spielverein, wo wieder eine gemütliche Grill-Party stattfindet. Dazu gibt es ein Fußballspiel zwischen den beiden Vereinen Spielverein 06 und ESV Jahn, die auch einen Teil der Strecke mitlaufen werden. Am Mittwoch, 6. Mai geht's um 19 Uhr vom Sportplatz Rothenditmolde los, Ziel ist „Joe's Garage“, wo kräftig gerockt wird. Das vorletzte Marathon-Welcome gibt's am Donnerstag, 7. Mai, dann wird von der Annastraße bis zur Orangerie gelaufen. Dort ist am Freitag,

8. Mai der letzte Start des Staffellaufs, diesmal allerdings schon um 13 Uhr.

Von dort geht es zu den Messehallen, wo prominente Schlussläufer mit dabei sein werden. Mit dem Einlauf in die Messehallen wird um 14 Uhr der dritte E.ON Mitte Kassel Marathon offiziell eröffnet.

„Das Warm up zum Marathon ist in den beiden letzten Jahren sehr gut angekommen, aber wir hoffen, dass sich in diesem Jahr noch mehr Kasseler den Läufern anschließen, die Marathon-Strecke testen und sich gemeinsam mit uns einstimmen auf den dritten E.ON Mitte Kassel Marathon“, so Christine Kumpert, Leiterin Marketing und Kommunikation im Organisationsteam, auf deren Idee das Warm up zurück geht.

Nähere Infos zu den mitlaufenden Prominenten und Programmpunkten dann immer aktuell unter www.kassel-marathon.de

Große „Party 21+“ entlang der Strecke

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder die große Party 21+ entlang der Strecke. An momentan 31 Event Points haben Privatleute, Firmen oder Vereine Aktionen organisiert, die für viel Stimmung sorgen. So werden die Läuferinnen und Läufer über die Strecke gepusht. Die Event Points und was dort auf die Beine gestellt wird, stehen unter [www.kassel-marathon](http://www.kassel-marathon.de) /Rahmenprogramm /Party 21+

E.ON Mitte Kassel Marathon in Kürze

Ziel: Der Zieleinlauf ist wie 2007 auf der Damaschkestraße in Höhe der Eisenbahnbrücke vor der Messehalle. Am Ziel gibt es eine Tribüne und eine große Party von HR 1 und HNA.

Marathon-Andacht: Am Samstag, 9. Mai, gibt es um 17.30 Uhr eine ökumenische Andacht im Buga-Gelände, zu der Marathon-Pfarrer und Stützpunktleiter Dirk Stoll alle Läuferinnen und Läufer und Zuschauer einlädt. Beim Marathon selbst werden von „SRS“ (Sportler ruft Sportler) über 1.000 Sportlerbibeln verteilt, in denen Sportler sich zum Glauben bekennen und ihre Lieblingspassagen aus dem Neuen Testament präsentieren.

Frühstückslauf: Am Samstag, 9. Mai, ist um 9 Uhr wieder ein Frühstückslauf, der von Karin Severin-Lenz und ihrer Laufschule organisiert wird. Hierzu sind alle Teilnehmer, aber auch Freunde und Partner, eingeladen.

Marathon-Messe: Auch im dritten Jahr gibt es wieder die Marathon-Messe, für die Carsten Bandowski (Messe Kassel) und Dieter Theuermeister (Laufladen) verantwortlich zeichnen. Die Aussteller präsentieren sich in den Messehallen rund um die Themen Gesundheit, Sport, Ernährung, Kultur und mehr.

Schirmherr des E.ON Mitte Kassel Marathon ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen, Volker Bouffier. Der Minister wird auch selbst zum Marathon kommen und den Startschuss abgeben.

Marathon-Hotel ist das Penta-Hotel in Kassel am Bahnhof Wilhelmshöhe. Dort sind die meisten Top-Athleten untergebracht. Mit anderen Hotels, zum Beispiel dem Stadthotel oder „Froschkönig“, bestehen Kooperationen. Da viele Starter von außerhalb kommen, ist der E.ON Mitte Kassel Marathon auch ein Imagebringer für die Stadt. Als Athletenbetreuer fungieren wie schon im Vorjahr wieder Martin Strege und Daniel Anbau.

Massage: Für die Starter besteht nach dem Marathon wieder die Gelegenheit zur Massage, für die das RehaMed Kassel verantwortlich zeichnet. Mit dabei sind auch Msseure der Rohrbachschule, der Hessenakademie, der Schule für Physiotherapie Hessisch Lichtenau und der Brinkmann-Schule Bad Wildungen.

Medical Team: „Gesund und fit zum Marathon“: Damit dieses Leitmotiv auch bei der Veranstaltung Bestand hat, spielt das Medical Team eine wichtige Rolle. Es wird geleitet von Marathon-Arzt Dr. Peter Kentsch. Folgende Ärzte bieten **Marathon-Sprechstunden** an: Dr. med. Peter Kentsch / Dr. Roland von Stosch (Orthopädische Praxisklinik Baunatal), Dr. Karl Friedrich Appel, Dr. Andreas Utech (ambulantes Herzzentrum Kassel), Dr. Frank-Stephan Jäger (kardiologische Gemeinschaftspraxis Kassel), Dr. Dr. Hans-Herbert Vater (Bad Wildungen), Dr. Wilhelm Gimbel (Borken). Ergänzend bieten die Ärzte Lactattest (75 Euro) und Spirottest (155 Euro) für die Vorbereitung des E.ON Mitte Kassel Marathon an. Termine für die Sprechstunden nach Vereinbarung. Es gibt ferner eine Kooperation mit den DOXS.

Das Deutsche Rote Kreuz ist beim Marathon mit über ca. 150 Rotkreuz-Helfern, zwölf Notärzten, über zehn Rettungswagen, mehreren Notarzteeinsatzfahrzeugen, ca. zehn Radfahrern insgesamt und zehn Sanitätsstationen an und auf der Strecke vertreten. Notfälle können am 10. Mai direkt an der Einsatzleitung vor Ort gemeldet werden oder unter der Rufnummer **0173/254 56 74**.

Stützpunkte: In 13 Stützpunkten in der Region Nordhessen, Südniedersachsen und Ostwestfalen wurden Starter auf den E.ON Mitte Kassel Marathon auch in diesem Jahr gezielt vorbereitet. 26 Lauftrainer wurden eigens dafür aus- und weitergebildet. Die Stützpunkte sind in Kassel-Stadt, Kassel-Nord (Deutschlands einziger Stützpunkt mit Start und Ziel in einer Kirche), Baunatal, Breuna, Hess. Lichtenau, Hofgeismar, Warburg, Bad Hersfeld, Borken, Bergheim, Hann. Münden, Schwalmstadt und Homberg, ein Lauftreff besteht in Wolfhagen.

Brems- und Zugläufer: Zehn Brems- und Zugläufer (BuZI) sorgen unter Leitung von Dr. Thomas Reidick dafür, dass die Läuferinnen und Läufer ihre angestrebte Zeit einhalten können. Mit Luftballons führen sie die Starter als „Pacemaker“ für folgende Schlusszeiten: 2:59 Stunden, 3:14 Stunden, 3:29 Stunden, 3:44 Stunden und 3:59, 4:29 und 4:59 Stunden. Die „BuZI“ sind: Carsten Wohlrab, Kai-Uwe Dittrich, Patrick Adler, Ernst Ludwig Engelmoor, Jens Becker, Jürgen Bodemeyer, Alfons Schmid, Thomas Reidick, Martin Simon, Sebastian von Nolting, Kerstin Bartsch, Jürgen Haschen, Peter Orth und Hans Werner Rehers. Die „BuZI“ sind übrigens auch im ZDF zu sehen: Für einen Beitrag für die Kindersendung „1,2 und 3“ hat Thomas Reidick dem ZDF Fotomaterial zur Verfügung gestellt, mit denen die Arbeit der „BuZI“ erklärt wird. Die Sendung „Leichtathletik“ läuft am 15. August 2009 um 8.25 Uhr im ZDF am Samstag morgen und dann am gleichen Tag noch um 14.30 Uhr auf Kika. Ab dann ist die Sendung sieben Tage auf www.tivi.de zu sehen.

Catering: Das Catering zur Veranstaltung hat wie im letzten Jahr die Firma Apel Catering übernommen. Im Bereich der HR 1/HNA-Party ist die Firma Willy Rudolph aktiv.

Zeitmessung: Die Zeit-Auswertung und die gesamte Ergebnis- und Starterlistenverwaltung liegt wie in den Vorjahren in den Händen von davengo. Dafür kommt davengo mit einer großen Mannschaft nach Kassel.

Die Inliner kommen mit einer eigenen Zeitmessung.

Verpflegung: Die Firma Wilhelmsthaler Mineralbrunnen löscht in bewährter Weise nicht nur den Durst der Starter, sondern sorgt auch für zusätzliches Equipment. Insgesamt werden etwa 21.000 Liter Caldener Mineralwasser und Iso-Getränke sowie etwa 105.00 Becher zur Verfügung gestellt. Als neuen Partner konnte der E.ON Mitte Kassel Marathon die Hütt-Brauerei aus Baunatal gewinnen, die die Läufer im Ziel mit alkoholfreiem Weizenbier versorgen wird. Über 10.000 Bananen werden ausgegeben, bei der Pasta-Party über 400 kg Nudeln und 500 Liter Soßen.

Helfer: Circa 500 Helfer, koordiniert von Wilfried Apel, sind beim E.ON Mitte Kassel Marathon im Einsatz, vom Streckenposten über Aufbau- und Abbau, Startunterlagenausgabe,

Kleiderbeutelannahme- und -ausgabe, Zielorganisation, Fahrservice, Verpflegungs- und Wasserstellen, Pressestelle, Leitstelle etc. Viele Vereine sind dabei, aber auch viele Kasseler, die mithelfen wollen, sowie Feuerwehr, Polizei und Stadt Kassel. Die Verpflegungsstellen werden betreut von der LG Vellmar (KM 4,6 und 25,4), FTSV Heckershausen (KM 9,4 und 30,5), TG Wehlheiden (KM 14,3 und 35,2) und PSV Grün-Weiß Kassel (KM 19,4 und 40,2). Die Wasserstellen werden von sieben Freiwilligen Feuerwehren der einzelnen Stadtteile betreut. Einen Teil der Helfer stellt auch der Verein „Durchboxen im Leben“ und das Trainingscamp von Lothar Kannenberg.

Willkommen in...: Die zehn zu durchlaufenden Stadtteile werden auf der Strecke wieder mit eigens angefertigten Schildern angekündigt. Die Schilder „Willkommen in...“ werden bereits im Vorfeld des Marathons zu sehen sein und sind im letzten Jahr sehr gut angekommen. So ist eine Identifikation mit den Stadtteilen gegeben, die viel für die Atmosphäre des Marathons machen.

Preis: HR 1 stellt in Zusammenarbeit mit der HNA einen Preis für den stimmungsvollsten und lautstärksten Stadtteil zur Verfügung. Dieser wird während des Marathons von einer Jury ermittelt. In der HNA werden die Aktivitäten in der Marathon-Woche zuvor vorgestellt. Als Lohn winkt ein DJ, den HR 1 für die nächste Stadtteilparty zur Verfügung stellt.

Hotline I: Für die Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zu Straßensperrungen und Umleitungen haben, hat die Stadt Kassel eine Hotline eingerichtet: **0561 - 787 30 67**, die vom 6. Mai bis zum 10. Mai geschaltet ist.

Hotline II: Die KVG hat für Fragen zu Bus- und Bahnverbindungen während des Marathons ebenfalls eine Hotline eingerichtet, die unter **0180 - 234 0 180** zu erreichen ist.

Fuhrpark: Den Fuhrpark für den Marathon stellt auch in diesem Jahr wieder das Autohaus Hessenkassel. Er umfasst über 20 Wagen mit Führungsfahrzeug, Uhrenfahrzeug, ein „Anheizfahrzeug“ vor dem Feld sowie den Shuttle-Dienst für Athleten und Trainer.

Sportfest: Das Askina-Sportfest und der E.ON Mitte Kassel Marathon haben wieder eine Kooperation vereinbart. Für die WalkerInnen und die Helfer gibt es Freikarten für das Sportfest, das am 5. Juni diesmal im Baunataler Stadion ausgetragen wird.

Läuferbeutel: Neben diesen Karten ist der Läuferbeutel wieder gut gefällt: Marathon-Magazin, Massage-Gutscheine von RehaMed, ein „Kleeblatt“ als Gutschein für die Kurhessen-Therme, Flyer und mehr sind im Beutel, den die Starter bekommen.

Aktive Unternehmen: Viele Unternehmen haben den E.ON Mitte Kassel Marathon inzwischen zur aktiven Teilnahme entdeckt. Gesundheit Nordhessen, einer der Sponsoren des Marathons, stellt mit 236 Startern für die einzelnen Wettbewerbe die größte Firmen-Gruppe. Dort wurden die Teilnehmer intensiv vorbereitet und der Marathon ist im Gesundheits-Programm fester Bestandteil geworden. Die gilt auch für andere Unternehmen wie die Orthopädische Klinik, Wintershall, Raiffeisen Warenzentrale, Titelsponsor E.ON Mitte und viele mehr. Und überall laufen die Chefs oder leitende Angestellte selbst mit, einige davon Marathon.

Kommunenstaffeln: Unter den weit über 300 Staffeln, die sich für den E.ON Mitte Kassel Marathon angemeldet haben, befinden sich auch knapp 40 Staffeln aus den Kommunen und Freiwilligen Feuerwehren im Netzgebiet von E.ON Mitte. Auch einige Bürgermeister laufen in den Staffeln mit.

Internationale Gäste I: Nicht nur unter den Top-Athleten befinden sich internationale Gäste. So hat es zum Beispiel den Manchester Sale Harriers im letzten Jahr so gut gefallen, dass sie auch 2009 wieder dabei sind. Die Briten kommen wieder mit Stefan Schumacher, einem Kasseler Arzt, der seit ein paar Jahren in Manchester lebt und den Kontakt hergestellt hat. Die LG Vellmar wird die Gäste wieder beherbergen, sie war auch schon zum Gegenbesuch in England. Sale Harriers ist einer der größten Leichtathletikvereine im Land und beinhaltet nicht nur Breitensport, sondern auch Profis (der Verein hatte drei Leichtathletik-Teilnehmer bei den letzten Olympischen Spielen

in Peking!). Laufen ist ein wichtiger Pfeiler und auch hier finden sich alle Leistungsklassen. Die Briten werden diesmal mit neun Halbmarathonis und zwei Marathonis starten. Letztere sind ein Premierenläufer und ein erfahrener, der jüngst in London 2:48 gelaufen ist.

Internationale Gäste II: Aus Holland kommen 30 Mitglieder des AV Fivelstreek aus Delfijn in der Nähe von Groningen. Sie bleiben sogar fünf Tage in Kassel und bekommen am Samstag, 9. Mai, eine exklusive Stadtführung von Kassel Tourist auf niederländisch gestellt.

Integration: Beim E.ON Mitte Kassel Marathon gehen auch Marko Spenn und Thomas Windhöwel an den Start, zwei junge geistig behinderte Männer. Sie haben mit Ihrem Betreuer Marco Jung fünf Wochen lang trainiert. Am 10. Mai werden sie und zwei Mitbewohner der Diakonie-Wohnstätten Waldau gemeinsam eine Staffel laufen: Jeder von ihnen muss dabei etwas mehr als zehn Kilometer zurücklegen. „Für uns ist genau das Teilhabe am Leben“, sagt Evelin Schönhut-Keil vom Landeswohlfahrtsverband Hessen, der die Wohnstätten überwiegend finanziert. „Die heutigen Wohn- und Lebensformen für behinderte Menschen haben Freiräume eröffnet. Auch für Freizeit und Sport.“ Marko Spenn ist bereits zum zweiten Mal beim Marathon dabei. Und auch den Kasseler Citylauf hat er nicht ausgelassen.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



powered by E.ON Mitte Vertrieb

**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**

08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 3709

Am Samstag startet Warm up-Staffellauf zum E.ON Mitte Kassel Marathon

Wie schon in den beiden letzten Jahren wird der Countdown für den E.ON Mitte Kassel Marathon auch diesmal mit einem Staffellauf eröffnet, bei der Herkules die Keule schwingt und die Fackel übergeben wird. Damit wird die Stadt an sieben Tagen wieder eingestimmt auf den Marathon. Gleichzeitig werden während der Etappen die Kasseler Bürgerinnen und Bürger mit Handzetteln versorgt, in denen die wichtigsten Informationen aufgeführt sind.

Bis zum Freitag, 8. Mai, werden an jedem Tag drei Kilometer auf der Originalstrecke zurückgelegt. Der jeweilige Zielort ist am nächsten Tag Startort für die folgende Etappe. Mitlaufen kann jeder.

Angeführt wird die Gruppe in Kooperation mit dem „Starclub“ und der Hütt-Brauerei durch den Herkules, der am Beginn jeder Etappe seine erleuchtete Keule (in Anlehnung an den Olympischen Fackellauf) an einen prominenten Läufer übergibt. An den Zielorten steht jeweils das historische Hütt-Dreirad und es gibt eine kleine Party. Viele Ortsbeiräte der an der Marathon-Strecke liegenden Stadtteile, die sich mit viel Elan auf den E.ON Mitte Kassel-Marathon vorbereiten, sind beim Staffellauf mit von der Partie und motivieren die Anwohner, ihren Stadtteil am 10. Mai zur Party 21plus-Meile zu machen und sich somit in der Öffentlichkeit positiv darzustellen. Start ist am Samstag, 2. Mai um 19 Uhr an den Messehallen. Dort gibt es nicht nur den ersten öffentlichen Auftritt des Marathon-Maskottchens, auch Sponsoren, Sportler und Prominente sind mit von der Partie, darunter GWG-Geschäftsführer Peter Ley, Stadträtin Esther Kalveram-Schneider und Schwimmstar Annika Mehlhorn. Im Ziel am Bürgerhaus in Waldau werden die LäuferInnen von Ortsvorsteher Joachim Bonn mit leckeren Würstchen vom Grill empfangen. Weiter geht's dann Sonntag, 3. Mai (19 Uhr) in Waldau, Ziel ist bei dann die Raiffeisen Warenzentrale an der Königinhofstraße.

An die Kollegen der Presse: Am Samstag bitte Fotografen disponieren: Maskottchen ist da!

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



**Kasseler
Sparkasse**

STADT KASSEL
documenta-Stadt



hr1
bewegt



EDWORK
Personal + Dienstleistung
Wir leisten einfach mehr.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.

AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 3809

Warm up-Staffellauf: Premiere fürs Maskottchen, Bratwurst vom Landtagsabgeordneten

Es kam, sah und sorgte gleich für viel Stimmung: Beim ersten Warm up-Staffellauf zum E.ON Mitte Kassel Marathon, der von der Messehalle zum Bürgerhaus Waldau führte, war das neue Marathon-Maskottchen der Hingucker. Und lief natürlich die ganze Strecke der ersten Etappe artig mit. Vor allem die kleinen Zaungäste an der Strecke hatten schon viel Spaß mit dem lustigen Laufschuh, der noch einen Namen sucht (Stimmkarten gibt es bei jeder Warm up-Etappe). Mit dabei neben Veranstalter Winfried Aufenanger und Mitgliedern des Organisationsteams waren unter anderem: GWG-Geschäftsführer Peter Ley, Olympiaschwimmerin Annika Mehlhorn, SPD-Landtagsabgeordneter Wolfgang Deckert, Waldaus Ortsvorsteher Joachim Bonn (SPD), PSV Grün-Weiß Kassel-Leichtathletik-Abteilungsleiter Friedrich Iffert, Tanja Kalusok (Gesundheit Nordhessen Holding), Bernhard Dörr (Zentralkommunikation), der Herkules vornweg mit Fackel, Götz Ohlendorf (Starclub, sorgt bei jedem Warm up für Stimmung und Verpflegung). Im Ziel am Bürgerhaus Waldau gab es Getränke vom Hütt-Traditions-Dreirad-Wagen und Wilhelmsthaler Mineralbrunnen. Die Bratwürste übernahm spontan Wolfgang Deckert, der sich vom ersten Warm up schon begeistert zeigte. Die SPD Waldau bewirtete am Zielort die Teilnehmer.

BU:

Auftakt mit dem Maskottchen: Beim ersten Warm up zum E.ON Mitte Kassel Marathon hatten alle viel Spaß.

Foto: mikü

Foto honorarfrei bei Namensnennung

BU:

Finden den Marathon toll: SPD-Landtagsabgeordneter Wolfgang Deckert (links) und Ortsvorsteher Joachim Bonn (rechts) mit Marathon-Macher Winfried Aufenanger.

Foto: mikü

Foto honorarfrei bei Namensnennung

Schild zerstört: Ortsvorsteher sorgt für Ersatz

Der E.ON Mitte Kassel Marathon begeistert die Menschen in Kassel und der Region. Aber es gibt auch Meldungen, die traurig stimmen. Denn in der Mai-Nacht vor dem ersten Warm up-Staffellauf von den Messehallen nach Waldau haben Unbekannte das „Willkommen in Waldau“-Schild zerstört. Mit den „Willkommen in...“-Schildern in den zu durchlaufenden Stadtteilen sollen die Teilnehmer begrüßt werden. Letzte Woche wurden sie in Kassel aufgestellt. Das Schild in Waldau wurde nun zerstört und entwendet. Das Schild wurde komplett herausgeschnitten. „Da hat wohl jemand zuviel in den 1. Mai gefeiert“, sagte Waldaus Ortsvorsteher Joachim Bonn (SPD). „Ich schäme mich für diejenigen, die das gemacht haben, denn der Marathon ist eine tolle Sache und wir in Waldau freuen uns alle auf den Marathon“, so Bonn, der nun die Wiederaufstellung des Schildes aus dem eigenen Säckel bezahlen möchte. „Damit möchten wir zeigen, dass wir in

Waldau alle Marathonläufer und Gäste herzlich empfangen werden.“ Eine tolle Geste, findet Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger, der selbst auch schockiert war von der Tat.

BU:

Zerstörungswut: vom „Willkommen in Waldau“-Schild sind nur noch Reste übrig.

Foto: mikü

Foto honorarfrei bei Namensnennung

Warm up-Staffellauf:

Viele Prominente am „Schlachthof“ / Buch für Lehrer

Am Montag, 4. Mai, geht der Warm up-Staffellauf mit der dritten Etappe von der Raiffeisen Warenzentrale in der Königinhofstraße zum „Schlachthof“ an der Mombachstraße weiter. Start ist um 19 Uhr, die Kasseler sind eingeladen, mitzulaufen. Mit dem Staffellauf werden die Bürger der Stadt eingestimmt auf den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon am kommenden Wochenende. Viel Prominenz hat sich für die dritte Etappe angekündigt. Mit dabei sind: Marcel Everding (MLP), Norbert Hornemann (Ortsvorsteher Rothenditmold), Monika Sprafke (Ortsvorsteherin Kassel Nord), Christine Knüppel (Leiterin Kulturzentrum Schlachthof), Dr. Peter Kentsch (Marathon-Arzt), Hansi Meister (Zissel-Ehrenpräsident), Georg Lewandowski (Ex-Oberbürgermeister), Heiko Illian (Fitnesscamp Wolfsanger), das Boxcamp Kassel, Manuel Klinge (Eishockey-Nationalspieler der Kassel Huskies), Alexander Heinrich (Eishockeyspieler der Kassel Huskies und Sohn der Nordstadtr Eishockey-Legende Herbert Heinrich), Hella Lopez (Stellvertretende Bundesvorsitzende Bundeselternrat), die Stadträtinnen Esther Kalveram-Schneider und Anne Janz, Sabine Wurst (Juso-Vorsitzende), Renate Bauer (Walking-Koodinatorin des E.ON Mitte Kassel Marathon), die Geschäftsfrauen Andrea Petzold und Marion Reibold, Berthold Reeser (Teammanager des TSV Wolfsanger), Petra Schütz-Illner (Planungsamt Stadt Kassel) und viele mehr. Am Zielort wird es einen kleinen Talk unter dem Motto „Starke Frauen treffen Marathon“ geben.

Mit dabei sind auch die Lehrer der über 35 am Mini-Marathon teilnehmenden Schulen. „Wir möchten uns für deren Engagement und die Motivation der Schüler bedanken“, erklärt Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger, der sich mit den Lehrer auf insgesamt über 1.700 Kinder beim Start des Mini-Marathons am kommenden Samstag freut. Als Dankeschön erhalten die Lehrer ein Buch. „Ausdauertraining in Schule und Verein“, heißt das Buch, das Prof. Dr. Kuno Hottenrott gerade gemeinsam mit Thomas Gronwald veröffentlicht hat. Der Kasseler Kuno Hottenrott (Institut für Leistungsdiagnostik und Gesundheitsförderung, ILUG) unterstützt den E.ON Mitte Kassel Marathon von Beginn an aus sportwissenschaftlicher Sicht. „Damit können die Lehrerinnen und Lehrer nun ihre Motivations- und Trainingsarbeit noch intensiver fortsetzen“, Hottenrott.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 3909

Mini-Marathon: Auch die Lehrer sind bestens gerüstet

Wenn am Samstag, 9. Mai, über 1.700 Kinder auf die Min-Marathon-Strecke beim E.ON Mitte Kassel Marathon an der Start gehen (17.15 Uhr), dann sind nicht nur sie bestens vorbereitet, sondern auch die Lehrer. Diese haben die Kids in den letzten Wochen motiviert und trainiert für den großen Auftritt am Samstag. Im Rahmen des dritten Warm up-Fackellaufs von der Raiffeisen Warenzentrale zum Schlachthof begrüßte Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger nicht nur viele „starke Frauen“ aus Kassels Norden, sondern auch Lehrer der am Mini-Marathon beteiligten Schulen. Diese wurden über den Ablauf des Mini-Marathons informiert und zeigten sich bestens gerüstet. Als Dankeschön für ihre Arbeit und als Praxisunterstützung erhielten sie ein Exemplar des neuen Buches „Ausdauertraining in Schule und Verein“, das der Prof. Dr. Kuno Hottenrott in diesen Tagen veröffentlicht hat.

Nach dem vierten leider etwas verregneten Warm up vom Schlachthof zum Spielverein 06 (wo ein Fußballspiel zwischen dem Spielverein und ESV Jahr den Abschluss bildete), geht es am Mittwoch mit der fünften Etappe ab 19 Uhr weiter vom Sportplatz Spielverein zu Joe's Garage.

BU:

Bestens informiert über den Mini-Marathon: Lehrer der beteiligten Schulen.

Foto: mikü

Foto honorarfrei bei Namensnennung

Löwen-Fans sind dabei und treffen die „Wölfe“

Beim E.ON Mitte Kassel Marathon werden nauch erstmals Fans des KSV Hessen im Halbmarathon mitlaufen. Außerdem soll gemeinsam mit den „Wölfen“ vom TSV Wolfsanger ein Event-Point an der Laufstrecke eingerichtet werden.

Die Idee zur Löwen-Teilnahme hatte der KSV-Fanbeauftragte Markus Lämmer („Lämmi“) im Sommer letzten Jahres. „Ich saß damals an meinem PC und habe über den Kassel Marathon gelesen und dachte mir, dass so was etwas für uns Fans ist und den Zusammenhalt stärkt“, so Markus Lämmer zum Motiv und weiter „eigentlich habe ich geplant, selbst mit zu laufen. Auf acht Kilometer bin ich schon gekommen, doch dann hat mir leider mein Rücken einen Strich durch die Rechnung macht. Natürlich möchte ich gern, dass ein Großteil der Mannschaft mitmacht, doch da muss ich noch mit Mirko Dickhaut sprechen“.

Der KSV-Trainer und sein Team sowie die mitreisenden Löwen-Fans haben nämlich tags zuvor ihre weiteste Auswärtsfahrt nach Pfullendorf (500 km) am Bodensee und werden von diesem weiteren Endspiel um den Aufstieg in die 3. Liga erst spät am Samstagabend zurück kehren.

Ob außer den bisher zehn gemeldeten KSV- Fans weitere und womöglich gar Spieler des Dickhaut-Teams (eventuell bei der Marathon-Staffel) beim E.ON Mitte Kassel Marathon, der diesmal unter dem Motto „Lauf für dein Leben“ steht, mitlaufen, ist noch offen. Zur Finanzierung der Anmeldegebühren hat der KSV- Fanbeauftragte Medicus Kassel gewinnen können. Außerdem wird

es einen gemeinsamen Event-Point (Treffpunkt zur Unterstützung der Läufer) am Katzensprung (Esso-Tankstelle) mit Löwen-Fans und den Wölfen vom TSV Wolfsanger geben. Der Standort soll mit KSV- Fahnen und/oder Transparenten geschmückt werden. Vor Ort wird auch für Bratwurst und Getränke sowie für Live-Musik von der Band Rock „Tail“ gesorgt. Treffpunkt für die KSV-Fans ist um 8.30 Uhr am nächsten Sonntag.

Baumann-Abend fast ausverkauft, neues Buch vom Olympiasieger

In den vergangenen Jahren hat Olympiasieger Dieter Baumann für die „taz“ und für „Runner's World“ regelmäßig Kolumnen schreiben. „Da bin ich meinen Gedanken nachgelaufen, habe sie eingefangen, für einen Moment überholt und manchmal sind sie mir auch wieder entwischt. Laufende Gedanken eben, erlaufene Geschichten“, erzählt Baumann. Diese Gedanken hat er nun in einem neuen Buch zusammengefasst, das unter dem Titel „Laufende Gedanken“ soeben bei Klöpfer & Meyer erschienen ist.

„Verstehen Sie mein kommendes Buch nicht als fortlaufende Geschichte. Zwar habe ich versucht, meinen Gedanken eine Richtung zu geben, aber auch laufende Gedanken sind frei: Was ich gestern noch für optimal komponiert hielt, würde ich heute am liebsten nochmals frisch sortieren - und morgen aufs Neue überdenken“, so der „Lebensläufer“ über sein neues Werk.

Wolle er seine Aufschriebe als Dauerlauf beschreiben, erklärt Baumann, dann ungefähr so: „Mit einem langsamen Tempo geht's los, das ist der Einstieg. Mittendrin, in verschärftem Tempo, kommt's zu den großen Rennen, den berühmten Namen. Später, gemächlicher, geht's dann in mein persönliches Revier, dorthin, wo ich mich wohl und heimisch fühle. Zum Schluss, bei niedrigem Puls, laufen wir zusammen Richtung Marathon - und noch darüber hinaus.“

Das Buch enthält nicht bloß Baumanns Kolumnen zum Laufen, sondern es bringt, mal kürzer, mal länger, sympathische Laufgedanken herbei.

Und weil Laufen Freude machen soll, soll man auch lachen können. Die witzig-hintergründigen Karikaturen Sepp Buchegggers, machen das Buch mit seinen feinen „Überzeichnungen“, zu etwas Besonderem macht.

Etwas Besonderes ist auch der Kabarett-Abend mit Dieter Baumann im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons am Freitag, 8. Mai (20.15 Uhr) im Kasseler Starclub. Unter dem Motto „Körner, Currywurst, Kenia“ bringt Baumann dabei wieder sein wunderbar „läuferisches“ Programm in etwas neuem Gewand auf die Bühne. Aufgrund der großen Nachfrage nach der Veranstaltung im Starclub-Café gibt es nur noch ganz wenige Karten. Fans sollten sich als beeilen, Tickets unter 0561- 766 220.

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



Kasseler Sparkasse

STADT KASSEL
documenta-Stadt



hr1
bewegt

Hütt
Einfach machen leicht

EDWORK
Personal + Dienstleistung
Wir leisten einfach mehr.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 4009

Schild zerstört: Ortsvorsteher sorgt für Ersatz

Der E.ON Mitte Kassel Marathon begeistert die Menschen in Kassel und der Region. Aber es gibt auch Meldungen, die traurig stimmen. Denn in der Mai-Nacht vor dem ersten Warm up-Staffellauf von den Messehallen nach Waldau haben Unbekannte das „Willkommen in Waldau“-Schild zerstört. Mit den „Willkommen in...“-Schildern in den zu durchlaufenden Stadtteilen sollen die Teilnehmer begrüßt werden. Letzte Woche wurden sie in Kassel aufgestellt. Das Schild in Waldau wurde nun zerstört und entwendet. Das Schild wurde komplett herausgeschnitten. „Da hat wohl jemand zuviel in den 1. Mai gefeiert“, sagte Waldaus Ortsvorsteher Joachim Bonn (SPD). „Ich schäme mich für diejenigen, die das gemacht haben, denn der Marathon ist eine tolle Sache und wir in Waldau freuen uns alle auf den Marathon“, so Bonn, der nun die Wiederaufstellung des Schildes aus dem eigenen Säckel bezahlen möchte. „Damit möchten wir zeigen, dass wir in Waldau alle Marathonläufer und Gäste herzlich empfangen werden.“ Eine tolle Geste, findet Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger, der selbst auch schockiert war von der Tat.

BU:

Zerstörungswut: vom „Willkommen in Waldau“-Schild sind nur noch Reste übrig.

Foto: mikü

Foto honorarfrei bei Namensnennung

Warm up-Staffellauf:

Viele Prominente am „Schlachthof“ / Buch für Lehrer

Am Montag, 4. Mai, geht der Warm up-Staffellauf mit der dritten Etappe von der Raiffeisen Warenzentrale in der Königinhofstraße zum „Schlachthof“ an der Mombachstraße weiter. Start ist um 19 Uhr, die Kasseler sind eingeladen, mitzulaufen. Mit dem Staffellauf werden die Bürger der Stadt eingestimmt auf den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon am kommenden Wochenende. Viel Prominenz hat sich für die dritte Etappe angekündigt. Mit dabei sind: Marcel Everding (MLP), Norbert Hornemann (Ortsvorsteher Rothenditmolde), Monika Sprafke (Ortsvorsteherin Kassel Nord), Christine Knüppel (Leiterin Kulturzentrum Schlachthof), Dr. Peter Kentsch (Marathon-Arzt), Hansi Meister (Zissel-Ehrenpräsident), Georg Lewandowski (Ex-Oberbürgermeister), Heiko Illian (Fitnesscamp Wolfsanger), das Boxcamp Kassel, Manuel Klinge (Eishockey-Nationalspieler der Kassel Huskies), Alexander Heinrich (Eishockeyspieler der Kassel Huskies und Sohn der Nordstadtr Eishockey-Legende Herbert Heinrich), Hella Lopez (Stellvertretende Bundesvorsitzende Bundeselternrat), die Stadträtinnen Esther Kalveram-Schneider und Anne Janz, Sabine Wurst (Juso-Vorsitzende), Renate Bauer (Walking-Koodinatorin des E.ON Mitte Kassel Marathon), die Geschäftsfrauen Andrea Petzold und Marion Reibold, Berthold Reeser (Teammanager des TSV

Wolfsanger), Petra Schütz-Illner (Planungsamt Stadt Kassel) und viele mehr. Am Zielort wird es einen kleinen Talk unter dem Motto „Starke Frauen treffen Marathon“ geben. Mit dabei sind auch die Lehrer der über 35 am Mini-Marathon teilnehmenden Schulen. „Wir möchten uns für deren Engagement und die Motivation der Schüler bedanken“, erklärt Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger, der sich mit den Lehrern auf insgesamt über 1.700 Kinder beim Start des Mini-Marathons am kommenden Samstag freut. Als Dankeschön erhalten die Lehrer ein Buch. „Ausdauertraining in Schule und Verein“, heißt das Buch, das Prof. Dr. Kuno Hottenrott gerade gemeinsam mit Thomas Gronwald veröffentlicht hat. Der Kasseler Kuno Hottenrott (Institut für Leistungsdiagnostik und Gesundheitsförderung, ILUG) unterstützt den E.ON Mitte Kassel Marathon von Beginn an aus sportwissenschaftlicher Sicht. „Damit können die Lehrerinnen und Lehrer nun ihre Motivations- und Trainingsarbeit noch intensiver fortsetzen“, Hottenrott.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 4009

Topstarter wollen neue Strecken-Bestzeiten

Bei den bisherigen beiden E.ON Mitte Kassel Marathons haben die hohen Temperaturen Topzeiten verhindert. Dennoch muss man Siegerzeiten bei den Männern angesichts der Bedingungen unter die Rubrik gut einordnen. Deshalb hier mal ein Vergleich, der interessant ist: Beim diesjährigen Möbel Kraft Hamburg-Marathon waren nur vier Teilnehmer schneller als Vorjahressieger Pharis Kimani (2:15:34), nur sechs schneller als der Sieger von 2007, Francis Kiprop (2:16:48). Für Sonntag sind die Wetter-Vorhersagen „läuferfreundlicher“, sodass Veranstalter Winfried Aufenanger mit einer schnelleren Siegerzeit rechnet, die er dem Kasseler Kurs zutraut. Dafür hat er ein anspruchsvolles Feld bei den Topathleten zusammen gestellt, bei dem man vor allem auf die jungen Newcomer aus Kenia und den Ukrainer Dmytro Osadchyy gespannt sein darf.

Samson Loywapet (Kenia): Bekannt vom Kasseler Marathon 2007, als er lange führte und dann am Ende seinem hohen Tempo Tribut zollte und Vierter wurde. 2003 und 2004 Sieger des Wien-Marathons, gewann auch schon in Hong Kong, Würzburg, Regensburg und war Zweiter beim Ruhr-Marathon. Bestzeit: 2:11:51

Sammy Kipruto (Kenia), hat sich für Kassel statt für Prag entschieden, gewann unter anderem die Stadtläufe in Tübingen, Ludwigshafen, Neuss und Darmstadt, kann 2:11 oder 2:12 laufen

Patrick Wachira Muriuki (19) und **Joel Maina** (19) - zwei jungen Kenianer, die beide eine Zeit um 2:14 im Visier haben und für der Kasseler Marathon der erste in Deutschland

Joseph Biwott (Kenia), der E.ON Mitte Kassel Marathon ist sein erster Auftritt in Deutschland. Auch Pharis Kimani hat im letzten Jahr in Kassel bei seinem erster Start in Deutschland und in einem Marathon gewonnen. Gibt's mit Biwott einen Nachfolger, der das auch macht?

Als Tempomacher sind unter anderem Joshua Ekeno Erebon (Kenia, machte im Vorjahr in Frankfurt die Pace) und Hosea Tuei (Kenia) im Einsatz, der im letzten Jahr den Wolfgangseelauf über 27 km gewann und den Marburger Nachtlauf (Halbmarathon).

Dmytro Osadchyy (31, Ukraine), dürfte von den Vorleistungen der stärkste Konkurrent der Kenianer sein. Seine Bestzeit steht bei 2:13:14, mit der 2005 den Marathon in Dublin gewann.

Oleg Rybalchenko (32, Ukraine), Sechster in Kassel im letzten Jahr, Ukrainischer Marathon-Meister 2008, Bestzeit 2:15:43

Maksim Skrypnyk (Ukraine), **Valerii Dekanenko** (Ukraine)

Frauenfeld ist stärker als in den Vorjahren

Im Frauenfeld hofft Winfried Aufenanger ebenfalls auf eine neue Bestzeit. Doppelsiegerin Beatrice Omwanza (2007: 2:42:18, 2008: 2:40:24) ist nicht am Start. Um den Sieg wird es auch hier einen Kampf zwischen Kenia, Ukraine und Litauen geben.

Peris Poywo (Kenia), Dritte des Vorjahres in Kassel, läuft inzwischen wesentlich schneller und könnte um die 2:35 laufen. Gewann 2007 den Graz-Marathon.

Ecler Loywapet (Kenia): „Ich will unter 2:40 laufen.“

Prisca Kiprono (Kenia, Bestzeit 2:34:13), will ebenfalls unter 2:40 laufen und hat in Kassel noch was gut zu machen: 2007 stieg die damalige Favoritin aus dem Rennen aus. Prisca ist ein hessisches Straßenkind. Auf Hessens Straßen mit dem Laufsport groß geworden. In Kassel kann sie mit dem Double aufwarten, Teilnahme am Kasseler Citylauf und Kassel Marathon. Neben starken Leistungen überrascht Prisca auch immer durch neue Frisuren. Dennoch neidet sie allen deutschen Frauen deren soften Haare, die „viel weicher seien als die harten kenianischen Haare“.

Salome Biwott (Kenia), Dritte des Antalya Marathons 2009.

Oksana Meltsayeva (32, Ukraine), Siegerin Regensburg-Halbmarathon 2008, will 2:33 laufen und würde damit die Kasseler Bestzeiten pulverisieren.

Gyte Norgiliene (Ukraine), Siegerin Dresden-Halbmarathon 2008

Polizisten und Studenten gut gerüstet fürs Vorderfeld

Im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons finden die Deutschen Polizeimeisterschaften und die Deutschen Hochschulmeisterschaften Marathon (DPM) statt. Die besten Polizistinnen und Polizisten und Studentinnen und Studenten aus Deutschland sind am Start.

Bei der DPM sind mit Jürgen Wagner, Daniel Asare und Guido Herrmes auch drei Lokalmatadore dabei. Alle drei starten normalerweise für den PSV Grün-Weiß Kassel. Bei der DPM sind Asare und Wagner für Hessen am Start. 2007 belegte Hessen Platz vier, diesmal spekuliert man mit Wagner, Asare, Oliver Ott und Fabian Bietz auf eine Medaille. 2007 wurde Jürgen Wagner in der Einzelwertung Fünfter. Guido Hermes startet für Nordrhein-Westfalen und hat bei der DPM 2007 Bronze gewonnen. Stark einzuschätzen ist auch Thomas Langer (Deutscher Meister M 40 Cross). Bei den Frauen dürften Nadine Dechant (Bayern) und Eva Scheu (startet für den Bund)vorne mit dabei sein. Auch die stärksten DHM-Läuferinnen und -Läufer könnten sich im Vorderfeld des Marathons platzieren.



German Blade Challenge: Weltklasse am Start

Das dritte Rennen innerhalb von 14 Tagen: Die German Blade Challenge 2009 (GBC) zeigt sich am kommenden Sonntag in Kassel beim 3. E.ON Mitte Kassel-Marathon. Und sie wird sich beim ersten Halbmarathon dieser Saison wieder in Bestbesetzung zeigen.

Allen voran hat das Zepto Skate Team sein Kommen angekündigt. Mit **Scott Arlidge** (NZL), dem Gesamtführenden der GBC 2009, und **Alexander Bastidas** (VEN), dem Sieger der Rhein-Main Skate Challenge am letzten Sonntag in Eschborn, stellt Zepto zwei der Favoriten. Aber auch **Reyon Kay** (NZL), **Nayib Tobon** (COL) und **Nico Wieduwilt** (Gera), Sieger des Kasseler Rennens 2007, platzierten sich in Eschborn unter den ersten Zehn.

Starke Konkurrenz erwächst ihnen aus dem Stadler-Luigiono-Racing-Team mit **Christian Hartz** (DEN), Vierter in Eschborn und GBC-Gesamtsieger 2007, und **Patrick Täubrecht**. Mit dem Team Speedlager.de (unter anderem **Stefan Rumpus** und **Sören Harder**), dem Team Orthomol-Sport Rollerblade (u.a. **Etienne Ramali**), dem Etap Race Team (u.a. **Lukas Wannagat** und **Erwin Bergen**, GBC-Euro-Cup Gewinner 2008) und dem Team der-rollenshop.de Men (u.a. **Markus Pape**) werden weitere deutsche Spitzenfahrer den Rundkurs durch die Kasseler City unter die acht Rollen nehmen. Zudem treten eine Reihe von Vereinstams an, darunter die beiden hessischen Blau Gelb Groß-Gerau und die Ohm Speedskater.

Qualitativ gut besetzt sein wird auch die Damenkonkurrenz. Hier werden sich das Team der-rollenshop.de Women mit der letztjährigen Vorjahreszweiten **Christina Hejl** vom örtlichen Inline Speed Team Kassel und das Experts Race Team einen spannenden Kampf liefern.

Neben den GBC-Teams werden rund 250 ambitionierte Breitensportler in Kassel antreten.

Erstmals in Kassel am Start sein werden die mehrfache Weltmeisterin **Cecilia Baena** aus Kolumbien (Powerslide Matter World Team) und ihre Landsfrau **Rommy Munoz** (Matter Inlinecenter World), die in Groß-Gerau sowohl im Kriterium als auch beim GBC-Auftakt bereits dominierten.

Powerslide Phuzion World tritt mit fünf Fahrern an, darunter **Kwinten Tas** (BEL), der sich beim Eschborn-Frankfurt City Loop besonders aktiv zeigte, und **Christian Diaz Granados** (COL), Dritter in Eschborn. Powerslide Phuzion Women kommt ebenfalls mit dem gesamten Team, angeführt von **Sabine Berg**, Deutschlands Skaterin des Jahres 2008 und amtierender Weltmeisterin, und der Eschborn-Siegerin **Katharina Rumpus**.

Aus der Schweiz haben sich die Damen und die Herren des Luigino Swiss Teams angekündigt; damit wird mit **Severin Widmer** auch der dritte Medaillengewinner des letzten Sonntags auf die City-Runde in Kassel gehen.

Schild zerstört: Ortsvorsteher sorgt für Ersatz

Der E.ON Mitte Kassel Marathon begeistert die Menschen in Kassel und der Region. Aber es gibt auch Meldungen, die traurig stimmen. Denn in der Mai-Nacht vor dem ersten Warm up-Staffellauf von den Messehallen nach Waldau haben Unbekannte das „Willkommen in Waldau“-Schild zerstört. Mit den „Willkommen in...“-Schildern in den zu durchlaufenden Stadtteilen sollen die Teilnehmer begrüßt werden. Letzte Woche wurden sie in Kassel aufgestellt. Das Schild in Waldau wurde nun zerstört und entwendet. Das Schild wurde komplett herausgeschnitten. „Da hat wohl jemand zuviel in den 1. Mai gefeiert“, sagte Waldaus Ortsvorsteher Joachim Bonn (SPD). „Ich schäme mich für diejenigen, die das gemacht haben, denn der Marathon ist eine tolle Sache und wir in Waldau freuen uns alle auf den Marathon“, so Bonn, der nun die Wiederaufstellung des Schildes aus dem eigenen Säckel bezahlen möchte. „Damit möchten wir zeigen, dass wir in Waldau alle Marathonläufer und Gäste herzlich empfangen werden.“ Eine tolle Geste, findet Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger, der selbst auch schockiert war von der Tat.

BU:

Zerstörungswut: vom „Willkommen in Waldau“-Schild sind nur noch Reste übrig.

Foto: mikü

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



**Kasseler
Sparkasse**

STADT KASSEL
documenta-Stadt



hr1
bewegt



EDWORK
Personal + Dienstleistung
Wir leisten einfach mehr.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528

mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de

Medienkontakt: Michael Küppers

fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528

mobile 0171 | 69 44 947

mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



powered by E.ON Mitte Vertrieb

**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 4209

Biwott und Loywapet siegen mit neuen Streckenrekorden

Tolles Wetter, 85.000 Zuschauer, die wieder für Riesenstimmung sorgten und zwei neue Streckenrekorde: Josef Biwott und Ecler Loywapet (beide Kenia) waren die großen Sieger beim 3. EON Mitte Kassel Marathon. Biwott verbesserte die alte Bestzeit von Pharis Kimani (2007) um fast zwei Minuten auf 2:13:11 Stunden, Ecler Loywapet war mit 2:37:36 gar drei Minuten schneller als Beatrice Omwanza letztes Jahr. Bei besten Bedingungen setzte sich Biwott, der seinen ersten Marathon in Deutschland lief, vor Patrick Muriuki (Kenia, 2:13:43) und Samson Loywapet (Kenia, 2:13:57). Ecler Loywapet gewann vor Prisca Kiprono (2:41:02) und Rike Westermann (2:57:53). Sieger der Deutschen Polizeimeisterschaft wurde Favorit Thomas Langer (Bayern, 2:33:10), Guido Hermes (NRW, aber sonst Lokalmatador des PSV Grün-Weiß Kassel) holte sich die Vizemeisterschaft (2:33:49). Deutscher Hochschulmeister ist Christian Flegel (TU Dresden, 2:33:28), Vizemeister Mathias Ahrenberg (Uni Rostock, 2:34:50). Hannah Menne (PSV Grün -Weiß Kassel/3athlon.org) verteidigte ihren Halbmarathon-Titel aus dem Vorjahr, verbesserte ihre Zeit auch um drei Minuten auf 1:25:38 und sorgte mit der Zweiten Katrin Arndt (1:30:28) für einen grün-weißen Doppelsieg. Bei den Männern war Thomas Thyssen (PSV GW Kassel) mit 1:11:53 vor Holger Aselmayer (1:11:55)

BU:

Da war er noch hinten dran: Joseph Biwott (Nummer 10) gewann den dritten E.ON Mitte Kassel Marathon.
Foto: Michael Bald



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de





**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 4309

Bestens gerüstet für 2010

Am Tag danach war noch einmal Aufräumen angesagt. Zeit, durchzuatmen, blieb kaum, schon am Abend stand Veranstalter Winfried Aufenanger im Studio des Offenen Kanals in der Live-Sendung „Sportler im Gespräch“ bei Moderator Herbert Pumann und zog Bilanz. Die fällt nach dem 3. E.ON Mitte Kassel Marathon überwiegend positiv aus. „Wir haben Maßstäbe für unsere Veranstaltung gesetzt, die jetzt schwer zu toppen sind“, sagt Aufenanger. Die Stimmung an der Strecke sei noch besser gewesen als in den beiden Jahren zuvor, die Massen sind noch mehr mobilisiert worden und auch sportlich habe sich das Event weiter entwickelt, nicht nur durch die Austragung der Deutschen Polizeimeisterschaft und der Deutschen Hochschulmeisterschaft. Addiert man beispielsweise die Siegerzeiten der Männer und Frauen, liegt Kassel mit 4:50:48 hinter Düsseldorf, Hamburg und Hannover an vierter Stelle der Frühjahrsmarathons. Beim großen Möbel Kraft Hamburg Marathon war nur der Sieger bei den Männern schneller als der Kasseler Sieger Josef Biwott, bei den schnellen Marathons in Düsseldorf und Hannover drei bzw. sechs Top-Läufer, bei den Deutschen Meisterschaft in Mainz keiner. In Hamburg liefen nur drei Frauen schneller ins Ziel als Ecler Loywapet, in Hannover und Düsseldorf gar nur eine. Das bestätigt die Einschätzung von Aufenanger, dass auf dem Kasseler Kurs schnellere Zeiten durchaus möglich sind. Der E.ON Mitte Kassel Marathon mit seinen nach offiziellen Schätzungen 85.000 Fans ist auf dem besten Wege, sich schon nach kurzer Zeit als zweite Macht in Hessen nach Frankfurt zu etablieren.

Die Zahl der Finisher stieg insgesamt um 1718 auf 7316 (2008: 5598), lediglich in der Kerndisziplin Marathon gab es einen Rückgang von 633 auf 622 Finishern. Das bestätigt den allgemeinen Trend zum Halbmarathon (2806, +91) auch in Kassel. Den größten Zuwachs gab es im Mini-Marathon (+994) auf 1570 Kinder, die ins Ziel liefen. „Hier haben wir es geschafft, die Kinder, die Eltern und die Lehrer zu motivieren“, so Aufenanger, „da wollen wir nun weiter drauf aufbauen.“ Gut kommt auch der Staffeltwettbewerb an (+298, insgesamt 1584 Starter, 396 Staffeln).

Bei den Meldezahlen lag man mit 8571 gemeldeten Startern insgesamt deutlich höher als im Vorjahr (6578, +1993).

Positive Signale gibt es von den Sponsoren, mit denen in den nächsten Tagen die ersten Gespräche für 2010 geführt werden. „Unser Ziel ist es“, erklärt Winfried Aufenanger, „dass wir Sponsoren länger binden können.“ Mit Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb besteht ein Vertrag bis 2010.

Ob im kommenden Jahr am 16. Mai auf dem bewährten Zweirundenkurs weitergemacht wird oder die ins Auge gefasste Ein-Runden-Strecke Premiere feiert, wird sich in den nächsten Tagen entscheiden. Die Strecke steht auf dem Papier längst. „Da müssen wir in Ruhe abwägen“, so Aufenanger. Unmittelbar nach dem Lauf wurde bereits das „Projekt 10.000“ gestartet, mit dem im kommenden Jahr 10.000 Anmeldungen anvisiert werden.

An den Tagen danach ging's also gleich weiter getreu dem Motto „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf“, auch wenn nun am 20. Juni erst einmal der 31. Kasseler Citylauf unter dem Motto „Kassel läuft in die Nacht“ ansteht.

BU:
Mit Kind und Kegel ins Ziel des E.ON Mitte Kassel Marathons.

Die Läufer Schlange bewegt sich durch Kassel.
Fotos: Michael Bald

Fotos honorarfrei bei Quellenangabe

Langer und Westermann holen DPM-Titel

Die Einzeltitel bei den 3. Deutschen Polizeimeisterschaften, die im Rahmen des 3. E.ON Mitte Kassel Marathon ausgetragen wurden, sicherten sich Rike Westermann aus Nordrhein-Westfalen mit der Bruttozeit von 2:57:53 und Thomas Langer aus Bayern in 2:33:10. Beide führten mit ihren Siegen auch das jeweilige Team auf den ersten Platz. Die Mannschaftswertung gewann bei den Frauen das NRW-Team mit Rike Westermann, Vanessa Ambaum (9.) Katrin Vornholdt (10. Platz), und Nina Bartsch (14.). Für Bayern siegten Thomas Langer, Carsten Stegner (3. Platz), Uwe Reinke (6.) und Robert Ruff (7.). Die hessischen Polizistinnen belegten mit Eva Scheu, Christine Hofmann, Yvonne Lehnert und Kerstin Schmitz den dritten Platz in der Teamwertung der DPM. Die hessischen Männer mussten zwei kurzfristige Ausfälle verkraften, schlugen sich dafür aber mit dem 6. Platz von 11 gewerteten Teams dieser DPM prächtig. Die Hessen-Cops liefen in der Besetzung Jürgen Wagner, Daniel Asare, Carsten Wohlrab und Gerd Bruns. So sah es auch Heiko Hesz, der als hessischer Fachwart mit den Teamleistungen zufrieden war und seine Mannschaften perspektivisch aufbauen will.

Klare Sache bei den Männern

Bei den Männern gewann der favorisierte Thomas Langer den Titel „Deutscher Polizeimeister 2009 im Marathon“ vor Guido Hermes (PSV Grün-Weiß Kassel), der für das Polizeiteam NRW an den Start gegangen war. Dritter wurde Carsten Stegner, ein Teamkollege von Langer. Als bester Hessischer Polizist wurde Jürgen Wagner vom Polizeipräsidium Mittelhessen in 2:37:28 Vierter der Deutschen Polizeimeisterschaften. Auch er gehört dem PSV Grün-Weiß Kassel an. Lokalmatador Daniel Asare, nicht nur Grün-Weißer sondern auch noch Kasseler Polizist, kam als 12. dieser „Deutschen“ ins Ziel.

Rike Westermann gewinnt bei den Frauen souverän

Einen hoch überlegenen Sieg lief Rike Westermann nach Hause und wurde verdient „Deutsche Polizeimeisterin 2009 im Marathon“. Mit deutlichem Abstand folgten Eva Scheu (Bundespolizei) und Sandra Kusserow (Hamburg) auf den Plätzen. Beste hessische Läuferin war Renate Hendrich auf Rang acht in der Wertung zur Deutschen Polizeimeisterschaft.

Im Frauenfeld spielten die Teilnehmerinnen der Deutschen Polizeimeisterschaften eine sehr gute Rolle. Hinter der zweitplatzierten Kenianerin Prisca Kiprono belegte Rike Westermann als frisch gebackene Deutsche Polizeimeisterin 2009 einen hervorragenden dritten Platz in der Gesamtwertung. Ihre Polizeikolleginnen Eva Scheu (Bundespolizei, 4. Platz), Sandra Kusserow (Hamburg, 5. Platz), Nadine Dechant (Bayern, 6. Platz), Sabine Schmitt (Rheinland-Pfalz, 7. Platz) und Nadine Fromm ((Baden-Württemberg, Platz 8) überzeugten auch im Gesamtklassement.

Deutsche Polizeimeisterschaften waren großer Erfolg

Zufrieden zeigten sich auch Claudia Lerch, die Sportbeauftragte des Polizeipräsidiums Nordhessen und Klaus Ehmer, der das DPM-Orga-Team vor Ort in den Messehallen leitete. „Bis auf ein paar Kleinigkeiten hat alles gut geklappt“, lautet ihr Fazit. Die Siegerehrung am Abend und die anschließende Läuferparty kamen ebenfalls gut an. „Das hat bei Deutschen Meisterschaften eine große Tradition“, sagt Lerch. „Wir wollen, dass sich die Sportler immer gerne an die Titelkämpfe in Kassel zurück erinnern“, wünscht sich ihr Kollege Ehmer. (Wolfgang Jungnitsch)

BU:
Holte den Titel bei den Männern: Favorit Thomas Langer.
Foto: Jungnitsch

Souveräne Siegerin bei den Frauen: Rike Westermann.
Foto: Bald

Fotos honorarfrei bei Quellenangabe

Flegel und Krause Deutsche Hochschulmeister

Ebenfalls im Rahmen des 3. E.ON Mitte Kassel Marathons wurden die Deutschen Hochschulmeisterschaften Marathon ausgetragen. Die Titel sicherten sich Christian Flegel (TU Dresden) und Antje Krause (Uni Marburg). Flegel gewann in 2:33:27 vor Matthias Ahrenberg (Uni Rostock, 2:34:48) und Andreas Knopp (TU Kaiserslautern, 2:37:09). Antje Krause, gleichzeitig auch Mitglied des Presseteams beim E.ON Mitte Kassel Marathon, siegte in 3:18:19. Eine Mannschaftswertung kam nur bei den Männern zustande, hier setzte sich die TU Dresden vor der Uni Bochum und der Uni Rostock durch. Paralell wurden auch erstmals die adh open-Halbmarathon ausgetragen, die Hermann Lennart (Uni Dresden, 1:19:28) und Juliane Krummich (BA Leipzig, 1:50:00) gewannen. Beim MLP Uni Cup waren im Marathon Christiane Pfannkuch (4:42:28) und Benjamin Sperl (2:43:32) vorne. Die Halbmarathon-MLP-Cup-Titel holten sich Thomas Thyssen (PSV Grün-Weiß Kassel, 1:11:53) und Hannah Menne (PSV Grün-Weiß Kassel/3athlon.org, 1:25:22), beide auch Gesamtsieger im Halbmarathon.

BU:
Verteidigte ihren Titel im Halbmarathon: Hannah Menne.
Foto: Michael Bald
Foto honorarfrei bei Quellenangabe

Nordhessische Staffeln vorne

Die Marathon-Staffel findet beim E.ON Mitte Kassel Marathon großen Anklang. 396 Staffeln kamen ins Ziel, die Siege blieben in Nordhessen. Bei den Männern gewannen Uni Top Kassel-Team mit Martin Wonke, Matthias Jahn, Christian Rose und Timm Eberwein (2:27:03), bei den Frauen waren der TSV Obervorschütz vorn mit Yvonne Conrad, Simone Höhne, Vera Siebert-Kilian und Melanie Steinfest (2:59:46).

Kolumbianer siegen in Kassel

Mit Cecilia Baena und Christian Diaz Granados haben sich die Favoriten auch beim dritten Wertungslauf der German Blade Challenge durchgesetzt. In einem hochklassig besetzten Feld fielen die Entscheidungen bei den Damen und bei den Herren nach 22 km im Zielsprint. Bei den zuerst gestarteten Damen blieb das Elitefeld auf dem ersten Streckendrittel dicht zusammen. In dieser Phase sorgten vor allem die Skaterinnen vom Experts Race Team für das Tempo, das dann von Cecilia Baena (Powerslide Matter World Team) und ihren deutschen Markenkolleginnen Sandra Wieduwilt und Katharina Rumpus (beide Powerslide Phuzion Women) merklich erhöht wurde. Damit konnten sich sieben Fahrerinnen deutlich vom Rest des Feldes absetzen. Im Ziel waren sie nur am eine halbe Sekunde getrennt. Mit 42:32,42 Minuten stellte Beana, die den Sprint deutlich für sich entschied, trotz zum Teil noch feuchter Straßen einen neuen Streckenrekord in Kassel auf. Die Plätze 2 und 3 belegten die Experts-Teamkolleginnen Katja Ulbrich (Bayreuth) und Sabrina Rossow (Erfurt). Christina Hejl (Team der-rollenshop.de), die für den Ausrichterverein Inline Speed Team Kassel an den Start gegangen ist, kam mit der Verfolgergruppe auf Rang 12 in das Ziel.

Bei den Herren fiel die Vorentscheidung später. In den Steigungsstrecken kurz nach Streckenhälfte gelang es erstmals einer Gruppe, das große Feld deutlich zu distanzieren. Bereits zuvor wechselten sich vor allem die Skater von Powerslide Phuzion World und Zepto Skate Team

mit wiederholten Tempoverschärfungen ab. Kurz bevor der höchste Punkt des Rundkurses erreicht war, setzte sich Felix Rijnhen einige Meter ab. Zwar wurde er wieder eingefangen, aber damit hatte sich eine 15-köpfige Gruppe gefunden, die bis ins das Ziel ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauen konnte.

Im Zielsprint schob Diaz Granados (COL; Powerslide Phuzion World) seine erste Rolle um neun Hunderstel Sekunden vor den beiden Zepto Skate Teamfahrern Scott Arlidge (NZL) und Alexander Bastidas (VEN) über die Linie. Felix Rijnhen aus Darmstadt belegte als bester deutscher Teilnehmer den vierten Platz. (Kurt U. Heldmann)

BU:

Sieger des dritten Inliner-Halbmarathons der GBC: Christian Diaz Granados aus Kolumbien.

Die Siegerin kommt ebenfalls aus Kolumbien: Weltmeisterin Cecilia Baenea.

Fotos: Kurt U. Heldmann

Honorarfrei bei Quellenangabe

Knublauch verteidigt Titel

Zunächst hatte sich versehentlich ein Halbmarathon-Läufer in die Ergebnis-Liste der Power Walker (Halbmarathon-Distanz) geschlichen. Doch das war schnell aufgeklärt und so konnte Polizist Frank Knublauch (Deutscher Alpenverein Sektion Kassel) seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen (2:24:20). Bei den Frauen siegte Jutta Eikenroth (2:39:52).

Kids erobern die Messehallen

Es war schon am Vortag des eigentlichen Marathons eine große Party. Knapp 1600 Kinder starteten beim Mini-Marathon (4,219 km) rund um den Buga-See und sorgten mit ihren Fans für eine ausgelassene Stimmung. Fast 1000 Kinder mehr als letztes Jahr waren am Start, mobilisiert vor allem durch die Schulen. Paten hatten das Startgeld übernommen. Der Massenstart funktionierte ohne Probleme, die Kids waren ebenso mit Begeisterung dabei wie die Lehrer, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde, die die jungen Starter unterstützten. Mittendrin natürlich auch das neue Maskottchen, das schon bei den Warm ups vor dem Marathon für viele Freude sorgte und kurz vor dem Start des Mini-Marathons auf den Namen „Marakass“ getauft wurde. Den Namen hatte Felix Altmann vorgeschlagen und er wurde von der Jury zum Sieger gekürt.

Während viele der jungen Talente ganz aufgeregt waren, war es für Laura Hotenrott-Freitag schon Routine. Zum dritten Mal in Folge siegte die Jacob-Grimm-Schülerin (16:00) beim Mini-Marathon. Schnellster Junge war Matthias Berg (Melanchthon-Schule Steinatal, 14:06). Doch vor allem galt: Dabei sein ist alles. Und die Kinder brachten richtig Leben in die Messehallen, forderten vom Team beim Urkunden-Ausdruck Höchstleistungen ab. „Eine super Sache“, freute sich ein Lehrer stellvertretend für alle anderen.

BU:

Beim Mini-Marathon hatten die 1600 Kids großen Spaß.

Taufe für das Maskottchen: Christine Kumpert, Winfried Aufenanger (E.ON Mitte Kassel Marathon) und Birgit Dilchert (Gesundheit Nordhessen Holding) taufte den lustigen Laufschuh auf den Namen „Marakass“.

Fotos: Michael Bald

Honorarfrei bei Quellenangabe

Baumanns Läufergeschichten

Die Einstimmung konnte nicht besser sein. Wie immer ging es beim E.ON Mitte Kassel Marathon schon am Freitag mit Programm los. Letzter Warm up-Staffellauf, Eröffnung der Marathon-Messe und abends dann Kabarett. Nach seiner Weltpremiere 2007 stand Olympiasieger Dieter Baumann

zum zweiten Mal auf der Kasseler Bühne und brachte im ausverkauften Starclub-Café den Gästen seine unterhaltsamen Läufergeschichten ebenso nahe wie „Ernährungstipps“ und Sportlerweisheiten. Mit „Körner, Currywurst, Kenia“ brachte Baumann die Zuhörer, darunter zahlreiche Teilnehmer aus den 13 Vorbereitungsstützpunkten zum Kasseler Marathon, zum Lachen. „Super Abend“, fand nicht nur Beispiel Klaus Metz (GWG). E.ON Mitte Vertriebs-Geschäftsführer Ulrich Fischer zuckte, als Baumann von Halbmarathon-Zeiten um 1:05 erzählte, doch das war für ihn wohl Ansporn: Tags drauf verbesserte sich Fischer beim Halbmarathon um fast zwölf Minuten gegenüber dem Vorjahr. Dass Baumann nicht nur erzählen kann, sondern auch spontan reagieren, bewies er, als er sich mit Anna Hahner bei einem Sport-bringt-mehr-Lebensjahre-Gag ausgerechnet die frischgebackene Deutsche Vizemeisterin der Juniorinnen über 10 km Bahn aussuchte und kurzerhand sein Zahlenspiel umstellen musste. Gut vorbereitet im Publikum war Reinhard Leibold. Das Lauf-Urgestein, das einst nur durch den Olympiaboykott um seine Teilnahme im Marathon gebracht worden war, reichte Dieter Original-Leiboldschen Weizen für die Weizenmühle, die im Programm ebenfalls eine Rolle spielte. Dass er ihm zu vorgerückter Stunde auch noch gemeinsame Fotos aus alten Zeiten präsentierte, amüsierte Baumann prächtig. Dann kam auch noch Lilo Wanders für ein Glas Sekt die Treppe des Starclubs herunter - Lilo hatte am gleichen Abend Premiere ihres Variétés.

BU:

Läufer-Urgesteine unter sich: Dieter Baumann (links) und Reinhard Leibold nach „Körner, Currywurst, Kenia“ im Kasseler Starclub.

Foto: mikü

Honorarfrei bei Quellenangabe



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528

mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de

Medienkontakt: Michael Küppers

fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528

mobile 0171 | 69 44 947

mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
14.-16. Mai 2010

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 4409

Schulen für Einsatz beim Mini-Marathon belohnt

Er war eines der Highlights beim E.ON Mitte Kassel Marathon in diesem Jahr: der Mini-Marathon über 4,219 km rund um den Buga-See. 1571 Kinder und Jugendliche kamen ins Ziel und sorgten schon am Vortag des Marathons für große Begeisterung. Angemeldet hatten sich sogar 2053 junge Starter. Vor allem die Schulen in der Stadt Kassel und im Landkreis beteiligten sich mit großen Gruppen. 44 Schulen waren mit ihren Schülerinnen und Schülern dabei, motiviert von Lehrern und Projektleitern. Diese hatten die Mini-Marathonis bestens vorbereitet für das Großereignis. „Im ersten Jahr knapp 300 Teilnehmer, 2008 etwa 600 und jetzt diese Steigerung. Das ist ein großer Erfolg“, sagt Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger (AS Event). Das Besondere: Für die Teilnehmer war dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Paten der Start kostenfrei. „Das war ein Kraftakt für uns, aber er hat sich gelohnt“, so Aufenanger.

Kurz vor Ende des Schuljahres gab es nun für einige Schulen noch eine schöne Überraschung. Der Personaldienstleister Ed Work und AS Event stifteten Geldpreise und Pokale für die besten Schulen. Gewertet wurde die Anzahl der so genannten „Finisher“, also jener Starter, die das Ziel erreichten, im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der jeweiligen Schulen.

Platz eins belegt die Grundschule Wolfsanger Hasenhecke (202 Schüler/76 Finisher) mit 37,624 Prozent. Den zweiten Platz erreicht die Fridtjof-Nansen-Schule Kassel mit 34,155 Prozent (284/97) vor der Ernst-Reuter-Schule Edermünde mit 33,858 Prozent (127/43). Die Plätze vier und fünf gingen an die Freie Schule Kassel (27,41 Prozent, 62/17) und die Unterneustädter Schule (23,01/252/58).

Die größten Gruppen stellten insgesamt die Offene Schule Waldau mit 149 Schülerinnen und Schülern und die Ahnatal-Schule in Vellmar mit 126 Schülerinnen und Schülern, die nach der prozentualen Auswertung die Plätze elf und 15 belegten.

Pokale von Ed Work gab es für die besten drei Schulen, für die Siegerschule stiftete Ed Work 300 Euro, für die Ränge zwei bis fünf gab es von Ed Work und AS Event weitere Geldprämien sowie für die engagierten Lehrer als Dank Finisher-T-Shirts und das Buch „Ausdauertraining in Schule und Verein“ von Prof. Kuno Hottenrott.

„Besonders den Kindern, die hoch motiviert mit guter Vorbereitung und Ausdauer ihre Ziele erreicht haben, sagen wir danke. Dies gilt natürlich auch für die Lehrer und all diejenigen, die an der erfolgreichen Umsetzung beteiligt waren“, betont Stephan Kraus, Bereichsleiter bei Ed Work.

„Für die Nachwuchsförderung sind Wettbewerbe wie der Mini-Marathon genau richtig. Sie vermitteln den Kindern den Spaß am Laufen und am Sport. Deshalb unterstützen wir das gerne“, so Kraus. Ed Work ist seit diesem Jahr einer der Sponsoren des E.ON Mitte Kassel Marathons, nachdem man schon in Bad Hersfeld beim Lollslauf beste Erfahrungen mit solchen Veranstaltungen gemacht hatte.

Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger ist vom Einsatz der Schulen und der Lehrer noch immer ganz angetan. „Sie haben es geschafft, die Begeisterung bei den Kindern zu wecken. Dafür möchten wir uns noch einmal bedanken. Klasse, dass so viele mitgemacht haben“, sagte er im Beisein der Vertreter der einzelnen Schulen bei der Preisübergabe bei Ed Work.

Schon jetzt bereiten sich Schülerinnen und Schüler, bestätigen Lehrer am Rande des Pressetermins, für den nächsten Mini-Marathon am 15. Mai 2010 vor.

Neben Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb und AS Event haben sich die Firmen Wetzel Optik, Concordia Versicherungen, Fleischerei Krug, Bosse GmbH, GWG Kassel, Gegenbauer, 2-motion, Die Werbeagenten, Zentralkommunikation, Fidelis Kassel, Joe's Garage, CL Bergmann, Extra Tip, Zahnärzte Karoline und Kai Leimbach, Sparkassenversicherung und Wüstenrot Kassel sowie Oberbürgermeister Bertram Hilgen aus seiner privaten Kasse an den Patenschaften für den Mini-Marathon beteiligt.

Info: ED WORK

„ED WORK“ wurde im Jahr 2007 als Gemeinschaftsunternehmen der EDAG GmbH & Co.KG und der Elmar Hoff GmbH & Co.KG gegründet. Geschäftsführer und CEO ist mit Elmar Hoff, vorher langjährig CEO Deutschland bei einem der Weltmarktführer, einer der echten Branchenexperten Deutschlands. EDAG - einer der weltweit größten, unabhängigen Entwicklungspartner der Mobilitätsindustrie - ist als Mehrheitsgesellschafter beteiligt. „ED WORK“ bietet ganzheitliche Lösungen im Bereich Personalmanagement. „ED WORK“ steht für Kompetenz und ein breites Netzwerk. Kompetenz: Die Führungskräfte von „ED WORK“ verfügen über langjährige, breite Erfahrungen in der Personaldienstleistungsbranche. Netzwerk: In nur zwei Jahren wurden flächendeckend in Deutschland 35 Niederlassungen eröffnet, mehr als 800 Menschen arbeiten bei und für „ED WORK“ Ziel von „ED WORK“ In den nächsten fünf Jahren 50 Niederlassungen und 3.000 Mitarbeiter in Deutschland. Die Dienstleistungen von „ED WORK“ Arbeitnehmerüberlassung, temp to perm, Personalvermittlung, Outsourcing und Projektmanagement, On-Site-Management und Master-Vendor-Konzepte, Bewerbermanagement.

BU:

Lehrer, Schüler und Sponsoren bei der Preisverleihung für die besten Schulen beim Mini-Marathon im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons in diesem Jahr (von links): Claudia Müller (Ernst-Reuter-Schule Edermünde), Edgar Goris (Freie Schule Kassel), Hella Brückner-Nolte (Grundschule Wolfsanger Hasenhecke), Marathon-Maskottchen Marakass, Gudrun Arnold (Fridtjof-Nansen-Schule), Matthias Pengel (Unterneustädter Schule), Karina Schmahl, Stephan Kraus (Ed Work).
Foto: Michael Bald



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

Platzierungen prozentual Finisher Schulen Mini-Marathon 2009 / Preisverleihung Ed Work

Schule	Finisher Schulen	Schülerzahlen 08/09	Prozent	Platz
Grundschule Wolfsanger Hasenhecke	76	202	37,624	1
Fridtjof-Nansen-Schule Kassel	97	284	34,155	2
Ernst-Reuter-Schule Edermünde	43	127	33,858	3
Freie Schule Kassel	17	62	27,41	4
Unterneustädter Schule	58	252	23,01	5
Schule Königstor	33	147	22,449	6
Hephata Diakonie	7	32	21,875	7
Grundschule Obervellmar	55	274	20,073	8
Schule Vollmarshausen	43	217	19,814	9
Grundschule Kirchditmold	48	274	17,518	10
Offene Schule Waldau	149	870	17,126	11
Ernst-Leinius-Schule Kassel	31	189	16,402	12
Grundschule MPS Calden	50	328	15,244	13
TAG 2 Harleshausen	36	271	13,284	14
Ahnatal-Schule Vellmar	126	1004	12,54	15

Insgesamt waren 44 Schulen am Mini-Marathon beteiligt. Sie stellten 1294 der insgesamt 1571 Finisher. Der Rest setzt sich aus Einzel- oder Vereinsstärtern zusammen.



powered by E.ON Mitte Vertrieb

**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**

08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER

Mit Luftballon zur Wunschzeit: , Die „BuZI“ führen die Läufer wieder ins Ziel

Das ist schon eine kleine Tradition: Auch in diesem Jahr werden beim E.ON Mitte Kassel Marathon wieder die Brems- und Zugläufer – kurz „BuZI“ – im Einsatz sein. Diese führen die Läuferinnen und Läufer beim Marathon zu ihrer Wunschzeit. Angeboten werden folgende Zeiten: 3:00 Stunden, 3:15 Stunden, 3:30 Stunden, 3:45 Stunden, 4:00 Stunden, 4:30 Stunden und 5:00 Stunden. „Unser Motto ist auch in diesem Jahr wieder ‚Einfach gut gelaufen‘“, erklärt Dr. Thomas Reidick, selbst erfahrener Marathon-Läufer, der die Aktion wieder verantwortlich koordiniert. Mit dem Unternehmenspark Kassel II GmbH (UPK) konnte wieder ein Bekleidungssponsor für die „BuZIs“ gefunden werden, die in auffälliger und einheitlicher Laufkleidung an den Start gehen. Die Orthopädietechnik Geiersbach stattet die Brems- und Zugläufer mit hochwertigen Laufschuhen aus. Dank der Initiative von Marco Geiersbach und Willi Zeuch konnte die Zahl der „BuZIs“ in diesem Jahr von zehn auf 14 erhöht werden. „Ich bin ja auch häufiger bei fremden Marathons als Brems- und Zugläufer im Einsatz, weil mir das immer sehr großen Spaß macht. In aller Regel bekommt man die Schuhe nach Angabe von Modell und Größe nur zugeschickt. Eine individuelle Anpassung oder gar Laufanalyse, wie wir sie in Kassel anbieten, gibt es kaum anderswo“, so Dr. Thomas Reidick. Dies ist auch das Besondere an der Aktion: Die „BuZI“ können sich die Schuhe im Rahmen einer Beratung bei der Orthopädietechnik Geiersbach selbst aussuchen.

Das Gros des Teams steht bereits, einige Brems- und Zugläufer werden aber noch gesucht. Interessenten können sich noch bewerben. Folgend Daten werden benötigt: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Verein, Email-Adresse, Telefon- und Handynummer, T-Shirt Größe, Anzahl bisheriger Marathonläufe, Bestzeit wann wo, Bestzeit aus den Jahren 2007 und 2008 und bisherige Anzahl der Starts beim E.ON Mitte Kassel Marathon.

Bewerbungen per Mail an thomas@familie-reidick.de oder info@kassel-marathon.de oder telefonisch bei Dr. Thomas Reidick unter 0160/96 627 627.



„einfach gut zu erreichen
...mitten in Deutschland
...und zu lieben.“



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER DHM

Deutsche Hochschulmeisterschaft: Anmeldungen sind jetzt angelaufen

Mit zwei weiteren Highlights wartet der 3. E.ON Mitte Kassel Marathon (8. bis 10. Mai) in diesem Jahr auf. Im Rahmen des Kasseler Marathons finden die Deutschen Hochschulmeisterschaften Marathon (DHM) und die Deutschen Polizeimeisterschaften Marathon statt. Damit wird der Marathon noch einmal entscheidend aufgewertet.

Ausrichter der Deutschen Hochschulmeisterschaften Marathon sind die Universität Kassel (Allgemeiner Hochschulsport) und Marathon-Organisator AS Event GmbH, Veranstalter ist der Allgemeine Deutsche Hochschulverband (adh). Es gibt eine Einzelwertung für Frauen und Männer sowie eine Mannschaftswertung.

Meldungen sind nur möglich über die jeweiligen Hochschulsporteinrichtungen und Sportreferate online unter www.adh.de (im passwortgeschützten Bereich). Eine individuelle Meldung zur DHM über Anmeldeformulare oder online über die Homepage des E.ON Mitte Kassel Marathons ist nicht möglich. Meldungen sollten unbedingt durch die jeweiligen Hochschulsporteinrichtungen und Sportreferate über die Online-Anmeldung des adh unter www.adh.de erfolgen.

Das Meldegeld beträgt: 35 Euro pro Person (für Mitgliedshochschulen des adh) und 54 Euro pro Person für Nichtmitgliedshochschulen.

Weitere Informationen gibt es bei Volker Friederich (adh) unter 06071 / 208621 (E-Mail: friederich@adh.de) oder beim Hochschulsportbeauftragten der Uni Kassel, Gerhard Blömeke-Rumpf, unter Tel. 0561 / 8045255 (E-Mail: bloemeke@uni-kassel.de).

Meldeschluss ist der 22. April 2009. Nachmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Die offizielle Ausschreibung gibt's unter www.adh.de und unter www.kassel-marathon.de

Zudem wird im Rahmen des Marathons in Kassel erstmals die Halbmarathondistanz als Wettbewerb des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands (adh), der adh-open, ausgetragen. adh-open sind Probeläufe für Sportarten oder Disziplinen, die nach erfolgreicher Premiere im kommenden Jahr als offizielle Deutsche Hochschulmeisterschaft in den Kanon aufgenommen werden. Infos und Anmeldungen dazu ebenfalls bei Volker Friederich und Gerhard Blömeke-Rumpf oder unter www.adh.de

Parallel wird es auch den MLP-Uni-Cup geben, der eher Breitensportlich ausgerichtet ist. Startberechtigt sind hier neben Studierenden auch Bedienstete der Universität. Neben der Einzelwertung in den Wettbewerben Marathon und Halbmarathon gibt es auch die Möglichkeit, als Staffel ins Rennen zu gehen. Darüber hinaus erhalten die drei aktivsten Fachbereiche oder Abteilungen Sonderprämien des unabhängigen Finanz- und Vermögensberater MLP, der als Sponsor des MLP-Uni-Cups fungiert.

BU:

Die Marathon-Karawane zieht vorbei an der Universität Kassel: In diesem Jahr sind die Deutschen Hochschulmeisterschaften in den E.ON Mitte Kassel Marathon integriert. Und natürlich geht die Strecke auch wieder an der Uni vorbei. Foto: Michael Bald

Foto honorarfrei bei Quellenangabe



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528

mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de

Medienkontakt: Michael Küppers

fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528

mobile 0171 | 69 44 947

mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



8. bis 10. Mai 2009
WIR BEWEGEN DIE REGION

AS-Event GmbH
Böllpfad 5, 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 / 561 / 933 2928
fax +49 / 561 / 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Mediensprecher: Michael Küppers
mobile 0171 / 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de
www.kassel-marathon.de

e-on | Mitte



...einfach gut zu erreichen
...mitten in Deutschland
...viel zu bieten



■ NEWSLETTER 01/09

E.ON Mitte Kassel Marathon 2009: Anmeldung beginnt

Der 2. E.ON Mitte Kassel Marathon ist erst wenige Wochen her, doch die Vorbereitungen für die dritte Auflage im nächsten Jahr laufen bereits intensiv.

Auf der großen Helferparty (rund 700 freiwillige Helfer hatten großen Anteil am Erfolg des Marathons) im Bootshaus des PSV Grün-Weiß Kassel wurde diese Woche mit der Premiere des von Lothar Mann produzierten Films über den 2. E.ON Mitte Kassel Marathon schon eingestimmt auf den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon.

Dieser findet statt am Sonntag, 10. Mai 2009. Wie schon bei den ersten beiden Veranstaltungen geht das Marathon-Wochenende aber bereits am Freitag los. Am 8. Mai wird der dritte Kasseler Marathon mit einem Rahmenprogramm gestartet. Am Samstag, 9. Mai gehen die Walker auf die Strecke, der Mini-Marathon ist ebenfalls wieder am Samstag. Inliner-Halbmarathon, Marathon-Staffel, Power-Walking, Halbmarathon und Marathon stehen wie gewohnt am Sonntag auf dem Programm.

Der Zieleinlauf ist wie beim ersten E.ON Mitte Kassel Marathon vor der Messe Kassel in Höhe der Eisenbahnbrücke, dort, wo die Stimmung bisher immer den Höhepunkt erreicht hat. Im kommenden Jahr wird es bei der Zwei-Runden-Strecke bleiben.

Ab sofort kann man sich für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon anmelden über www.kassel-marathon.de oder www.davengo.com - am besten zum bis Endes des Jahres gültigen „Frühbuchertarif“.

Marathon (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 35.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 40.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 50.00 EUR

Halbmarathon (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 22.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 26.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 32.00 EUR

Inliner-Halbmarathon (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 22.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 26.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 32.00 EUR

Power Walking (Halbmarathon, (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 22.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 26.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 32.00 EUR

Marathon-Staffel (4 Läufer/Innen, (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 60.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 70.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 80.00 EUR

Walking/Nordic Walking (8 km, Samstag, 9.5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 10.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 12.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 15.00 EUR

Mini-Marathon (4,2195 km, Jahrgang 1990 - 2000, Samstag, 9.5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 10.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 12.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 15.00 EUR

Startschuss beim Zissel

Während der letzten beiden Jahre hatte der Warm up zum E.ON Mitte Kassel Marathon schon für viel Aufsehen gesorgt. Dort hatten Herkules und viele andere Prominente an sieben Tagen Werbung für den Marathon gemacht. Angelehnt an dieses Konzept zeigt sich der E.ON Mitte Kassel Marathon am Sonntag, 3. August beim Kasseler Volksfest Zissel mit einem eigenen Wagen und einer Fußgruppe. Dort wird kräftig die Trommel geschlagen für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon vom 8. - 10. Mai 2009. Außerdem sind Läufer und Trainer aus den einzelnen Stützpunkten mit dabei, die es auch im Vorfeld der dritten Auflage des Marathons wieder geben wird. „Mit unserer Teilnahme am Zissel und wollen wir uns schon frühzeitig präsentieren, aber auch Danke sagen an alle Kasseler, die uns bisher so großartig unterstützt haben“, so Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger.



8. bis 10. Mai 2009

WIR BEWEGEN DIE REGION

www.kassel-marathon.de



■ NEWSLETTER 02/09

Schnupper-Tag für die Walker

„Gemeinsam“ so heißt das Motto der Walker für das neue Trainingsjahr, anlässlich des E.ON Mitte Kassel Marathons 2009, an dem die Walker und Nordic-Walker am 9. und 10. Mai 2009 wieder gesund und fit teilnehmen wollen.

Die Nordic-Walker werden dabei wieder von Lienhop Sport Vellmar unterstützt. Ein bereits festes Trainerteam wird seine Erfahrungen an Interessierte weitergeben und Neueinsteiger mit der richtigen Technik vertraut machen. Die richtigen Tipps für alle, die den gesunden Sport betreiben wollen, haben Dr. Peter Buntrock vom Gesundheitszentrum am Weinberg und Orthopädietechnikermeister Marc Schneider, der mittels Computerunterstützter Fußanalyse dazu beiträgt, dass die Walker und Nordic-Walker nicht aus dem Tritt kommen.

Wer einmal hereinschnuppern möchte in eine Sportart, die 90 Prozent der Muskeln in Bewegung bringt, kann am Samstag, 30. August zu Lienhop Sport, Lange Wender 4 in Vellmar kommen. Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr. Wegen der Leihstockausgabe ist eine telefonische Anmeldung unter 0561/8208539 nötig.

Jetzt anmelden für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon

Der 3. E.ON Mitte Kassel Marathon am Sonntag, 10. Mai 2009 statt. Los geht's wie bei den ersten beiden Veranstaltungen bereits am Freitag, 8. Mai, mit einem Rahmenprogramm. Am Samstag, 9. Mai gehen die Walker auf die Strecke, der Mini-Marathon ist ebenfalls wieder am Samstag. Inliner-Halbmarathon, Marathon-Staffel, Power-Walking, Halbmarathon und Marathon stehen wie gewohnt am Sonntag auf dem Programm. Der Zieleinlauf ist wie beim ersten E.ON Mitte Kassel Marathon vor der Messe Kassel in Höhe der Eisenbahnbrücke, dort, wo die Stimmung bisher immer den Höhepunkt erreicht hat. Im kommenden Jahr wird es bei der Zwei-Runden-Strecke bleiben. Ab sofort kann man sich für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon anmelden über www.kassel-marathon.de oder www.davengo.com - am besten zum bis Ende des Jahres gültigen „Frühbuchertarif“.

Marathon (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 35.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 40.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 50.00 EUR

Halbmarathon (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 22.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 26.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 32.00 EUR

Inliner-Halbmarathon (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 22.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 26.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 32.00 EUR

Power Walking (Halbmarathon, (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 22.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 26.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 32.00 EUR

Marathon-Staffel (4 Läufer/Innen, (Sonntag, 10. 5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 60.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 70.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 80.00 EUR

Walking/Nordic Walking (8 km, Samstag, 9.5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 10.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 12.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 15.00 EUR

Mini-Marathon (4,2195 km, Jahrgang 1990 - 2000, Samstag, 9.5.2009)

16.07.2008 - 31.12.2008: 10.00 EUR

01.01.2009 - 28.02.2009: 12.00 EUR

01.03.2009 - 24.04.2009: 15.00 EUR

Hoch hinaus beim 19. Herkules-Berglauf

Am Samstag, 27. September, findet der 19. Herkules-Berglauf des PSV Grün-Weiß Kassel statt. Start ist um 15 Uhr an der Reformschule in der Schulstraße. Ab 13 Uhr können dort die Wettkampfunterlagen abgeholt werden. Die ca. 6,2 Kilometer lange attraktive Laufstrecke mit einer Höhendifferenz von 370 Metern führt von der Schulstraße über Wilhelmshöher Allee, Mulangstraße, vorbei an Löwenburg, Plutogrotte und Kaskadenrestaurant hoch zum Herkules. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Wertung für Dreierteams. Damit sollen insbesondere Firmen- und Schulteams, aber auch Vereinsstaffeln angesprochen werden. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, dass sich Einzelstarter, die sich die gesamte Strecke (noch) nicht zutrauen, mit Gleichgesinnten zu einem Team zusammenschließen. Startberechtigt sind reine Männer- und Frauenteam sowie gemischte Staffeln. Jedes Staffelmittglied läuft eine Teilstrecke des Berglaufs von jeweils etwa 2,1 km Länge. Erster Wechsellpunkt ist die Löwenburg, der zweite und letzte Wechsel findet am Kaskadenrestaurant statt.

Anmelden für den 19. Kasseler Herkules-Berglauf kann man sich bis 20. September bei Michael Aufenanger, Bremsberg 6, 34292 Ahnatal, Tel.: 05609/804126, E-Mail: info@aufenanger.eu Einzelstarter zahlen (inklusive T-Shirt) 12 Euro Teilnahmegebühr, Staffeln 20Euro, Nachmelder 2 Euro.

31. Kasseler Citylauf am 21. Juni 2009

Und wieder eine „berühmte“ und dekorierte Citylauf-Siegerin mehr: Nach Stars wie Katrin Dörre-Heinig, Rop Rodgers oder Edith Massai sorgte nun auch die Siegerin des Kasseler Citylaufs von 2004, Eunice Jepkorir für Furore. Bei den Olympischen Spielen in Peking gewann die Kenianerin über die 3.000 m-Hindernis-Strecke bei den Frauen die Silbermedaille.

Weil der 3. E.ON Mitte Kassel Marathon bereits im Mai stattfindet, gibt es die 31. Auflage des Internationalen Kasseler Citylaufs im kommenden Jahr erst am Sonntag, 21. Juni - am längsten Wochenende des Jahres (Sommersonnenwende).



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de](mailto:winfried.aufenanger@kassel-marathon.de)

Mediensprecher: Michael Küppers

mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de)



8. bis 10. Mai 2009
WIR BEWEGEN DIE REGION

www.kassel-marathon.de



■ NEWSLETTER 03/09

E.ON Mitte Kassel Marathon bei der Herbstausstellung

Die Werbung für den E.ON Mitte Kassel Marathon 2009 läuft bereits auf Hochtouren. In den nächsten Wochen wird das Organisationsteam bei verschiedenen Laufveranstaltungen für die dritte Auflage des Marathons vom 8. bis 10. Mai 2009 werben. In dieser Woche ist das Team bei der Kasseler Herbstausstellung im Einsatz und präsentiert den E.ON Mitte Kassel Marathon am gemeinsamen Stand mit der Gesundheit Nordhessen Holding, einer der Sponsor des Marathons. Neben Informationen über die Laufveranstaltung geben prominente Kasseler Läufer wie Udo Engelbrecht und Ralf Salzmann Tipps für die Besucher. Am Samstag, 20. September spricht Prof. Dr. Kuno Hottenrott über Leistungsdiagnostik im Breitensport.

Bu:

Präsentieren sich auf der Kasseler Herbstausstellung: E.ON Mitte Kassel Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger (links), Tanja Kalusok (Sprecherin Gesundheit Nordhessen Holding) und Karsten Sokoll (Geschäftsführer ökomed, der auch beim Marathon in diesem Jahr mitgelaufen ist)

Foto: Michael Bald

Jetzt anmelden für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon

Der 3. E.ON Mitte Kassel Marathon am Sonntag, 10. Mai 2009 statt. Los geht's bereits am Freitag, 8. Mai, mit einem Rahmenprogramm. Am Samstag, 9. Mai gehen die Walker auf die Strecke, der Mini-Marathon ist ebenfalls wieder am Samstag. Inliner-Halbmarathon, Marathon-Staffel, Power-Walking, Halbmarathon und Marathon stehen wie gewohnt am Sonntag auf dem Programm. Ab sofort kann man sich für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon anmelden über www.kassel-marathon.de oder www.davengo.com - am besten zum bis Endes des Jahres gültigen „Frühbuchertarif“.

Marathon-Film erhältlich

Wer den zweiten E.ON Mitte Kassel Marathon noch einmal Revue passieren lassen möchte, kann sich jetzt den Marathon-Film sichern. Lothar Mann und sein Team haben wieder eindrucksvolle Bilder vom Kasseler Marathon gedreht. Der Film ist unterteilt in verschiedene Blöcke wie die Auftaktveranstaltung Biathlon meets Marathon, Walking und Mini-Marathon sowie Marathon, Halbmarathon und Inliner-Halbmarathon. Der Marathon-Film ist eine ideale Erinnerung an alle, die mitgemacht haben und ein tolles Geschenk. Erhältlich ist er für 8,50 Euro über den Marathon-Shop unter www.kassel-marathon.de.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried@aufenanger.eu](mailto:winfried@aufenanger.eu)

Medienkontakt: Michael Küppers

mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: kewsnews@aol.com](mailto:kewsnews@aol.com)



8. bis 10. Mai 2009

WIR BEWEGEN DIE REGION

www.kassel-marathon.de



■ NEWSLETTER 04/09

Raiffeisen Warenzentrale Kurhessen-Thüringen bleibt Sponsor beim E.ON Mitte Kassel Marathon

Die Raiffeisen-Warenzentrale Kurhessen-Thüringen GmbH sponsert nach 2008 auch den E.ON Mitte Kassel Marathon 2009. Die Entscheidung, dieses Event erneut zu unterstützen, wurde vergangene Woche getroffen. Ausschlaggebend für das Engagement war neben dem Imagetransfer für das Unternehmen auch die positive Resonanz bei den Mitarbeitern. So waren 2008 rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Start und zeigten sich vor, während und nach der Veranstaltung begeistert. „Die aktive Einbindung unserer Mitarbeiter in dieses Laufevent und die damit verbundene Leistungsbereitschaft, die Motivation und der Teamgedanke waren für uns Ansporn, den Kassel-Marathon auch 2009 zu unterstützen“, so Dr. Christian Karst, Marketingleiter bei der RWZ Kassel.

Der Bereich Sportsponsoring hat bei der Raiffeisen-Warenzentrale Kurhessen-Thüringen GmbH (RWZ Kassel) eine lange Tradition. Bereits seit Jahren unterstützt das Unternehmen viele Sportvereine in Hessen und Thüringen, darunter auch zahlreiche Jugendmannschaften.

Die RWZ Kassel ist in Hessen und Thüringen in den Bereichen Agrar, Baustoffe, Energie, Technik, Reifen und Recycling tätig. In Kassel-Bettenhausen, Köninghofstraße, unterhält das Unternehmen einen Baustoff-Standort. Die Köninghofstraße ist Teil der Marathon-Strecke. Mehr Informationen zur Raiffeisen-Warenzentrale Kurhessen-Thüringen GmbH sind unter www.raiffeisen-kassel.de erhältlich.

Bu:

Die Läufer/innen der RWZ Kassel zum Kassel-Marathon 2008.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried@aufenanger.eu](mailto:winfried@aufenanger.eu)

Medienkontakt: Michael Küppers

mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: kewsnews@aol.com](mailto:kewsnews@aol.com)



8. bis 10. Mai 2009

WIR BEWEGEN DIE REGION

www.kassel-marathon.de



■ NEWSLETTER 05/09

E.ON Mitte Vertrieb GmbH übernimmt den Titelsponsoring-Staff für den E.ON Mitte Kassel Marathon

Großen Zuspruch fand der erste Sponsorenabend zum E.ON Mitte Kassel Marathon 2009, zu dem Veranstalter Winfried Aufenanger (AS Event GmbH) und der Titelsponsor zu E.ON Mitte an die Monteverdistraße eingeladen hatten. Dabei gab es nicht nur viele fruchtbare Gespräche untereinander, sondern auch die aktuellen Neuigkeiten im Vorfeld des 3. E.ON Mitte Marathon vom 8. bis 10. Mai 2009.

Eine zentrale Nachricht des Abends: E.ON Mitte übergab als Titelsponsor den Staff an die E.ON Mitte Vertrieb GmbH. Diese wird das bisherige Engagement bis mindestens 2010 fortsetzen. Der E.ON Mitte Kassel Marathon sei schon nach kurzer Zeit ein herausragendes Event geworden, betonte E.ON Mitte-Vorstandsvorsitzender Henrich Wilckens noch einmal nachdrücklich. Wilckens wurde selbst inzwischen zum Läufer und bewältigte nach dem Halbmarathon in Kassel nun sogar in München seinen ersten Marathon. Vorstandskollege Georg von Meibom hat das Lauffieber längst gepackt und Wolf Hatje hatte sich ebenfalls von Beginn an für den E.ON Mitte Kassel Marathon stark gemacht. Die drei Vorstände wurden von Winfried Aufenanger mit Fotos überrascht, die sie während des Marathons 2008 zeigen - Wilckens sogar im direkten „Lauf-Duell“ mit den Kenianern. Aufenanger: „Das Engagement von E.ON Mitte geht weit über das Titelsponsoring hinaus, man merkt, wie viel Herzblut darin steckt.“

Für die E.ON Mitte Vertrieb GmbH als neuen Partner versprochen die Geschäftsführer Ulrich Fischer und Udo Rodenberg, dass dies auch in Zukunft so sein wird, damit der E.ON Mitte Kassel Marathon sich noch weiter entwickeln kann. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit“, sagten sie.

Beim Sponsorenabend, bei dem Kassels Oberbürgermeister Bertram Hilgen weiterhin die Unterstützung der Stadt Kassel zusicherte, lernten sich zahlreiche Marathon-Partner kennen und der Wunsch nach einer Wiederholung kam immer wieder auf. Um die Veranstaltung weiterhin zu etablieren, sollten die bestehenden Netzwerke noch weiter geknüpft werden, war am Rande des Abends immer wieder zu hören. So wurde er auch zur wichtigen Kontaktbörse.

Nachdem zur Einstimmung der Marathon-Film von Lothar Mann gezeigt wurde und Winfried Aufenanger Zahlen und Fakten rund um die Veranstaltung 2008 präsentierte, stellten Pia Sielaff, Sales Managerin des Penta Hotels Kassel, und General Managerin Silke Ney, das neue Konzept und Design des Hotels vor, das auch 2009 als Athleten-Hotel fungiert. „Die Marathon-Gäste haben sich dieses Jahr sehr wohl gefühlt bei uns und wir sind gerne auch 2009 dabei“, so Pia Sielaff.

Winfried Aufenanger möchte auf den Sponsorenabenden, die nun regelmäßig stattfinden werden, den Sponsoren und Partnern die Gelegenheit geben, sich zu präsentieren. Das Penta Hotel machte den Anfang. Die positive Resonanz auf den ersten Abend dieser Art zeigte, dass „wir auf einem gutem Weg sind“, wie der Organisationsleiter betont.

Die Vorbereitungen für den dritten E.ON Mitte Kassel Marathon 2009 laufen schon seit Wochen auf Hochtouren.

Bu 1:

Stabübergabe für das Titelsponsoring beim E.ON Mitte Kassel Marathon. Die Geschäftsführer der E.ON Mitte Vertrieb GmbH Udo Rodenberg (links) und Ulrich Fischer (rechts) mit dem Staffelfstab, E.ON Mitte-Vorstandsvorsitzender Henrich Wilckens beobachtet die Szene schmunzelnd. *Foto: mikü*

Bu 2:

Präsentierten beim Sponsorenabend das neue Konzept ihres Hotels: Sales Managerin Pia Sielaff (3.v.r.) und General Managerin Silke Ney vom Penta Hotel mit Friedrich Iffert, Leichtathletik-Abteilungsleiter des PSV Grün-Weiß Kassel, und Angela Ettl, Leiterin Kommunikation E.ON Mitte. *Foto: Michael Bald*

2009 erstmals mit MLP-Uni-Cup

Unter den Gästen des Abends war auch Marcel Everding, Geschäftsstellenleiter von MLP in Kassel. Der Finanzdienstleister hatte schon in diesem Jahr den E.ON Mitte Kassel Marathon unterstützt und Pokale für den Uni-Cup gestiftet. Schon in den ersten Gesprächen war der Wunsch nach einem verstärkten Engagement deutlich geworden. So wird es für den E.ON Mitte Kassel Marathon 2009 einen eigenen MLP-Uni-Cup geben. Studentinnen und Studenten aus ganz Deutschland und Bedienstete der Hochschulen können im Rahmen dieser Wertung an den Start gehen. „Wir hoffen, dass wir ganz viele Studentinnen und Studenten zur Teilnahme bewegen können“, so Marcel Everding. Gemeinsam mit dem Uni-Sport in Kassel soll die Werbetrommel nun bundesweit kräftig geschlagen werden. „Wir können uns auch vorstellen, noch ein paar Anreize zu schaffen. Zum Beispiel Preise für die Uni mit den meisten Startern, für den teilnahmestärksten Fachbereich oder für Studenten-und-Professoren-Teams“, sagt Everding, der selbst auch in diesem Jahr im Halbmarathon am Start war. „Der MLP-Uni-Cup ist ein weiterer attraktiver Bestandteil des E.ON Mitte Kassel Marathon“, freut sich Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger über die Partnerschaft mit MLP. Ziel für die Zukunft ist es, im Rahmen des Kasseler Marathons einmal die Deutsche Hochschulmeisterschaft auszurichten. MLP ist unter anderem Titelsponsor des Mannheim-Marathons.

Bu:

Start frei für den ersten MLP-Uni-Cup in Kassel: Marcel Everding (MLP, rechts) und Marathon-Organisationsleiter Winfried Aufenanger. *Foto: Michael Bald*



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried@aufenanger.eu](mailto:winfried@aufenanger.eu)
Medienkontakt: Michael Küppers
[mobile 0171 | 69 44 947](mailto:kewsnews@aol.com) [mailto: kewsnews@aol.com](mailto:kewsnews@aol.com)



8. bis 10. Mai 2009

WIR BEWEGEN DIE REGION

www.kassel-marathon.de



■ NEWSLETTER 06/09

Trainerausbildung für die Stützpunkte läuft weiter

Nach den bereits bestehenden Lauf-Stützpunkten in Kassel, Baunatal, Borken, Breuna, Hann. Münden, Hessisch Lichtenau, Hofgeismar, Bergheim, Warburg und Schwalmstadt wird das Netz mit den Standorten Homberg und Bad Hersfeld im Vorfeld des 3. E.ON Mitte Kassel Marathons am 10. Mai 2009 noch einmal erweitert. „Damit setzen wir unser Leitmotiv ‚Wir bewegen die Region‘ weiter intensiv um“, erklärt Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger. In den Stützpunkten werden LäuferInnen durch ausgebildete Trainer intensiv auf den Marathon vorbereitet. Alle Stützpunktleiter der Marathon-Stützpunkte zur Vorbereitung auf den 3. E.ON Mitte Marathon werden am Freitag, 7. November um 19.00 Uhr zu E.ON Mitte in Kassel in die MonteverdisträÙe eingeladen. Bei diesem Treffen wird über das Vorbereitungsprogramm „Gesund und fit zum Marathon“ informiert, über die Zusammenarbeit mit Läuferinnen und Läufern an den Stützpunkten, die Möglichkeiten der Teilnahme an Leistungstests mit Laktatmessung und über die Maßnahmen der Weiterbildung der Trainer und Übungsleiter.

Am Samstag, 8. November, beginnt um 10 Uhr die Trainerweiterbildung der 37 bereits ausgebildeten Trainer mit dem Zertifikat „Laufttrainer E.ON Mitte Kassel Marathon“. Ziel dieser Weiterbildung, die von Winfried Aufenanger und Prof. Dr. Kuno Hottenrott durchgeführt wird, ist es, die Trainer noch besser auf die Anforderungen der Betreuung der Läuferinnen und Läufer an den Stützpunkten vorzubereiten. Dabei stehen Themen wie Personal-Coaching, Erstellung von Trainingsplänen, Interpretation von Laktattests und Ernährung im Vordergrund. Prof. Hottenrott stellt auch sein neues Buch „Methodik des Ausdauertrainings“, erschienen im Hofmann Verlag vor (www.hottenrott.info).

Start für die Laktat-Feldtests ist am Samstag, 8. November, im Auestadion in der Zeit von 10 bis 16 Uhr. Hier können alle Interessierte, vor allem aber die Teilnehmer aus den Laufstützpunkten, teilnehmen. Die Kosten betragen wie in den Vorjahren 50 Euro. Die Tests werden vom ILUG-Team der Uni-Halle um Prof. Dr. Kuno Hottenrott durchgeführt. Eine Anmeldung und Terminvereinbarung ist vorher erforderlich. Kontakt: Tel. 0345-5524423, 0176-20787720 oder info@ilug.de.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried@aufenanger.eu](mailto:winfried@aufenanger.eu)
Medienkontakt: Michael Küppers
mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: kewsnews@aol.com](mailto:kewsnews@aol.com)



8. bis 10. Mai 2009

WIR BEWEGEN DIE REGION

www.kassel-marathon.de



■ NEWSLETTER 07/09

Kirchlicher Lauftreff Rothenditmold wird Marathon-Stützpunkt

Der kirchliche Lauftreff in Kassel-Rothenditmold wird 13. Vorbereitungsstützpunkt für den E.ON Mitte Kassel Marathon. Der Stützpunkt wird am Montag, 3. November, um 17.30 Uhr in der ev. Kirche Rothenditmold, Wolfhager Straße 180, offiziell als solcher ernannt. Neben Winfried Aufenanger, Veranstalter des E.ON Mitte Kassel Marathons, wird Dirk Stoll, seit 2008 offizieller Marathon-Pfarrer, die „Einweihung“ vornehmen.

Stoll, der die Lauftrainer-Schulung des E.ON Mitte Kassel Marathon absolviert hat, leitet, wenn es sein Amt als Gemeindepfarrer an der ev. Philippus-Kirchengemeinde zulässt, den Lauftreff. Die Läuferinnen und Läufer treffen sich immer montags und donnerstags um 17.30 Uhr vor der Rothenditmolder Kirche zum Training.

Stoll sieht das sportliche Engagement an seiner Kirche als Baustein zum Gemeindeaufbau. Mit seinen seelsorgerischen Lauf-Aktivitäten will Stoll außerdem motivieren, betreuen und trösten. „Viele Sportler holen sich Kraft aus dem Glauben an Gott“, sagt er. Aber auch die andere Seite möchte Stoll vermitteln: „Ich möchte denen helfen, die mal ins große Loch fallen bei der Vorbereitung, ihnen zeigen, wie man das wieder überwinden kann und ihnen einen anderen Blickwinkel verschaffen, wenn es nötig ist.“

Weitere Informationen bei Pfarrer Dirk Stoll, Telefon 89 59 13, E-Mail: pfarrer@kassel-marathon.de. oder unter 0561/933 29 28 (E.ON Mitte Kassel Marathon-Büro).

Bu:

Freuen sich auf die Zusammenarbeit im neuen Vorbereitungs-Stützpunkt in Rothenditmold: Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger (links) und Pfarrer Dirk Stoll, Leiter des kirchlichen Lauftreffs. Foto: Michael Bald

Erfolgreiche Operation für Trainer-Gast aus der Ukraine

Er fühlt sich in Kassel inzwischen schon fast heimisch. Andriyan Rudakov, Trainer und Athleten-Manager aus der Ukraine, hatte einige seiner Schützlinge auch in diesem Jahr beim E.ON Mitte Kassel Marathon dabei. Rudakov selbst war von der Atmosphäre in Kassel begeistert. „Da können sich andere eine Scheibe von abschneiden“, sagte er unmittelbar nach dem Marathon in Kassel. Dort machte er auch Bekanntschaft mit Marathon-Arzt Dr. Peter Kentsch. Andriyan hatte über Schmerzen im Arm geklagt. Spontan machte Dr. Kentsch mit ihm vor dem Weiterflug nach Berlin einen Termin zur Untersuchung aus. Ergebnis: Eine Operation am Ellbogen war unumgänglich. Jetzt wurde diese Operation in der Orthopädischen Praxisklinik Baunatal von Dr. Rolf Ulrich

Raetzer erfolgreich durchgeführt. Andriyan Rudakov war anschließend Gast bei Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger in Ahnatal. Die beiden kennen sich seit gut 15 Jahren. „Es ist wirklich toll, dass man mich in Kassel so gut aufgenommen hat“, bedankte sich der Ukrainer nach der Operation. Andriyan war auch schon bei der Helferparty im Sommer und jüngst beim Sponsorenabend zu Gast und versprach, für den E.ON Mitte Kassel Marathon im kommenden Jahr starke Läufer zu schicken. Und weil ihm Kassel so gut gefällt, macht er auf zahlreichen Lauf-Veranstaltungen auch fleißig Werbung für den E.ON Mitte Kassel Marathon 2009. Wie zuletzt in Dresden, wo Kassel-Sieger Pharis Kimani in seinem erst zweiten Marathon den zweiten Platz belegte und sich auf 2:14:40 steigerte.

Bu:

Fühlte sich nach erfolgreicher Operation am Ellbogen beim Sponsorenabend des E.ON Mitte Kassel Marathon als Gast sehr wohl: Andriyan Rudakov (links), hier mit Athletenbetreuer Martin Strege. Foto: Michael Bald

Walker treffen sich im Ahnepark in Vellmar

„Gemeinsam“, so heißt die Devise der nordhessischen Walker und Nordic-Walker für das Walkingjahr 2009. Das trifft auch für den E.ON Mitte Kassel Marathon vom 8. bis 10. Mai 2009 zu. Für die Walker und Nordic-Walker wird es im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons wieder zwei Termine geben: Am Samstag, 9. Mai, werden 8 Kilometer um den Buga-See gewalkt. In diesem Jahr nahmen rund 300 Walker teil, eine Tombola bildete am Abend einen würdigen Abschluss.

Am Sonntag, 10. Mai, gehen die Walker und Nordic-Walker wieder auf die Marathonstrecke, über 150 Powerwalker waren 2008 dabei.

Um für diese Strecken fit zu sein, ist nicht nur die richtige Technik nötig, sondern auch die entsprechende Ausrüstung ist wichtig.

Bei Lienhop Sport Vellmar steht seit Jahren ein festes Trainerteam den Walkern und Nordic Walkern zur Seite. Das Team wird sein Wissen am Samstag, 15. November, im Ahnepark in Vellmar an Interessierte weitergeben. Ausgabe der Leihstöcke ist ab 10 Uhr, Start durch den Ahnepark um 10.30 Uhr.

Dieser Termin ist nicht nur für Neueinsteiger geplant, sondern auch für „Profis“, die sich in einer Gruppe austauschen oder ihre Technik noch verbessern wollen. Orthopädietechnikermeister Marc Schneider und sein Team werden wieder kostenlose Fußmessungen anbieten. Um die gesundheitlichen Vorzüge des Walkings zu unterstreichen, steht das Gesundheitszentrum am Weinberg mit Dr. Peter Bundrock für Fragen zur Verfügung.

Bu:

Die Walker und Nordic-Walker mit Walking-Koordinatorin Renate Bauer (vorne rechts) an der Spitze treffen sich am 15. November im Vellmarer Ahnepark.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried@aufenanger.eu](mailto:winfried@aufenanger.eu)

Medienkontakt: Michael Küppers

mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: kewsnews@aol.com](mailto:kewsnews@aol.com)



8. bis 10. Mai 2009
WIR BEWEGEN DIE REGION

www.kassel-marathon.de



■ NEWSLETTER 08/09

„Dauerläufer“ Reinhard Leibold elfter Marathon-Botschafter

Der E.ON Mitte Kassel Marathon hat einen neuen „Marathon-Botschafter“. Nach Dieter Baumann, Konrad Dobler, Heidi Hillebrecht, Angelika Stephan, Ralf Salzmann, Prof. Dr. Kuno Hottenrott, Astrid Bardenheuer, Jürgen Austin-Kerl, Katrin Dörre-Heinig und Udo Engelbrecht ernannte Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger nun mit Reinhard Leibold den insgesamt elften Botschafter für den E.ON Mitte Kassel Marathon (8. - 10. Mai 2009).

Reinhard Leibold (61) zählte Ende der 70er- und in den 80er-Jahren zu den besten deutschen Mittel-, und Langstrecklern und Marathonläufer. Der Deutsche Marathon-Meister von 1978 (2:17:29) hat dabei auch mit anderen Kasseler Botschafter eine Reihe Wettkämpfe bestritten: Ralf Salzmann, Konrad Dobler und Udo Engelbrecht. Interessant: Mit seiner Bestzeit von 2:13:24 hätte Reinhard Leibold den E.ON Mitte Kassel Marathon in diesem Jahr gewonnen. 28 Jahre ist es her, dass er diese Zeit, von der deutsche Läufer heute zumeist nur träumen, lief. Doch diese Bestmarke bedeutete auch gleichzeitig die größte Enttäuschung in seiner langen Laufbahn. Qualifiziert für die Olympischen Spiele in Moskau 1980, wurde er durch den Boykott um die Teilnahme gebracht.

Auch die anderen persönlichen Bestzeiten von Reinhard Leibold sind echte „Hausnummern“:

800 m: 1:52,0 Min. (1971)
1000 m: 2:27,7 Min. (1970),
1500 m: 3:46,2 Min. (1973)
3000 m: 8:00,6 Min. (1975)
5000 m: 13:54,6 Min. (1975)
10000 m: 28:39,75 Min. (1980)
3000 m Hindernis: 8:44,0 Min. (1973)
Stundenlauf: 19287 m (1976)
Halbmarathon: 1:10:31 Std. (mit 50 Jahren)

Eindrucksvoll ist die Titelsammlung des „Dauerläufers“, der für den TSV Thüngersheim startet und heute in seiner Altersklasse zu den besten Deutschen zählt: 2 x Pfalz-Meister, 9 x Saarlandmeister, 5 x Hessischer Meister, 41 x Bayrischer Meister, 9 x Süddeutscher Meister, 24 Deutsche Meistertitel im Cross- und Straßenlauf, Intern. Österreichischer Meister über 10.000 m (1983), 16 Deutsche Senioren-Meistertitel. Neben dem Marathontitel 1978 waren die Teilnahmen an internationalen Meisterschaften die größten Erfolge für Leibold. Fünf Mal war er bei den Cross-Weltmeisterschaften dabei, startete bei der Europameisterschaft in Prag 1978 im Marathon und 1983 in Laredo/Spanien beim Europa-Cup. Insgesamt bestritt er 20 Länderkämpfe für Deutschland. 1993 wurde Reinhard Leibold in Uipice Vize-Europameister der Senioren im Halbmarathon, 1997 in Rotterdam Europameister der Senioren im 10 km-Straßenlauf.

Mit Kassel verbindet den neuen Marathon-Botschafter ebenfalls ein Sieg. „1974 wurde ich im Auestadion Hessischer Meister über 5.000 m in 14:08,0 Minuten im Trikot des ASC Wella Darmstadt“, erinnert sich Reinhard Leibold. Gegen Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger hat er schon Wettkämpfe in seinen Jugend-Jahren bestritten. „Schon bei 1964 bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Fulda haben sich meine und Winfrieds Wege gekreuzt - damals noch unbekannterweise. Ich lief über 3.000 m in 9:03 Minuten auf Platz acht, Winfried eine andere Strecke“, erzählt er. „1979 bei den Deutschen Cross-Meisterschaften in Baunatal sind wir gegeneinander gelaufen. Ich wurde auf der Mittelstrecke Einzel Vierter und mit der Mannschaft LAC Quelle Fürth Erster. Dann auf die Langstrecke trotz Fehlstart, nachdem ich schon einen Kilometer gelaufen war und zurückgeholt wurde, nochmals 18. und wieder Deutscher Meister mit der Mannschaft.“ Ein weiterer Berührungspunkt mit Kassel: Sohn Michael hat als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Chemiker eine Stelle an der Universität Kassel.

„Ich freue mich, dass wir mit Reinhard Leibold einen Mann als Botschafter für den E.ON Mitte Kassel Marathon und den PSV Grün-Weiß Kassel gewinnen konnten, der mit Leib und Seele für das Laufen steht“, sagt Winfried Aufenanger. Die PSV-Läufer kennt Reinhard auch aus vielen Wettkämpfen und hat schon gemeinsam mit einigen von ihnen Trainingseinheiten bestritten und im PSV-Clubhaus das „Weizen danach“ getrunken.

Reinhard Leibold, der 31 Jahre bei Quelle arbeitete und heute Rentner ist, fasst seine lange Karriere kurz und trocken bayerisch (obwohl er als gebürtiger Würzburger ein waschechter Franke ist) und frei nach Kabarettist Georg Ringsgwandl zusammen: „Wia de Johr vorbegehn, fast ohne Spur. Man siegt eahm gor nix oh, a boor Kratza nur.“

Ein paar Kratzer kriegt jeder mal ab - aber besser kann man ein Läuferleben wohl kaum beschreiben.

Bu:

Die Marathon-Organisatoren Winfried Aufenanger (links) und Michael Aufenanger (rechts) begrüßen Reinhard Leibold als neuen Botschafter für den E.ON Mitte Kassel Marathon und überreichen ihm die Kasseler Marathon-Uhr.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried@aufenanger.eu](mailto:winfried@aufenanger.eu)

Medienkontakt: Michael Küppers

mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: kewsnews@aol.com](mailto:kewsnews@aol.com)



8. bis 10. Mai 2009

WIR BEWEGEN DIE REGION

www.kassel-marathon.de



■ NEWSLETTER 08/09

Uni Kassel wird Ausrichter der Deutschen Hochschulmeisterschaften Marathon 2009

Meisterschaft erstmals im Rahmen des E.ON Mitte Kassel-Marathons
MLP-Uni-Cup bietet eigene Wertung für Universität Kassel

Kassel. Vom 8. bis 10. Mai 2009 wird Kassel die erste Adresse für Marathon-Fans: Die Universität Kassel hat sich gegen mehrere Bewerber um die Ausrichtung der Deutschen Hochschulmeisterschaften Marathon 2009 durchsetzen können. Die Deutschen Marathon-Hochschulmeisterschaften finden zeitgleich und organisatorisch verknüpft mit dem E.ON Mitte Kassel-Marathon statt, der seit 2006 von Winfried Aufenanger (AS Event GmbH) mit großem Erfolg organisiert wird.

Zudem wird 2009 in Kassel erstmals die Halbmarathondistanz als Wettbewerb des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands (adh), der adh-open, ausgetragen. adh-open sind Probeläufe für Sportarten bzw. Disziplinen, die nach erfolgreicher Premiere im kommenden Jahr als offizielle Deutsche Hochschulmeisterschaft in den Kanon aufgenommen werden. Parallel wird es auch den MLP-Uni-Cup geben, der eher Breitensportlich ausgerichtet ist. Startberechtigt sind neben Studierenden auch Bedienstete der Universität. Neben der Einzelwertung in den Wettbewerben Marathon und Halbmarathon wird es auch eine Marathon-Staffelwertung geben. Darüber hinaus erhalten die drei aktivsten Fachbereiche/Abteilungen Sonderprämien des unabhängigen Finanz- und Vermögensberater MLP, Hauptsponsor des MLP-Uni-Cups.

Universitätspräsident Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep ist begeistert: „Ich freue mich über den Erfolg unseres Hochschulsports, namentlich des Kasseler Hochschulsport-Beauftragten Gerhard Blömeke-Rumpf, der die Hochschulmeisterschaften nach Kassel einwerben konnte. Mein Dank gilt dabei aber auch allen jenen, die den Kassel-Marathon durch ihre Organisation und ihr Sponsoring ermöglichen und damit auch den Hochschulmeisterschaften den Boden bereitet haben.“ Zu nennen sei hier insbesondere Winfried Aufenanger, ehemaliger Marathon-Bundestrainer, seine Crew und die zahlreichen Sponsoren und Partner des E.ON Mitte Kassel-Marathons. Dank des Engagements der Kasseler Geschäftsstelle von MLP sei es außerdem möglich gewesen, insbesondere Studierende und Mitarbeiter der Universität zu fördern, die am Marathon teilnehmen möchten.

Marcel Everding, Regionaldirektor bei MLP für Nord- und Mittelhessen und Leiter der MLP-Geschäftsstelle Kassel II, ist stolz darauf, dass die Universität mit dem MLP-Uni-Cup eine eigene Wertung im Rahmen des E.ON Mitte Kassel-Marathons erhält: „Das ist eine tolle Chance für die hiesige Universität. Ich hoffe, dass sich viele Studierende und Mitarbeiter aller Fachbereiche an diesem großen Ereignis beteiligen werden.“ MLP engagiert sich seit Jahren für die Universität

Kassel und für den Hochschulsport. „Mit dem MLP-Uni-Cup können wir beides optimal verbinden“, sagt Everding.

Für Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger ist der Zuschlag ein weiterer Mosaikstein in der Gesamtveranstaltung. „Wir pflegen seit vielen Jahren mit dem Kasseler Citylauf und zuletzt mit dem Marathon eine intensive Partnerschaft zur Kasseler Universität, der Uni-Cup war schon Bestandteil der Wettbewerbe. Viele Studierende oder Uni-Mitarbeiter haben an unseren Events teilgenommen. Der Hochschulsport engagiert sich im Vorfeld der Veranstaltungen mit eigenen Vorbereitungs-Einheiten, viele Studentinnen und Studenten sind Mitglieder in hiesigen Laufvereinen. Deshalb sind wir besonders stolz darauf, schon im dritten Jahr des E.ON Mitte Kassel Marathons mit der Deutschen Hochschulmeisterschaft ein echtes Highlight zu bekommen, das hoffentlich viele Starterinnen und Starter nach Kassel bringen wird“, so Aufenanger.

Kontakt und Information:

Universität Kassel
Gerhard Blömeke-Rumpf
Hochschulsport-Beauftragter

E.ON Mitte Kassel-Marathon
Mediensprecher Michael Küppers
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de

MLP
Bettina Reinhart
Pressereferentin Regionen Deutschland
Telefon: 06222 308 2249
E-Mail: bettina.reinhart@mlp.de



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 **fax** +49 | 561 | 933 2528 **mailto:** winfried@aufenanger.eu
Medienkontakt: Michael Küppers
mobile 0171 | 69 44 947 **mailto:** kewsnews@aol.com



powered by E.ON Mitte Vertrieb

**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 11/09

Weiterer Stützpunkt in Homberg

Angekündigt war er als insgesamt 13. Vorbereitungs-Stützpunkt des E.ON Mitte Kassel schon vor längerer Zeit, jetzt wird er umgesetzt. Am kommenden Donnerstag, 4. Dezember wird der Stützpunkt in Homberg offiziell eröffnet.

Entstanden ist der Stützpunkt aus dem Engagement der Lauffreunde Homberg. Vor zwei Jahren hatten sich diese im Vorfeld des Hessentags-Laufs zusammengeschlossen und sind seitdem zu einer Gruppe von bis zu 15 Läufern und Läuferinnen angewachsen. Zielsetzung war und ist die Vorbereitung auf einen Marathon oder Halbmarathon. Da bietet sich der E.ON Mitte Kassel Marathon bestens an. Die Lauffreunde treffen sich immer donnerstags um 18 Uhr am Fitness-Studio „No Limits“, Ludwig-Erhard-Straße 6 in Homberg (Industriegebiet). Künftig soll sonntags um 9 Uhr auch ein Long Jogg auf dem Programm stehen. Die Donnerstags-Gruppe wird vom in der Region bestens bekannten Hermann Kilian geleitet, der auch sonntags die Gruppe mit betreut. Die Sonntags-Gruppe wird geleitet und betreut von Lutz Debus (der unter anderem bereits die Marathons in New York, Stockholm und Paris absolviert hat) und Jürgen Bartusiak. Der 60-Jährige hat sich vor allem als 17-facher Iron Man-Finisher in Frankfurt und Roth sowie als vierfacher Hawaii-Iron Man-Finisher in der Szene einen Namen gemacht und ebenfalls zahlreiche Marathon erfolgreich bewältigt. Zuletzt lief er in New York 3:35 Stunden.

„Mit unserem Personal und Know how wollen wir den Stützpunkt Homberg für den E.ON Mitte Kassel Marathon als Eckpfeiler erfolgreich etablieren“, sagt Lutz Debus.

Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Homberger Läufern: „Ich bin sicher, dass wir damit einen weiteren Mosaikstein in der Region Nordhessen gelegt haben.“

Eröffnet wird der Stützpunkt Homberg am Donnerstag, 4. Dezember um 18.30 Uhr (Treffpunkt: „No Limits“). Dann wird Winfried Aufenanger die Stützpunkt-Teilnehmer mit einem kurzen Vortrag einstimmen, anschließend steht die erste gemeinsame Laufeinheit auf dem Programm.

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



**Kasseler
Sparkasse**

STADT KASSEL
documenta-Stadt

hr1
bewegt



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de](mailto:winfried.aufenanger@kassel-marathon.de)

Medienkontakt: Michael Küppers

mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de)



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 12/09

„Faszination Straßenlauf“ erscheint am 13. Dezember

Ein Erfolgsmodell findet seine Fortsetzung. Die im vergangenen Jahr begonnene Kooperation von German Road Races mit dem Magazin **aktiv laufen** ist in der Laufszene auf besondere Aufmerksamkeit und großes Interesse gestoßen. Gute Gründe, auch für das Jahr 2009 gemeinsam mit **aktiv laufen** ein GRR-Sonderheft anzubieten. Vom Paderborner Osterlauf im April bis hin zum Luzern Marathon im Oktober liefert das Magazin mit dem Titel **„Faszination Straßenlauf“** auf 64 Seiten alles Wichtige rund um die Top-Events der Veranstaltergemeinschaft. Wann ist welcher Lauf? Welche Strecken werden angeboten? Was kostet der Startplatz? Wo kann ich mich anmelden? Und natürlich eine interessante Story zur jeweiligen Veranstaltung, zu der die in der Laufszene anerkannten Journalisten Wilfried Raatz, Jörg Wenig und Wolfram Marx die Feder gespitzt haben.

Neben diesen komprimierten Informationen finden die Lauffans auf 64 Extra-Seiten des GRR-Magazins aktuelle News der Veranstaltungsmitglieder sowie Wissenswertes zu vielen Themen des Laufsports vor. Denn neben der Aufgabe, Freizeitläufern wie auch ambitionierten Sportlern, Mastersläufern als auch jungen Laufbegeisterten optimale Laufevents mit hohen Qualitätsstandards anzubieten, hat sich German Road Races im Jahr 2008 besonders um die Aufklärung und Gesundheitsvorsorge des Laufpublikums bemüht. Ein Anliegen, dem auch im GRR-Sonderheft **„Faszination Straßenlauf“** Rechnung getragen wird. Man erfährt, warum die medizinische Untersuchung vor dem Laufevent dazugehört, wieso das Zusammenspiel von Unfallversorgung und Rettungswesen für einen reibungslosen Rennverlauf so wichtig ist und wie eine Verbesserung der Vernetzung in Notfallsituationen erreicht werden kann. Dazu gibt es viele Praxis-Tipps für Training und Wettkampf, zum Beispiel wie das Training effektiver gestaltet werden kann, was als ideale Ernährung vor dem Wettkampf gilt oder wie moderne Zeitmessung funktioniert.

Als Beilage der Ausgabe 1/2009 des Magazins **aktiv laufen** ist der GRR-Sonderheft **„Faszination Straßenlauf“** ab dem 13. Dezember im Handel erhältlich. Mehr Infos auch im Netz unter www.germanroadraces.de und www.aktiv-laufen.de

Bildunterschrift:

Wolfram Marx ist einer der Lauf-Experten, die an „Faszination Straßenlauf“ mitgewirkt haben. Er ist auch von Beginn an Mitglied des Organisationsteams des E.ON Mitte Kassel Marathons und mit seiner Erfahrung unter anderem ein wichtiger Mann im Pressestab des Kasseler Marathons.

Foto: Michael Bald

Wieder abstimmen für den „Marathon des Jahres“

Es ist wieder soweit, auf dem Internetportal marathon4you.de wird wie jedes Jahr abgestimmt und der Marathon des Jahres 2008 ermittelt. Im letzten Jahr nahmen über 11.000 Läuferinnen und Läufer an dem Voting teil, bei dem es für die Veranstalter um Gold, Silber und Bronze geht. Unter den Teilnehmern werden 100 wertvolle Preise verlost, Hauptgewinne sind diesmal je eine Reise nach New York und Antalya zu den dortigen Marathons.

Das Voting läuft bis 31.12.2008. Jeder kann mitmachen. Aus einer Vorschlagsliste werden 3 Marathons ausgewählt und 3, 2 oder 1 Punkt(e) vergeben. Sieger ist der Marathon, der am Ende die meisten Punkte hat. Neben dem Gesamtsieger werden Landes- und Regionalsieger ermittelt, sowie der Bergmarathon und Newcomer des Jahres.

Hier geht's zum Voting: www.marathon4you.de/voting

Anmelden zum zweiten Laktatstest am 24. Januar

Der zweite Laktatstest des E.ON Mitte Kassel Marathons findet am Samstag, 24. Januar 2009 im Auestadion in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Hieran können alle Läuferinnen und Läufer teilnehmen. Insbesondere sind die Teilnehmer aus den Laufstützpunkten angesprochen. Die Kosten betragen wie 50 Euro. Die Tests werden vom ILUG-Team der Uni-Halle um Prof. Dr. Kuno Hottenrott durchgeführt. Eine Anmeldung ist vorher erforderlich. Dabei kann die persönliche Wunschzeit angegeben werden. Am Tag vor dem Test sollte das Training regenerativ sein. Kontakt: Tel. 0345-5524423, 0176-20787720 oder info@ilug.de. Ansprechpartner sind Stephan Schulze und Steffen Müller.

Bildunterschrift:

Das ILUG-Team von Prof. Dr. Kuno Hottenrott (links), hier im Einsatz beim Kasseler Citylauf in diesem Jahr, bietet im Vorfeld des E.ON Mitte Kassel Marathons wieder Laktatstests an. Foto: mikü

Kasseler Bank läuft und walkt

Auch die Kasseler Bank beteiligt sich an der Vorbereitung zum dritten E.ON Mitte Kassel Marathon im kommenden Jahr. Der Arbeitskreis Betriebliche Gesundheitsförderung bietet sonntags, dienstags und donnerstags Trainingstermine für Läufer und Walker an. Treffpunkt sonntags um 10 Uhr, dienstags um 17.30 Uhr (erstmalig am 9. Dezember) und donnerstags, ebenfalls 17.30 Uhr, ist der Parkplatz am Auedamm/Drahtbrücke.

Bildunterschrift:

Erfolgreiche Premiere: LäuferInnen und WalkerInnen der Kasseler Bank trafen sich jetzt zum ersten Vorbereitungstraining zum E.ON Mitte Kassel Marathon.

Jetzt noch anmelden zum Frühbucher-Tarif

Wer sich noch bis Ende des Jahres für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon anmeldet, kann dies zu den vergünstigten Frühbucher-Tarifen machen, die bis 31.12.2008 für die einzelnen Wettbewerbe gelten. Für den Marathon (10. Mai) sind das 35 Euro (später 40 bzw. 50 Euro), für den Halbmarathon und Inliner-Halbmarathon (10. Mai) 22 Euro (später 26/32 Euro), für Power-Walking (10. Mai) 22 Euro (später 26 /32 Euro), für die Marathon-Staffel (10. Mai) insgesamt 60 Euro (später 70/80 Euro), für Walking und Nordic Walking (9. Mai, 8 km) 10 Euro (später 12/15 Euro) und für den Mini-Marathon (9. Mai, 4,2195 km, Jahrgang 1990 bis 2000) 10 Euro (später 12/15

Euro).

Also schnell zugreifen und anmelden!

Anmeldung unter www.kassel-marathon.de oder davengo.com

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



„Hilf dich gut zu orientieren
...hilft dir in Deiner Planung!“
...mit uns können...

**Kasseler
Sparkasse**

STADT KASSEL
documenta-Stadt

hr1
bewegt



Das Auto.



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de](mailto:winfried.aufenanger@kassel-marathon.de)

Medienkontakt: Michael Küppers

mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de)



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 13/09

„Covergirls“ sind motiviert für den E.ON Mitte Kassel Marathon

Sie sind auf fast allen Werbeplakaten mit dem Slogan „Lauf für dein Leben“ für den E.ON Mitte Kassel Marathon zu sehen, das Motiv mit ihrem Foto zielt die Anzeigen für die Kasseler Lauf-Großveranstaltung, die in vielen Zeitungen, Magazinen oder auf Internet-Portalen zu finden sind und zurzeit fleißig für den E.ON Mitte Kassel Marathon werben. Dr. Ute Giesler (46) und Petra Haas (44) sind die neuen „Plakatheldinnen“ für den Kasseler Marathon. Der Schnappschuss entstand beim E.ON Mitte Kassel Marathon in diesem Jahr, als die Damen den Friedrichsplatz passierten. Petra Haas nutzte die Wasser-Erfrischung aus den aufgestellten Sprengklern mit Wonne und genoss bei den damals heißen Temperaturen die Abkühlung. Freundin Ute Giesler lief direkt dahinter und freute sich über die „ausbreitende Geste“ von Petra. Genau da drückte Fotograf Michael Bald auf den Auslöser. Dem Organisationsteam gefiel das Foto so gut, dass es sich dafür als Werbe-Motiv entschied. So sind sie zum Beispiel auch in der neuen Ausgabe des „Lichtblick“, dem Magazin von E.ON Mitte, als Titelfoto in einer Auflage von 700.000 Exemplaren zu sehen.

Jetzt wurden die beiden Frauen vom Marathon-OK und von Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb eingeladen und kurz vor Weihnachten reich beschenkt. „Das Foto steht symbolisch für den Kasseler Marathon und es drückt die pure Freude aus, mit denen die Teilnehmer am Start waren“, erklärte Veranstalter Winfried Aufenanger. Die E.ON Mitte Vertrieb-Geschäftsführer Ulrich Fischer und Udo Rodenberg konnten sich dem nur anschließen. Ulrich Fischer hatte dieses Jahr selbst zum ersten Mal an einem Halbmarathon teilgenommen und zollte der Leistung der Harleshäuserinnen Respekt: „Ich glaube, Sie waren vor mir“, so Fischer, der nachvollziehen kann, wie sehr Petra Haas und Ute Giesler die Erfrischung angesichts der Hitze genossen haben. Als Dankeschön für die Genehmigung, dass ihr Foto als Titelmotiv genutzt werden kann, gab es für Petra Haas und Dr. Ute Giesler einen freien Startplatz für den Halbmarathon im kommenden Jahr, ein umfangreiches „Marathon-Package“ mit Sporttasche, Marathon-T-Shirt, Handtuch, Schirm und Maskottchen-Maus. Und Udo Rodenberg legte noch einen drauf, als er die Läuferinnen in den VIP-Bereich und zur Come together-Party am Abend vor dem Marathon einlud.

Die beiden Frauen konnten es kaum fassen. „Ich habe erst gedacht, da macht einer vom Radio einen Scherz“, erinnert sich Ute Giesler daran, wie Winfried Aufenanger sie erstmals anrief, „ich habe es zunächst nicht geglaubt und war ziemlich sprachlos.“ Doch dann war sie überzeugt. „Natürlich freuen wir uns jetzt darüber, dass wir auf dem Foto sind“, sagt Petra Haas stolz.

Beide haben an den bisherigen zwei Halbmarathons im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons teilgenommen. Für Ute Giesler war es der zweite Halbmarathon, Petra Haas ist dazu einmal schon „fremdgegangen“ „Es hat unheimlich viel Spaß gemacht, die Stimmung war großartig“, erzählen sie unisono. „Wir laufen aus Spaß an der Freude und haben nie eine bestimmte Zeit im Kopf, sondern genießen einfach die Atmosphäre.“ Viele Leute an der Strecke kannten sie und sie

wurden von den Fans teilweise abgeklatscht. „Das“, sagt Ute Giesler, „hat uns unheimlich beflügelt.“

Vorbereitet haben sich die Läuferinnen intensiv, aber nicht in einem Verein, sondern allein. Gemeinsam mit Monika Nordheim, die eigentlich immer mit von der Partie ist (auf dem Foto ist sie verdeckt), nutzen sie vor allem die Umgebung im Habichtswald für ihre Trainingseinheiten.

Und wenn sie demnächst dort ihre Runden drehen, werden sie bestimmt schon beim Training von allen begrüßt. Als die Kasseler „Marathon-Covergirls“...

Bildunterschrift:

Freuen sich über die „Marathon-Geschenke“ kurz vor dem Fest: Dr. Ute Giesler (2.v.l.) und Petra Haas (2.v.r.) mit den E.ON Mitte Vertriebsgeschäftsführern Ulrich Fischer (links) und Udo Rodenberg (rechts) und Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger. Foto: Michael Bald

Das Plakatmotiv von Michael Bald: Petra Haas (vorne) und Dr. Ute Giesler während des E.ON Mitte Kassel Marathon in diesem Jahr bei der „Erfrischung“ auf dem Friedrichsplatz. Foto: Michael Bald

VERÖFFENTLICHUNG DER FOTOS NUR MIT FOTONACHWEIS MICHAEL BALD ERLAUBT

Jetzt noch anmelden zum Frühbucher-Tarif

Wer sich noch bis Ende des Jahres für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon anmeldet, kann dies zu den vergünstigten Frühbucher-Tarifen machen, die bis 31.12.2008 für die einzelnen Wettbewerbe gelten. Für den Marathon (10. Mai) sind das 35 Euro (später 40 bzw. 50 Euro), für den Halbmarathon und Inliner-Halbmarathon (10. Mai) 22 Euro (später 26/32 Euro), für Power-Walking (10. Mai) 22 Euro (später 26 /32 Euro), für die Marathon-Staffel (10. Mai) insgesamt 60 Euro (später 70/80 Euro), für Walking und Nordic Walking (9. Mai, 8 km) 10 Euro (später 12/15 Euro) und für den Mini-Marathon (9. Mai, 4,2195 km, Jahrgang 1990 bis 2000) 10 Euro (später 12/15 Euro).

Also schnell zugreifen und anmelden!

Anmeldung unter www.kassel-marathon.de oder davengo.com



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de](mailto:winfried.aufenanger@kassel-marathon.de)

Medienkontakt: Michael Küppers

mobile 0171 | 69 44 947 [mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de)



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 13/09

„Covergirls“ sind motiviert für den E.ON Mitte Kassel Marathon

Sie sind auf fast allen Werbeplakaten mit dem Slogan „Lauf für dein Leben“ für den E.ON Mitte Kassel Marathon zu sehen, das Motiv mit ihrem Foto zielt die Anzeigen für die Kasseler Lauf-Großveranstaltung, die in vielen Zeitungen, Magazinen oder auf Internet-Portalen zu finden sind und zurzeit fleißig für den E.ON Mitte Kassel Marathon werben. Dr. Ute Gisler (46) und Petra Haas (44) sind die neuen „Plakatheldinnen“ für den Kasseler Marathon. Der Schnappschuss entstand beim E.ON Mitte Kassel Marathon in diesem Jahr, als die Damen den Friedrichsplatz passierten. Petra Haas nutzte die Wasser-Erfrischung aus den aufgestellten Sprengkern mit Wonne und genoss bei den damals heißen Temperaturen die Abkühlung. Freundin Ute Gisler lief direkt dahinter und freute sich über die „ausbreitende Geste“ von Petra Haas. Genau da drückte Fotograf Michael Bald auf den Auslöser. Dem Organisationsteam gefiel das Foto so gut, dass es sich dafür als Motiv entschied.

Jetzt wurden die beiden Frauen vom Marathon-OK und von Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb eingeladen und kurz vor Weihnachten reich beschenkt. „Das Foto steht symbolisch für den Kasseler Marathon und es drückt die pure Freude aus, mit denen die Teilnehmer am Start waren“, erklärte Veranstalter Winfried Aufenanger. Die E.ON Mitte Vertrieb-Geschäftsführer Ulrich Fischer und Udo Rodenberg konnten sich dem nur anschließen. Ulrich Fischer hatte dieses Jahr selbst zum ersten Mal an einem Halbmarathon teilgenommen und zollte der Leistung der Harleshäuserinnen Respekt: „Ich glaube, sie waren vor mir“, so Fischer, der nachvollziehen kann, wie sehr Petra Haas und ihre Kolleginnen die Erfrischung angesichts der Hitze genossen haben. In der neuen Ausgabe des „Lichtblick“, dem Magazin von E.ON Mitte, sind sie als Titelfoto in einer Auflage von 700.000 Exemplaren zu sehen.

Als Dankeschön für die Genehmigung, dass sie als Titelmotiv genutzt werden können, gab es für Petra Haas und Dr. Ute Gisler einen freien Startplatz für den Halbmarathon im kommenden Jahr, ein umfangreiches „Marathon-Package“ mit Sporttasche, Marathon-T-Shirt, Handtuch, Schirm und Maskottchen-Maus. Und Udo Rodenberg legte noch einen drauf, als er die Läuferinnen in den VIP-Bereich und zur Come together-Party am Abend vor dem Marathon einlud.

Die beiden Frauen konnten es kaum fassen. „Ich habe erst gedacht, da macht einer vom Radio einen Scherz“, erinnert sich Ute Gisler daran, wie Winfried Aufenanger sie erstmals anrief, „ich habe es zunächst nicht geglaubt und war ziemlich sprachlos.“ Doch dann war sie überzeugt. „Natürlich freuen wir uns jetzt darüber, dass wir auf dem Foto sind“, sagt Petra Haas stolz.

Beide haben an den bisherigen zwei Halbmarathons im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons teilgenommen. Für Ute Gisler war es der zweite Halbmarathon, Petra Haas ist einmal schon „fremdgegangen“ „Es hat unheimlich viel Spaß gemacht, die Stimmung war großartig“, erzählen sie unisono. „Wir laufen aus Spaß an der Freude und haben nie eine bestimmte Zeit im Kopf, sondern genießen einfach die Atmosphäre.“ Viele Leute an der Strecke kannten sie wurden von den Fans teilweise abgeklatscht. „Das“, sagt Ute Gisler, „hat uns unheimlich beflügelt.“

Vorbereitet haben sich die Läuferinnen intensiv, aber nicht in einem Verein, sondern allein. Gemeinsam mit Monika Nordheim, die eigentlich immer mit von der Partie ist (auf dem Foto ist sie verdeckt), nutzen sie vor allem die Umgebung im Habichtswald für ihre Trainingseinheiten. Und wenn sie demnächst dort ihre Runden drehen, werden sie bestimmt schon beim Training von allen begrüßt. Als die Kasseler „Marathon-Covergirls“.

Bildunterschrift:

Freuen sich über die „Marathon-Geschenke“ kurz vor dem Fest: Dr. Ute Gisler (2.v.l.) und Petra Haas (2.v.r.) mit den E.ON Mitte Vertriebsgeschäftsführern Ulrich Fischer (links) und Udo Rodenberg (rechts) und Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger.

Foto: Michael Bald

Das Plakatmotiv von Michael Bald: Petra Haas (vorne) und Dr. Ute Gisler während des E.ON Mitte Kassel Marathon in diesem Jahr bei der „Erfrischung“ auf dem Friedrichsplatz.

Foto: Michael Bald

Jetzt noch anmelden zum Frühbucher-Tarif

Wer sich noch bis Ende des Jahres für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon anmeldet, kann dies zu den vergünstigten Frühbucher-Tarifen machen, die bis 31.12.2008 für die einzelnen Wettbewerbe gelten. Für den Marathon (10. Mai) sind das 35 Euro (später 40 bzw. 50 Euro), für den Halbmarathon und Inliner-Halbmarathon (10. Mai) 22 Euro (später 26/32 Euro), für Power-Walking (10. Mai) 22 Euro (später 26 /32 Euro), für die Marathon-Staffel (10. Mai) insgesamt 60 Euro (später 70/80 Euro), für Walking und Nordic Walking (9. Mai, 8 km) 10 Euro (später 12/15 Euro) und für den Mini-Marathon (9. Mai, 4,2195 km, Jahrgang 1990 bis 2000) 10 Euro (später 12/15 Euro).

Also schnell zugreifen und anmelden!

Anmeldung unter www.kassel-marathon.de oder davenago.com



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de](mailto:winfried.aufenanger@kassel-marathon.de)
Medienkontakt: Michael Küppers
[mobile 0171 | 69 44 947](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de) [mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de)



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 14/09

Umfrage: Startplatz-Gewinner stehen fest

Sven Herrmann, Mitarbeiter des Organisationsteams des E.ON Mitte Kassel Marathons und Student an der Universität Kassel, hatte im Rahmen des Marathons in diesem Jahr eine Studienarbeit durchgeführt. Er befragte dabei Starter, Sponsoren und Zuschauer zum E.ON Mitte Kassel Marathon.

Untersucht wurden unter anderem Themen wie die Auswirkung des Marathons auf die Region Nordhessen, Ernährung, Bekleidung, Motive zum Start in Kassel, Alter, Geschlecht, Herkunft der Starter oder Wahrnehmung der Sponsoren und Werbung durch die Teilnehmer und Zuschauer. Dabei gab es viele interessante, aber auch überraschende Erkenntnisse. Das Fazit war aber eindeutig: Auch die zweite Auflage des E.ON Mitte Kassel Marathons war nach nahezu durchgängiger Meinung der Befragten ein Erfolg. Für Veranstalter Winfried Aufenanger und sein Team ist die Auswertung der Umfrage eine wichtige Grundlage bei der Planung der nächsten Events: „Wir haben uns über die positive Resonanz bei den Befragten sehr gefreut, nehmen aber auch Kritik zur Kenntnis und als Basis, um uns in diesen Dingen noch weiter zu verbessern.“

Im Rahmen des Sponsorenabends bei Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb hatten die Gäste bereits einen Einblick in die einzelnen Module der Umfrage und deren Ergebnisse bekommen.

Dort wurden unter den Teilnehmern an der Umfrage auch zehn Gewinner gezogen, die sich über einen freien Startplatz für den E.ON Mitte Kassel Marathon 2009 (8. bis 10. Mai) freuen können:

Rouven Wagner aus Lohfelden, Sven Kördel aus Guxhagen, Carsten Rausch aus Vellmar, Sylvia Köhler aus Liebenau, Werner Kühn, Stefan Thölke, Helga Elger, Horst Schröder (alle aus Kassel), Thomas Bayer aus Körle und Carola Isenberg aus Wehretal.

Noch bis Ende des Jahres: anmelden zum Frühbucher-Tarif

Die letzten Tage des Jahres nahen und alle, die sich noch schnell zum für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon anmelden wollen, können dies zu den vergünstigten Frühbucher-Tarifen machen, die nur noch bis 31.12.2008 für die einzelnen Wettbewerbe gelten. Für den Marathon (10. Mai) sind das 35 Euro (später 40 bzw. 50 Euro), für den Halbmarathon und Inliner-Halbmarathon (10. Mai) 22 Euro (später 26/32 Euro), für Power-Walking (10. Mai) 22 Euro (später 26 /32 Euro), für die Marathon-Staffel (10. Mai) insgesamt 60 Euro (später 70/80 Euro), für Walking und Nordic Walking (9. Mai, 8 km) 10 Euro (später 12/15 Euro) und für den Mini-Marathon (9. Mai, 4,2195 km, Jahrgang 1990 bis 2000) 10 Euro (später 12/15 Euro).

Also schnell zugreifen und anmelden - vielleicht auch noch ein schönes Weihnachtsgeschenk für den Partner oder sich selbst.

Anmeldung unter www.kassel-marathon.de oder davengo.com

Schöne Geschenke im Marathon-Shop

Wer noch kein Weihnachtsgeschenk für den Lauf-Partner oder die Lauf-Partnerin oder den Marathon-Fan hat, der kann noch ganz spontan im Marathon-Shop des E.ON Mitte Kassel Marathons fündig werden. Jacken, Sweat-Shirts, Longsleeves, T-Shirts, Funktionsshirts, Polo-Shirts, Caps oder Accessoires wie Trinkflaschen, Schlüsselanhänger, Tassen, Uhr, Marathon-Song oder Marathon-Film: Das ist für jeden etwas dabei. Die Auswahl gibt es unter www.kassel-marathon.de
Also schnell noch bestellen und schenken!

e-on | Mitte
E.ON Mitte Vertrieb



Kasseler Sparkasse

STADT KASSEL
documenta-Stadt

hr1
bewegt



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528 [mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de](mailto:winfried.aufenanger@kassel-marathon.de)
Medienkontakt: Michael Küppers
[mobile 0171 | 69 44 947](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de) [mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de)



powered by E.ON Mitte Vertrieb

**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**

08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 16/09

Mini-Marathon: Infoveranstaltung für Lehrer im Rathaus

Auch in diesem Jahr ist der Mini-Marathon wichtiger Bestandteil des E.ON Mitte Kassel Marathons. Bei den ersten Marathon in den vergangenen beiden Jahren war der Nachwuchs mit Begeisterung dabei. Der Mini-Marathon findet im Rahmen des Marathon-Wochenendes am Samstag, 9. Mai um 17.15 Uhr statt. Die Streckenlänge beträgt 4,219 km, die Strecke führt an der Seglergaststätte vorbei, um den Buga-See, am Südeingang Buga wird das Gelände verlassen und endet im Ziel vor der Eisenbahnbrücke vor dem Haupteingang zur Messe. Der Mini-Marathon ist offen für Schüler und Schülerinnen ab Jahrgang 2001 und Jugendliche bis Jahrgang 1991. Für die Schüler erfolgt eine Jahrgangswertung und für alle eine Zehner-Mannschaftswertung. Folgende Jahrgänge können Mannschaften bilden: 2001/2000 / 99-98/ 97-96/ 95-94/ 93-92/ 91.

In Kooperation mit dem staatlichen Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel haben die Organisatoren des E.ON Mitte Kassel Marathons das Projekt „Patenschaften für den Mini-Marathon“ ins Leben gerufen. Diese Idee hat in den letzten beiden Jahren dazu geführt, dass zahlreiche Firmen, Unternehmen und Organisatoren die Startgebühren für die jungen Talente übernommen haben. Viele Schulen haben die Chance dieses Angebots genutzt und sich beworben. Für nahezu alle Starterinnen und Starter der teilnehmenden Schulen konnten diese Patenschaften erfolgreich umgesetzt werden.

„Auch in diesem Jahr wollen wir damit für viele Kinder die Teilnahme an dieser attraktiven Veranstaltung ermöglichen“, so Marathon-Organisator Winfried Aufenanger und Helmut Simshäuser, der den Kontakt zu den Schulen koordiniert.

Um möglichst viele Kinder für den Mini-Marathon zu motivieren, werden die Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen in Kassel und im Landkreis zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, bei der es alle Informationen rund um den Mini-Marathon gibt.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 20. Januar, um 14 Uhr im Magistratssaal des Rathauses in Kassel statt.

Infos gibt es im Marathon-Büro unter 0561/933 29 28 oder 0561/933 23 97.

Fotos honorarfrei bei Quellenangabe

BU 1:

Gaben bis ins Ziel alles: die jungen Starterinnen und Starter beim Mini-Marathon im letzten Jahr.

Foto: Michael Bald

Stolz wie Oskar: „Mini-Marathonis“ aus dem Vorjahr präsentieren ihre Finisher-Medaillen

Foto: Michael Bald



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 17/09

Verstärkungen für das Team des E.ON Mitte Kassel-Marathons

Die intensiven Vorbereitungen auf den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon (8. bis 10. Mai) gehen beim Organisationsteam des Marathons mit personellen Verstärkungen einher. Der Mediensprecher des E.ON Mitte Kassel Marathons und des Kasseler Citylaufs, Michael Küppers, kehrte mit Beginn des neuen Jahres ganz in seine „Wahlheimat“ Kassel zurück. Der 50-Jährige ist ab sofort für die AS Event GmbH tätig und wird dort neben der gewohnten Medienarbeit weitere Projekte organisatorisch betreuen. „Ich freue mich, dass es uns endlich gelungen ist, Michael Küppers nach Kassel zurück zu holen“, erklärt AS Event-Geschäftsführer Winfried Aufenanger, „damit ist unser Team um eine weitere feste Säule bereichert.“ Küppers lebte und arbeitete in den letzten zwölf Jahren in Stuttgart und im Rheinland. „Es ist schön, wieder in Kassel und nun ganz nahe am Geschehen zu sein und so noch mehr bewegen zu können für den Marathon, den Citylauf und weitere Veranstaltungen“, sagt der Rückkehrer, der ab sofort im Marathon-Büro an der MonteverdisträÙe 2 (im Hause des Titelsponsors E.ON Mitte Vertrieb) erreichbar ist. Dort ist mit Jürgen Plaum (55) ein weiterer „Neuzugang“ seit einigen Monaten aktiv. Der erfahrene Läufer, der mit seiner Familie in Calden lebt, kümmert sich im Marathon-Team vor allem um den Back Office-Bereich und ist mit viel Herzblut bei der Sache. Jürgen Plaum kam bereits 1967 zur Leichtathletik und hat sich in seiner aktiven Zeit erfolgreich auf die Mittelstrecken zwischen 800 m und 5.000 Meter konzentriert. Als Trainer und Betreuer arbeitet er seit vielen Jahren für die LG Reinhardswald.

Zum Marathon-Büro gehört wie in den Jahren zuvor weiterhin die „gute Seele“ des Teams, Christine Kumpert (22), als Leiterin Marketing und Kommunikation, die mit vielen Ideen und großem Engagement maßgeblichen Anteil am bisherigen Erfolg des Marathons hat. So geht zum Beispiel der siebentägige „Warm up“-Staffellauf durch Kassel im Vorfeld der Veranstaltung auf ihre Initiative zurück. Die staatlich geprüfte Kommunikations-Fachwirtin studiert zurzeit in Paderborn Sportwissenschaften und war im Hessischen Innen- und Sportministerium an der Organisation der Fußball-WM 2006 beteiligt. Als Läuferin hat sie erfolgreich den Berlin-Marathon bewältigt.

Das Marathon-Team komplettiert Stefan Kalusok (32) der sich zum Beispiel um den Mini-Marathon und andere Projekte kümmert. Der Diplom-Ökonom, der auch über Erfahrungen im Sportmarketing verfügt, ist ebenfalls sehr sportlich: Rad fahren, schwimmen, Tennis und natürlich laufen stehen bei ihm regelmäßig auf dem Programm.

BU:

AS Event-Geschäftsführer und E.ON Mitte Kassel Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger (rechts) mit seinem Organisations-Kernteam, bei dem im Marathon-Büro an der MonteverdisträÙe die Fäden zusammenlaufen: (von links) Michael Küppers, Jürgen Plaum und Christine Kumpert sowie Stefan Kalusok (kleines Foto).

Fotos: Michael Bald /mikü

Bitte Foto von Stefan Kalusok einklinken. Fotos nur honorarfrei bei Quellenangabe.

Über 2.200 Anmeldungen

Mit dem neuen Jahr hat der Countdown für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon (8. bis 10. Mai) endgültig begonnen. Das macht sich auch bei den Meldungen bemerkbar. „Wir haben jetzt über 2.200 Anmeldungen“, bestätigt Marathon-Veranstalter und -Organisator Winfried Aufenanger. Die meisten davon sind bisher für die Halbmarathondistanz. Seit Januar gilt die zweite Phase der Anmeldegebühren: Für den Marathon (10. Mai) sind das 40 Euro, für den Halbmarathon und Inliner-Halbmarathon (10. Mai) 26 Euro, für Power-Walking (10. Mai) ebenfalls 26 Euro, für die Marathon-Staffel (10. Mai) insgesamt 70 Euro, für Walking und Nordic Walking (9. Mai, 8 km) 12 Euro und für den Mini-Marathon (9. Mai, 4,2195 km, Jahrgang 1990 bis 2000) ebenfalls 12 Euro. Diese Teilnehmerbeiträge gelten bis 28. Februar 2009.

Zweiter Laktat-Feldtest im Auestadion am Samstag

Fünfzehn Wochen vor dem 3. E.ON Mitte Marathon findet der zweite Laktattest am Samstag, 24. Januar im Auestadion in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Hieran können alle Läuferinnen und Läufer teilnehmen. Insbesondere sind die Teilnehmer aus den Laufstützpunkten angesprochen. Die Testergebnisse werden innerhalb weniger Tage jedem Teilnehmer zugesandt. Empfehlungen für das weitere Training werden gegeben. Die Gesamtkosten betragen 50 Euro. Die Tests werden vom ILUG-Team der Uni-Halle um Prof. Dr. Kuno Hottenrott durchgeführt (www.ilug.de). Eine Anmeldung ist vorher erforderlich. Die Wunschzeit kann gerne mitgeteilt werden. Am Tag vor dem Test sollte das Training regenerativ sein. Kontakt: Tel. 0345-5524423, 0176-20787720 oder info@ilug.de. Ansprechpartner sind Stephan Schulze und Steffen Müller



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
[mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de](mailto:winfried.aufenanger@kassel-marathon.de)
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
[mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de](mailto:michael.kueppers@kassel-marathon.de)



www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 18/09

E.ON Mitte Kassel Marathon sucht HelferInnen

Mit dem ersten großen Treffen der für die einzelnen Bereiche zuständigen Koordinatoren gingen die Vorbereitungen für den 3. E.ON Mitte Kassel Marathon (8. bis 10. Mai) nun endgültig in den Countdown. Für den Marathon werden auch in diesem Jahr mehrere hundert ehrenamtliche Helfer zur Durchführung dieser Großveranstaltung gesucht. Gerade diese Helferinnen und Helfer haben in den letzten beiden Jahren maßgeblich zum Erfolg der Events beigetragen. „Ohne den unermüdlichen Einsatz der Helferinnen und Helfer wäre ein solches Ereignis überhaupt nicht möglich“, bestätigt Veranstalter Winfried Aufenanger. Viele Kasseler und Nordhessen, aber auch Lauffreunde von außerhalb haben sich längst bereit erklärt, auch dieses Jahr dabei zu sein. Helfer-Koordinator Wilfried Apel freut sich trotzdem über jeden weiteren Kontakt.

Ehrenamtliche Helfer werden insbesondere für folgende Bereiche benötigt:

- Streckensicherung / Absperrung am 10.5. 2009
- Aufbau der Streckensicherung am 10.5. 2009 (in den frühen Morgenstunden)
- Aufbau- und Abbau Start- und Zielbereich am 10.5. 2009
- Startnummernausgabe am 8.5., 9.5. und 10. 5. 2009
- Kleideraufbewahrung am 9.5. und 10.5. 2009
- Umkleide / Duschen am 9.5. und 10.5. 2009
- Motorradfahrer am 10.5. 2009

Als Dankeschön für diesen ehrenamtlichen Dienst erhalten die Helfer:

- Helferset bestehend aus Mütze, T-Shirt und Regenjacke
- Urkunde
- Helferverpflegung

Darüber hinaus werden alle HelferInnen nach der Veranstaltung zu einer Helferparty eingeladen. Anmelden als Helferin und Helfer kann man sich ab sofort über die Homepage www.kassel-marathon.de oder bei wilfried.apel@kassel-marathon.de

Folgende Angaben werden benötigt: Name, Vorname, Personenanzahl, Telefon, E-Mail-Adresse, T-Shirt Größe (S / M / L / X / XL).

Auch Vereine und Organisationen - wie schon in den Vorjahren - können sich mit mehreren Personen anmelden. Allen, die mitmachen wollen und zum Erfolg des 3. E.ON Mitte Kassel Marathon beitragen möchten, sagen die Organisatoren schon jetzt Dankeschön.

Weitere Infos im Marathon-Büro unter 0561/933 2928 oder 933 2397.

Foto honorarfrei bei Quellenangabe

BU:

Die Verpflegungs- und Getränkestellen sind wichtiger Bestandteil des E.ON Mitte Kassel Marathons. Dafür, dass die Läuferinnen und Läufer bestens bedient werden, sorgen die vielen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Foto: Michael Bald



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal

Winfried Aufenanger

fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528

mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de

Medienkontakt: Michael Küppers

fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528

mobile 0171 | 69 44 947

mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
08.-10. Mai 2009

www.kassel-marathon.de

■ NEWSLETTER 19/09

Deutsche Hochschulmeisterschaft und Deutsche Polizeimeisterschaften: Anmeldungen sind jetzt angelaufen

Mit zwei weiteren Highlights wartet der 3. E.ON Mitte Kassel Marathon (8. bis 10. Mai) in diesem Jahr auf. Im Rahmen des Kasseler Marathons finden die Deutschen Hochschulmeisterschaften Marathon (DHM) und die Deutschen Polizeimeisterschaften Marathon statt. Damit wird der Marathon noch einmal entscheidend aufgewertet.

Ausrichter der Deutschen Hochschulmeisterschaften Marathon sind die Universität Kassel (Allgemeiner Hochschulsport) und Marathon-Organisator AS Event GmbH, Veranstalter ist der Allgemeine Deutsche Hochschulverband (adh). Es gibt eine Einzelwertung für Frauen und Männer sowie eine Mannschaftswertung.

Meldungen sind nur möglich über die jeweiligen Hochschulsporteinrichtungen und Sportreferate online unter www.adh.de (im passwortgeschützten Bereich). Eine individuelle Meldung zur DHM über Anmeldeformulare oder online über die Homepage des E.ON Mitte Kassel Marathons ist **nicht** möglich. Meldungen sollten unbedingt durch die jeweiligen Hochschulsporteinrichtungen und Sportreferate über die Online-Anmeldung des adh unter www.adh.de erfolgen.

Das Meldegeld beträgt: 35 Euro pro Person (für Mitgliedshochschulen des adh) und 54 Euro pro Person für Nichtmitgliedshochschulen.

Weitere Informationen gibt es bei Volker Friederich (adh) unter 06071 / 208621 (E-Mail: friederich@adh.de) oder beim Hochschulsportbeauftragten der Uni Kassel, Gerhard Blömeke-Rumpf, unter Tel. 0561 / 8045255 (E-Mail: bloemeke@uni-kassel.de). Meldeschluss ist der 22. April 2009. Nachmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Die offizielle Ausschreibung gibt's unter www.adh.de und unter www.kassel-marathon.de

Zudem wird im Rahmen des Marathons in Kassel erstmals die Halbmarathondistanz als Wettbewerb des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands (adh), der adh-open, ausgetragen. adh-open sind Probeläufe für Sportarten oder Disziplinen, die nach erfolgreicher Premiere im kommenden Jahr als offizielle Deutsche Hochschulmeisterschaft in den Kanon aufgenommen werden. Infos und Anmeldungen dazu ebenfalls bei Volker Friederich und Gerhard Blömeke-Rumpf oder unter www.adh.de

Parallel wird es auch den MLP-Uni-Cup geben, der eher Breitensportlich ausgerichtet ist. Startberechtigt sind hier neben Studierenden auch Bedienstete der Universität. Neben der Einzelwertung in den Wettbewerben Marathon und Halbmarathon gibt es auch die Möglichkeit, als Staffel ins Rennen zu gehen. Darüber hinaus erhalten die drei aktivsten Fachbereiche oder Abteilungen Sonderprämien des unabhängigen Finanz- und Vermögensberater MLP, der als Sponsor des MLP-Uni-Cups fungiert.

Für die Deutschen Polizeimeisterschaften Marathon im Rahmen des E.ON Mitte Kassel Marathons sind die Vorbereitungen ebenfalls angelaufen und die Ausschreibungen eingestellt. Traditionell pflegen die Kasseler - immerhin ist der PSV Grün-Weiß Kassel Ausrichter des Marathons - hervorragende Kontakte zu den besten deutschen Polizeisportlern. Beim Kasseler Citylauf, der in diesem Jahr seine 31. Auflage erlebt (Samstag, 10. Juni), sind in dieser Zeit nicht nur Polizei- oder BGS- Läuferinnen und -Läufer aus Deutschland am Start gewesen, sondern auch aus Europa. Beim E.ON Mitte Kassel Marathon im vergangenen Jahr nahm zum Beispiel ebenfalls eine Polizei-Mannschaft aus Prag erfolgreich teil. Der Polizei-Cup im Rahmen des Kasseler Marathons ist aus der bewährten Tradition dieser Sonderwertung innerhalb des Citylaufs entstanden, die Bürger-Polizei-Staffel im Rahmen der Marathon-Staffel ist wohl in dieser Form einmalig in Deutschlands Laufszene.

Da bot es sich an, auch die Deutschen Polizeimeisterschaften Marathon nach Kassel zu holen, was nun bereits im dritten Jahr des Bestehens des Marathons gelang.

Veranstalter der Deutschen Polizeimeisterschaften ist das Deutsche Polizeisportkuratorium, Ausrichter das Hessische Ministerium für das Innere und für den Sport. Die Durchführung hat das Polizeipräsidium Nordhessen übernommen.

Die Bundesländer melden ihre Starter an die jeweiligen Fachwarte. Weitere Informationen gibt es bei Claudia Lerch, Polizeipräsidium Nordhessen, Grüner Weg 33, 34117 Kassel, Telefon 0561/910 1340, Fax 0561 / 910 1345, E-Mail: claudia.lerch@polizei.hessen.de

Die Meldegebühr beträgt 40 Euro, es gibt Einzelwertungen für Männer und Frauen sowie eine Mannschaftswertung.

Eine Anmeldung über die Homepage www.kassel-marathon.de ist für die Deutsche Polizeimeisterschaft nicht möglich.

Der Polizei-Cup ist unabhängig davon auch in diesem Jahr Bestandteil des E.ON Mitte Kassel Marathons und bestens geeignet für alle Bediensteten der Polizei, die nicht an der Deutschen Polizeimeisterschaft teilnehmen wollen. Anmeldungen hierzu unter [www.kassel-marathon](http://www.kassel-marathon.de) oder www.davengo.de

BU:

Die Marathon-Karawane zieht vorbei an der Universität Kassel: In diesem Jahr sind die Deutschen Hochschulmeisterschaften in den E.ON Mitte Kassel Marathon integriert. Und natürlich geht die Strecke auch wieder an der Uni vorbei.

Foto: Michael Bald

Foto honorarfrei bei Quellenangabe



AS Event GmbH | Böllpfad 5 | 34292 Ahnatal
Winfried Aufenanger
fon +49 | 561 | 933 2928 fax +49 | 561 | 933 2528
mailto: winfried.aufenanger@kassel-marathon.de
Medienkontakt: Michael Küppers
fon +49 | 561 | 933 2397 fax +49 | 561 | 933 2528
mobile 0171 | 69 44 947
mailto: michael.kueppers@kassel-marathon.de